

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS



 **KIRCHEMITMIR.^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Liebe Leserinnen und Leser, insbesondere liebe Wählerinnen und Wähler!



Genauer gesagt: Liebe mögliche Wählerinnen und Wähler! Denn Sie haben keine Wahlpflicht, aber Sie haben die Möglichkeit und das Recht, sich an der Wahl der neuen Kirchenvorstände in den evangelisch-lutherischen Gemeinden zu beteiligen, wenn Sie ein paar Bedingungen erfüllen:

- Sie müssen Mitglied der evangelisch-lutherischen Kirche, also einer evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde sein.
- Bereits ab dem Alter von 14 Jahren dürfen Sie - oder darf ich in diesem Fall »Du« sagen? - wählen (genau gesagt: wenn Du am Wahltag = 11. März 14 Jahre alt bist).
- Sie müssen / Du musst in die Wähler/innen-Liste eingetragen sein (im Zweifelsfall: ganz schnell beim

zuständigen Gemeindebüro überprüfen - Berichtigungen sind nur bis zum 18. Februar möglich!)

- Sie müssen / Du musst wissen, zu welcher Gemeinde Sie gehören / Du gehörst und wo am 11. März Ihr / Dein Wahllokal ist (meistens im Gemeindehaus).
- Eine »weiche« Bedingung ist: Die ganze Angelegenheit darf Ihnen / Dir nicht egal sein - mit anderen Worten: Sie müssen / Du musst auch schon wählen wollen.

Informationen zur Kirchenvorstandswahl stehen übrigens auch auf Seite 3. Und auf den Seiten der Gemeinden (wie immer in »Auf Kurs« von Nord nach Süd sortiert) stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten in Wort und Bild vor.

Ich könnte jetzt noch schreiben - geradezu an Sie / Dich appellieren - wie wichtig diese Wahl ist und dass ein Ruck durch unsere Gemeinden gehen muss etc. etc. Das spare ich mir (und Ihnen / Dir). Manch eine/r mag zwar denken: »Wählen? Gähn!« Ich aber rufe Ihnen / Dir nur kurz zu: »Wählen geh'n!«

*Mit den besten Grüßen
aus der Redaktion
Matthias Schäfer*

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint sechs-mal jährlich in Bremerhaven und Imsum.

Auflage:

58.000 Exemplare

Anzeigen-Service:

☎ 047 06/73 31

Telefax: 047 06/75 04 63

Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven

Satzherstellung:

Raimund Fohs

www.exil-design.de

Redaktions-

und Verlagsleitung:

Britta Miesner

Im Kuhlken 11

27619 Schiffdorf

☎ 047 06/73 31

info@kirchenjournal.de



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	2
Kirche mit dir?	3
Das »Zentrum Alte Kirche« ist fast fertig!	4
Weltgebetstag am 2. März aus Surinam	5
Vorsorgen im Alter	6
demenz und wir	7
Aus unseren Kindertagesstätten	8
evangelische Jugend	9
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.	10
Deutsche Seemannsmission	11
Kirche und Musik	12
Kulturkirche Bremerhaven	14
Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche	15

Gottesdienste S. 23-25 Aktuelles aus den Gemeinden

Gottesdienste	25
Dionysiuskirche Lehe	26
Michaelis- und Pauluskirche Lehe	28
Kreuzkirche Mitte	32
Marien- und Christuskirche	34
Wir in Matthäus und Petrus	38
Auferstehungskirche Surheide	42
Martin-Luther- und Dionysiusgemeinde Wulsdorf	44
angedacht	48

w e r k & w u r t z
Notar/Rechtsanwälte



»Testament,
Vorsorgevollmacht
und
Patientenverfügung
sind die Garanten für
einen selbstbestimmten
Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

HEIMATMUSEUM DEBSTEDT



Großer Ostermarkt
am 17. und 18. März von 11 bis 17 Uhr

Über 90 Künstler und Kunsthandwerker
Österliche Kaffeestube · Frühlingsuppe
Eiergrog · Eierkuchen
Aal-Jonny · Wurst Heinrich

Kirchenstraße 6 · 27607 Geestland-Debstedt
☎ 04743/911352 · www.debstedt.de

Am 11. März ist Kirchenvorstandswahl

Am 11. März 2018 wird das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinden neu gewählt. Genauer gesagt: der Kirchenvorstand. Viele wichtige Entscheidungen zum Thema »Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?« wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Beteiligen Sie sich, indem Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben!

In unserer hannoverschen Landeskirche sind an diesem Tag etwa zwei Millionen Menschen wahlberechtigt. Insgesamt stellen sich ca. 15000 Menschen zur Wahl. »Kirche mit ...« lautet in diesem Jahr das Motto der Wahl, denn die Kirchenvorstände organisieren, verwalten und gestalten kirchliches Leben. Kirche mit Jugend? ... mit Musik? ... Jung und Alt? Darauf haben die Kir-

chenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher großen Einfluss. 82 Menschen stellen sich am 11. März in unseren Gemeinden zur Wahl. Einige davon sehen Sie auch auf dem Titelbild dieser Ausgabe. Mit Karin, mit Florian, mit Susanne könnten wir unsere Kampagnen benennen. Es ist ein großes Geschenk, dass diese Menschen bereit sind, ihre Zeit, ihren Glauben und ihre Ideen in unsere Gemeinden einzubringen.

Und was ist mit Ihnen? Kirche mit dir?

Bitte gehen Sie zur Wahl, unterstützen Sie unsere Gemeinden am Wahlsonntag, aber auch weiterhin mit Ideen und Anregungen und mit Ihrem Gebet.

Endlich darf in unserer Landeskirche auch schon ab 14 gewählt werden. Also Ihr Konfession von 2017 und 2016 und 2015: Probiert Demokratie! Geht wählen.



Die Jugendlichen der Nordregion haben überlegt, wie man besonders Jugendliche zur Wahl einladen kann. Florian Wehmann hat daraufhin 18 Plakate entworfen. Zwei davon sind auf unserem Titelbild gelandet. Vielen Dank dafür, lieber Flo! Und Ihr jungen Leute: Wir brauchen Euch! Geht wählen und bringt Euch ein!

Sebastian Ritter

Informationen zur Wahl und zur Kandidatur finden Sie unter www.kirchemitmir.de und in den Pfarrämtern. Sprechen Sie uns gerne an!



Ansprechpartner im Kirchenkreis

Superintendentur des Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven

Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven, ☎ 3 15 19, Fax 30 68 82, sup.bremerhaven@evlka.de

Kirchenamt Elbe-Weser

An der Mühle 10, 27570 Bremerhaven, ☎ 50477 3, Fax 50477 456

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr, Dienstag 14-16 Uhr,

Kirchliche Sozialarbeit

Bernd Behrends, Eichendorffstraße 14, 27576 Bremerhaven-Lehe, ☎ 3 91 46 67, Genauere und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: kirchenkreis-bremerhaven.de

BREMERHAVENS

NATURSTEINPROFI

SEIT 1959

G. HERRMANN

NATURSTEINBETRIEB GMBH & CO. KG



Erleben Sie unsere Natursteinausstellung auf über 250 qm.

MARMOR & GRANIT

Eingänge | Fensterbänke | Natursteinfliesen | Arbeitsplatten

Friedhofstr. 30 | ☎ 0471-82041 | www.natursteine-herrmann.de

OMNIBUS

WEGHORST

Omnibusfahrer gesucht!

Carsten-Börger-Str. 6 · 27572 Bremerhaven · (04 71) 9 21 81 86
 Alte Heerstraße 83 · 26954 Nordenham · Tel. 0 47 31 / 43 10
www.omnibus-weghorst.de

STADTHALLE BREMERHAVEN

Wir machen Ihr Programm

Sa, 10. März 2018, 16 Uhr
KÜSTEN-TURNSHOW
 »Bewegungswelt«

Sa, 17. März 2018, 20 Uhr
HAVANA NIGHTS
 Das erfolgreiche Tanzmusical aus Kuba

Sa, 5. Mai 2018, 20 Uhr
MAX RAABE & Palastorchester
 »Der perfekte Moment ... wird heut' verpennt«

Sa, 19. Mai 2018, 20 Uhr
POP MEETS CLASSIC
 Das spannende Cross-Over-Konzert
 mit dem Philharmonischen Orchester Bremerhaven,
 der Pop meets Classic Band, Laith Al-Deen u.v.a.

Weitere Termine unter www.stadthalle-bremerhaven.de

Telefonischer Kartenservice: 0471/ 59 17 59

Gerüststellung für gewerbliche und private Nutzung

KAI B Gerüstbau

Bremerhaven, Van-Heukelum-Str. 8, ☎ 9 51 23 50, Fax 9 51 23 52



Himmelfahrt feiern wir Einweihung

Es ist fast geschafft: Das »Zentrum Alte Kirche«, kurz ZAK genannt, vormals das Gemeindehaus, ist beinahe fertig. Einige Restarbeiten werden noch erledigt, und das Haus wird auch noch mit einem neuen Dach versehen (darum steht dort wieder ein Baugerüst).

Die Gemeinde beginnt nun, im neuen ZAK das Leben aufzunehmen. Zu Himmelfahrt wollen wir das Haus dann offiziell einweihen.

Wir sind froh, mit ARP und SJD zusammen das Gebäude mit Leben, Farbe und Stimmen zu

füllen und freuen uns auf viele Besucher.

Pastorin Lilo Eurich



Dach-, Wand- und Abdichtungstechniken
Beratung · Planung · Ausführung · Vertrieb

H. Strubelt GmbH
Deutsche Straße 27
27619 Schiffdorf-Spaden
☎ 04 71-8 17 12

... Ihr persönlicher Partner vor Ort!

BÜRObedarf
BÜROmaschinen
BÜROeinrichtung
Technischer Kundendienst

Dörscher Bürozentrum

Nordenhamer Straße 2 · 27572 Bremerhaven
Telefon 04 71/79 91-0 · www.doescher.de

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
(0471) 48 15 96 55
www.exil-design.de

- **Mindestbestellwert 40 €** (zzgl. 5 € Gebühren bei Online-Bestellung oder 8 € bei telefonischer Bestellung)
- **Getränkeliieferungen gegen Aufpreis**



rotersand-bringt-es.de

Gern auch telefonisch unter: 0471-92424-0

»Gottes Schöpfung ist sehr gut!«

Surinam? Schon einmal gehört? Surinam ist ein Land; seine Amtssprache ist Niederländisch, da es eine ehemalige niederländische Kolonie ist. Es liegt ... nein, nicht in Südostasien, sondern im Nordosten von Südamerika, zwischen Guyana und Französisch-Guayana. Im Süden grenzt Surinam an Brasilien. Das Land ist etwa halb so groß wie Deutschland, hat aber nur etwas mehr als eine halbe Million Einwohner und Einwohnerinnen. Die Hälfte wohnt in der Hauptstadt Paramaribo an der Küste. Das Hinterland besteht zum größten Teil aus Regenwald. Surinams Geschichte ist geprägt ist von Sklavenwirtschaft und Kolonialismus. Für die Arbeit auf den Plantagen wurden Sklavinnen und Sklaven aus Afrika geholt, bis im Jahr 1863 die Sklaverei offiziell abgeschafft wurde. Danach wurden sogenannte »Kontraktarbeiterinnen« aus verschiedenen anderen Kolonien, u.a. aus Indien, Indonesien und China, angesiedelt. Seit 1975 ist Surinam unabhängig mit weiterhin engen Beziehungen zu den Niederlanden. Aus dieser Geschichte entstand ein Völkergemisch, bei dem die jeweiligen Herkunftskulturen in gegenseitiger Toleranz noch gepflegt werden. Und so wer-

den auch die verschiedenen Religionen (Winti-Kult, Hinduismus, Islam, Judentum und christliche Konfessionen) in friedlicher Koexistenz ausgeübt.

Surinamische Frauen aus verschiedenen christlichen Kirchen haben für den Weltgebetstag vom 2. März 2018 einen Gottesdienst zusammengestellt, der auf der ganzen Welt von Frauen und Männern nach demselben Text in über 95 Sprachen und 1000 Dialekten gefeiert wird.

Das Thema der diesjährigen Feier lautet »Gottes Schöpfung ist sehr gut«; als biblische Grundlage dient die Schöpfungsgeschichte im ersten Kapitel des Buches Genesis (1. Mose). Wie ein Refrain zieht sich das Thema in der Umgangssprache Surinams, Sranan-Tongo, durch den Gottesdienst: »A heri grontapu di Gado meki bun doro, doro« (Gottes Schöpfung ist sehr gut). Das bedeutet auch, dass wir mit dafür verantwortlich sind, und die Schöpfung, sprich Umwelt, schützen sollen.

Angesprochen werden konkrete Probleme wie Abfallentsorgung, aber auch die Zerstörung der Lebensgrundlagen durch verantwortungslosen Holzschlag sowie illegalen Abbau von Gold und Bauxit.

Damit dieser ökumenische Gottesdienst in Respekt gegenüber dem Herkunftsland und in weltweiter Solidarität gefeiert werden kann, haben wir das

Bild für den Gottesdienst, das die Frauen aus Surinam ausgesucht haben, abgedruckt. Besuchen Sie einen der Gottesdienste, die mit viel Engagement und Kreativität vorbereitet werden.

Mit der Kollekte wird ein Zeichen weltweiter Solidarität ge-

setzt durch Förderung Frauenprojekten.

Eine Übersicht über die Gottesdienste, die in unseren Gemeinden gefeiert werden, finden Sie auf den Mittelseiten der Gottesdienste.

Pastorin Andrea Pfeifer

Wir können nur gut.



Bodenbeläge | Sonnenschutz | Gardinen | Vorhangstoffe | und vieles mehr ...



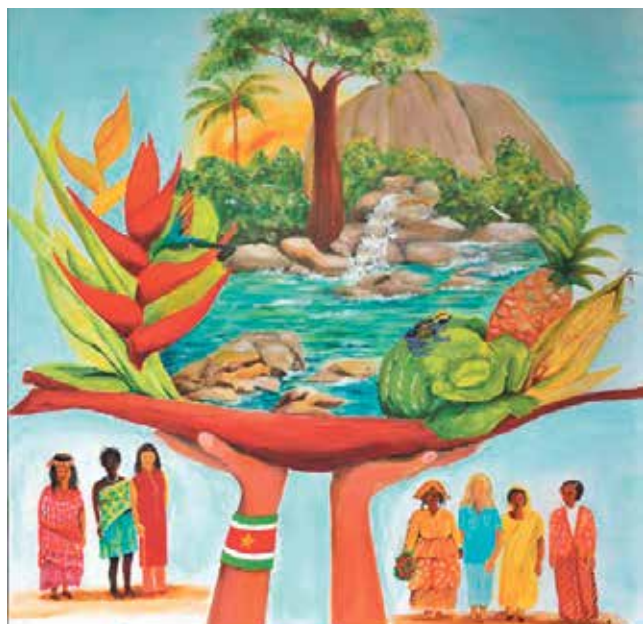
Qualität & Service

Gestalten Sie mit Farbe, Licht & Schatten!

Mit unseren modernen Sonnenschutzsystemen bestimmen Sie zu jeder Zeit, wie hell oder wie schattig Ihre Lieblingsplätze sein sollen. Ob als Markisen, Markisolettens, Jalousien, Rollladen oder Raffstores: Wir haben für jede Lichtsituation die passende Lösung.

www.behrens-raumausstattung.de

Behrens Raumausstattung | Schiffdorfer Chaussee 26 | 27574 Bremerhaven
 Tel: (0471) 4 58 58 | Mo bis Fr: 10.00 – 18.00 Uhr | Sa: 10.00 – 14.00 Uhr



Trotz Handicap – am Leben teilnehmen!

Unsere Senioren- und Pflegesessel sind ideal zum Lesen, Fernsehen, Ruhen und zum leichten Aufstehen! Immer anpassbar an jedes Körpermaß von XS bis XXXL.



Lange Str. 106
27580 Bremerhaven · Tel. 04 71/5 70 30

Das Leben lieben – auch im Alter

Ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben, viel Spaß haben und von den zahlreichen Anbietern profitieren, die das Leben im Alter leichter und unterhaltsamer machen. Das wünschen sich die Senio-

ren von heute. Viele von ihnen benötigen dabei kontinuierlich ein wenig Unterstützung und die Gewissheit, dass bei Bedarf Hilfe zur Stelle ist. Auf dieser Seite informieren Sie Firmen und Einrichtungen

über ihr Angebot. Denn: Ein gemütliches Zuhause – egal, ob in den eigenen vier Wänden oder in einem Seniorenheim - und Hilfe bei Alltagsangelegenheiten ist nicht nur wünschenswert, sondern machbar.

Training der Zukunft

Beckenbodentraining mit neuester Technik!

- ✓ Steigert Gesundheit und Lebensqualität
- ✓ Jetzt neu und exklusiv bei CorpuSana

Jetzt **kostenloses** Probetraining vereinbaren unter: 0471 8007770

Unser Gesundheitspartner:

CorpuSana
Gesunde Kraft
BREMERHAVENS FITNESSZENTRUM

www.corpusana.de



PARKHAUS
FITNESS CLUB

BERUFLICH WEITER DURCH BILDUNG

in Bremerhaven

Praxisanleitung
Personalsachbearbeiter/in
Finanzbuchhalter/in
Lohn- und Gehalts-sachbearbeiter/in
Hygienebeauftragte/r
Gepprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in
Gepprüfte/r Handelsfachwirt/in
Wohnbereichsleitung
Pflegedienstleiter/in

Betreuungskraft
Zollmanager/in
Suchtkrankenhelfer/in

www.wisoak.de

wisoak
KOMPETENZZENTRUM GESUNDHEIT
Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH

wisoak
Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen

Sie suchen Wege zur beruflichen Weiterentwicklung, zum Aufstieg oder zur Anpassung Ihrer Fähigkeiten an veränderte berufliche Bedingungen? Die wisoak Bremerhaven bietet Ihnen in den Bereichen Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufe und Kaufmännisches, EDV, berufliches Englisch und Schlüsselqualifikationen ein umfassendes Angebot an Aus-, Fort- und Weiterbildungen. Berufsbegleitende Lehrgänge wie die Weiterbildung zur »Fachkraft für Leistungsaufgaben in der Pflege« oder der/die »Gepprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)« eröffnen den Teilnehmer/

innen Chancen des beruflichen Aufstiegs. Kurse und Bildungsurlaube helfen Ihnen, nicht den Anschluss an berufliche Veränderungen zu verpassen. Die wisoak-Bildungsmanager/in Birgit Spindler und Susanne Rippien bieten eine umfangreiche, persönliche Weiterbildungsberatung an, die auch Informationen zu staatlichen Fördermöglichkeiten beinhaltet. Terminvereinbarung erbeten unter 0471-595-22 (Birgit Spindler; Pflege, Gesundheit, Soziales) oder 0471-595-27 (Susanne Rippien; Kaufmännisches und Englisch).



BAIER
OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN

BESSER SEHEN
BESSER HÖREN
BESSER MIT UNS

GEORGSTR. 25 | 27570 BREMERHAVEN
T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE

Demenz braucht spirituelle Begleitung

Spirituelle Bedürfnisse von Menschen mit Demenz leben können

Aus einem Beitrag von Schwester Cäcilia Musekamp aus dem Buch »DEMENZ BRAUCHT KOMPETENZ und noch vieles mehr« **



Mit dem HAUS IM PARK lerne ich erstmals eine spezialisierte Einrichtung für Menschen mit Demenz kennen, in der für Betroffene ein Zuhause gestaltet wird. Zuhause bedeutet auch, dass die Bedürfnisse nach Gottesnähe thematisiert und diesbezügliche Angebote zur Verfügung gestellt werden. In meiner Arbeit mit psychiatrisch und gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen habe ich die für mich beeindruckende Erfahrung gemacht, dass diese Form der Zuwendung wichtig ist, da die Lebenssituation der Betroffenen es häufig mit sich bringt, dass die eigene Spiritualität nicht mehr selbstständig gelebt werden kann, jedoch das Bedürfnis weiterhin vorhanden ist.

Nahezu 10 Jahre habe ich BewohnerInnen im HAUS IM PARK begleitet und sie darin unterstützt, ihre spirituellen Bedürfnisse leben zu können. Einmal im Monat besuchte ich das HAUS IM PARK und gestaltete für die Wohngruppen Wasser und Erde eine ökumenisch ausgerichtete Andacht für 10-15 BewohnerInnen. Für die Wohngruppen Licht und Luft übernahm Herr Pastor Niehaus die Andachten.

Der Gottesdienst schien den BewohnerInnen wichtig zu sein und ein tiefes Bedürfnis anzusprechen. Ihre Augen leuchteten, ihr Nicken war zustimmend und ihr Blick sagte mir, dass sie mich in meiner Rolle erkennen und die Situation erfassen. Für die teilnehmenden BewohnerInnen achteten die MitarbeiterInnen darauf, dass der spirituelle Bezug biografisch verankert war und die Andacht ihnen gut tat.

Was ist das Besondere an einem »Gottesdienst« für Menschen mit Demenz?

Ich habe in der Auswahl der Texte, Lieder und Psalmen immer auf Vertrautes zurückgegriffen, welches die Menschen durch ihr Leben begleitet hat. Die BewohnerInnen singen gerne und kennen von vielen Kirchenliedern häufig alle Strophen. Wenn ich so mit den BewohnerInnen bete, sind alle still und der Augenblick der Konzentration ist spürbar. Der Gottesdienst dauert nicht länger als 20 Minuten, ein Zeit-

raum, der die Fähigkeiten der BewohnerInnen aufmerksam zu sein, berücksichtigt.

Ich nehme Gefühle wahr von »nach Hause kommen können«. Ich erkenne die Sehnsucht nach Trost und Zugehörigkeit. Diese wird im gemeinsam gefeierten Gottesdienst gestillt und die Menschen erleben Momente des Glücks.

Ich bin gern dabei und mitten-drin. Ich sehe das Recht auf Erfüllung der Bedürfnisse nach Spiritualität als außerordentlich wichtig und als Merkmal für Lebensqualität an, ganz besonders in der Demenz.

*Christine Doherr, Einrichtungsdienstleiterin HAUS IM PARK
Klaus Böhmernann, Leitungsteam SOLIDAR e.V.*



**Das Buch »DEMENZ BRAUCHT KOMPETENZ und noch viel mehr« – ein Blick hinter die Kulissen einer Spezialeinrichtung für Menschen mit Demenz - erhalten Sie gegen eine Spende von 8,- Euro beim Verein SOLIDAR e.V. im HAUS IM PARK.

HAUS IM PARK



das **zu**hause für menschen mit demenz



WIR GEBEN ...

Menschen mit Demenz ein Zuhause und ihren Angehörigen ein gutes Gefühl.

WIR KÖNNEN ...

das aus einer hohen Fachlichkeit und langjährigen Erfahrung heraus.

WIR TUN ...

das wirklich gerne, einfühlsam und kompetent seit mehr als zehn Jahren.

KONTAKT:

Paulina Endler
Pflegedienstleiterin
Tel.: (04 71) 800 18-13

Johann-Wichels-Weg 2
27574 Bremerhaven
Tel.: (04 71) 800 18-0
Fax: (04 71) 800 18-11
info@haus-im-park.net
www.haus-im-park.net

**DEMENZ BRAUCHT
KOMPETENZ
UND NOCH VIELES MEHR**

WIR ALS VEREIN WOLLEN

mit Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit und Projekten die Belange von Menschen mit Demenz in die Mitte unserer Gesellschaft holen.

WIR HEISSEN

weitere Mitglieder herzlich willkommen.

Lichtung e.V.

Verein zur Betreuung
von Menschen mit Demenz

Büro HAUS IM PARK · Johann-Wichels-Weg 2
27574 Bremerhaven · Telefon: 0471 - 800 18-14

SOLIDAR



FREIWILLIGE SOZIALE DIENSTE E.V.

Sie erreichen uns telefonisch unter 0471/ 800 18- 0 (wir rufen zurück), per E-Mail unter fsd@haus-im-park.net oder schriftlich unter SOLIDAR e.V. im HAUS IM PARK, Johann-Wichels-Weg 2, 27574 Bremerhaven

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich mit seinen freiwilligen MitarbeiterInnen in der Pflegeeinrichtung »HAUS IM PARK – das Zuhause für Menschen mit Demenz« –, engagiert. Der Verein sucht zur Verstärkung des Teams weitere Freiwillige, die dazu beitragen möchten, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner im »HAUS IM PARK« zu bereichern.

Wir pflegen die Seele!

Generell gilt, dass Freiwillige entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten eingesetzt werden. Sie selbst haben es in der Hand, wie häufig und wie lange Sie sich einbringen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter www.solidar-fsd.de. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie ganz unverbindlich.



Kita Surheide erhält Kneipp-Zertifikat

Als erste Kindertageseinrichtung im Land Bremen ist die Kita Surheide als zertifizierte Kneipp-Kita ausgezeichnet worden. Ralf Mohnhaupt, Vorstandsmitglied des Kneipp-Landesverbands Niedersachsen-Bremen, überreichte das Zertifikat im

Rahmen eines Empfangs, der am 17. Januar 2018 in der Kita stattfand. Mit der Auszeichnung wurde die Kita für ihre jahrelange Arbeit mit den Kneipp-Methoden geehrt.

Das Erleben mit allen Sinnen ist das, was die Kneipp-Metho-

den für die Arbeit mit Kindern so attraktiv macht. Die Lehre Sebastian Kneipps bezieht sich auf die Wirkkräfte der Natur und geht davon aus, dass ein naturgemäßes Leben und Heilen möglich ist. Das Kneipp-sche Naturheilverfahren basiert auf den fünf Elementen Bewegung, Ernährung, Wasseranwendungen, Heilpflanzen und Lebensordnung.

Bereits seit 2013 wird in der Surheider Kita mit Kneipp-Methoden gearbeitet. Sieben Erzieherinnen und ein Erzieher ließen sich für diese Aufgabe ausbilden. In Abstimmung mit dem Kneipp-Bundesverband wurde so ein individuelles Konzept für die Arbeit mit den Kindern entwickelt.

glieder. Die Idee, die Kneipp-Idee auch in die Kindergärten zu bringen, bestand schon seit längerer Zeit. Die damalige zweite Vorsitzende des Vereins, Lisa Rooms, suchte daraufhin den Kontakt zu der Kindertagesstätte in ihrem Stadtteil. Damit war der Grundstein für die Arbeit gelegt, die jetzt so vielen Kindern jeden Tag mit festen Ritualen und einem geregelten Tagesablauf zugute kommt.

Der Kneipp-Verein Bremerhaven e.V. zählt zur Zeit 400 Mit-



Übergabe der Plakette: Ralf Mohnhaupt, Vorstandsmitglied des Kneipp-Landesverbands Niedersachsen-Bremen, überreicht das Zertifikat an Kita-Leiterin Martina Seidlitz

Was die Kinder dabei erleben, wurde den Teilnehmern auf dem Empfang ganz praktisch vermittelt: So standen z.B. zwei kleine Wannen für Arm-bäder bereit, die zur Stärkung des Immunsystems beitragen. An der Bewegungsbaustelle wurde deutlich, wie mit Röhren und Kästen aus Holz ein Bereich zum Klettern geschaffen werden kann. Die wohltuende Wirkung des Inhalierens selbst gesammelter Kräuter konnte ausprobiert werden. Und insgesamt wurde deutlich, wie viel Spaß den Kindern die Erfahrungen machen, die die Arbeit mit den Kneipp-Methoden bietet.



Kräuter, Inhalieren: Das Inhalieren von selbst gesammelten Kräutern befreit die Atemwege. Fotos: Susanne Wendorf-von Blumröder



Hans Böckler Straße 32b
27578 Bremerhaven
Telefon: 0471/1428980

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr



Zum Feldkamp 16
27619 Schiffdorf
Tel. 04706 / 93293-0

MO-Fr 8.00 - 21.00
Sa 7.00 - 21.00

Jetzt Rabatte sichern!
Einlösung von max.
4 Gutscheinen pro Einkauf
(Kopien werden nicht angenommen)

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 08.02. bis 11.04.2018
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 08.02. bis 11.04.2018
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 08.02. bis 11.04.2018
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 08.02. bis 11.04.2018
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



Sommerferien in Schweden im »Haus am See«

In den letzten Jahren hat die ev. Jugend Bremerhaven in den Sommerferien für Jugendliche eine Fahrt in die spanischen Pyrenäen oder in die Tarnschlucht in Südfrankreich angeboten. In diesem Jahr geht es in Richtung Norden ins schwedische Dalsland. Das liegt in Mittelschweden dicht an der norwegischen Grenze. Ein wunderbares Haus direkt am See bietet hervorragende Möglichkeiten. Aus jedem

Gruppenraum blickt man auf einen weitläufigen See. Das Gelände um das Haus in Greagarden liegt auf einer Landzunge zwischen zwei Seen. Hinter dem Haus geht es direkt zu einem kleinen Strand mit einer Badebrücke. Auf dem Gelände gibt es Platz zum Beachvolleyball, einen Grillplatz, einen Lagerfeuerplatz und eine Sommerterrasse. Mit einer Karte ist das Angeln im See erlaubt. In der Nähe des Hauses

gibt es die Möglichkeit, Kanus für Tagesausflüge zu mieten. Geplant sind Tagesausflüge nach Oslo sowie Aktionen wie Rafting oder Draisine fahren und eine Wanderung zum Berg »Sörknatten« (der Berg, auf dem der Film Ronja Räubertochter gedreht wurde).

Da das Haus auch von einer schwedischen Kirchengemeinde genutzt wird, besitzt es einen wunderbaren Gottes-

dienstraum mit Blick auf dem See. Wir möchten diesen Raum für Andachten und Zeiten zum »Auftanken der Seele« nutzen.

Die Fahrt findet statt vom 15. – 29. Juli 2018 und ist geplant für Jugendliche ab 16 Jahren. Teilnehmende aus Bremerhaven zahlen für Hin- und Rück-

fahrt, Unterkunft, Verpflegung und allen Aktivitäten 455,00 Euro. Es können maximal 24 Jugendliche mitfahren. Der Betrag kann in mehreren Raten gezahlt werden. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei Stadtjugendpastor Johann de Buhr (☎ 0471-81815, johanndebuhr@t-online.de).



Jugendfreizeit im Waldheim »Häger« in Werther

In diesem Jahr bieten wir wieder eine Freizeit für Kinder + Jugendliche an. Dieses Mal geht es an den Rand des Teutoburger Waldes, wo wir in einem schönen Gruppenhaus mit super Gelände untergebracht sind. 12 Tage voll mit Spiel, Spaß und Action sind also vorprogrammiert.

Für wen: Kinder/ Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahren max. 35 Teilnehmende

Wann: 2. bis 14. Juli
Kosten: 260 € für An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung + Ausflug incl ... Ein Zuschuss kann bei der eigenen Kirchengemeinde beantragt werden.
Leitung: Erfahrene Teamerinnen und Teamer der Ev. Jugend

Michael Theiler, Ev. Jugend Bremerhaven, c/o An der Mühle 12, 27570 BHV ☎ 0471-8004686

kompetent, familiär - mit Flair!



Eine Auszeit nehmen, Verhinderungspflege nutzen.

Nutzen Sie die Verhinderungspflege im Seniorenhaus Lindenhof.

Wir übernehmen für Sie gerne, auch kurzfristig, die qualifizierte und vertrauensvolle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen. Einmal zum Ausspannen in den Urlaub, Ihren notwendigen Krankenhausaufenthalt nicht länger aufschieben oder einfach eine Auszeit nehmen - wir sind für Sie da! Die Verhinderungspflege wird von den Pflegekassen bis 1612 Euro gefördert. Wir informieren Sie gerne!

Vereinbaren Sie jetzt einen Besichtigungstermin! 04743 880-0

Vollzeitpflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege

Telefon 04743 880-0 | Ziegeleistraße 19a | Langen | 27607 Geestland | www.seniorenhaus-lindenhof.de



Seniorenhaus
Lindenhof

Offline war gestern – Langer Senioren lernen surfen

Schnell hat Walter Struckmann den Dreh raus: Nach einem Klick und einem Wisch hat er das erste Selfie seines Lebens gemacht. Acht Wochen lang bekommen er und die Bewohner des Langerer Seniorenhauses Lindenhof die einfache und intuitiv zu bedienenden Tablets von dem Lions-Club Distrikt Niedersachsen Bremen leihweise gestellt. Selfie, App oder Skype – für viele Senioren eine fremde Technik mit vielen neuen Begriffen. Und genau hier setzt das Pilotprojekt der Langerer Pflegeeinrichtung und des Lions-Clubs an. Helmuth Zander, ab Sommer Governor des Distriktes Niedersachsen/Bremen, möchte während seiner Amtszeit die Digitalisierung unter Senioren fördern und die Senioren »online« bringen

»Die Diakonie war mein Zuhause«

45 Jahre und fünf Monate sind vergangen, seitdem Helga Kurfeld ihren ersten Arbeitstag in der Kindertagesstätte Wichernhaus verbrachte. Die damals 18jährige gelernte Kinderpflegerin hatte im Diakonischen Werk angerufen, um sich über freie Stellen in der Kindertagesstätte zu informieren. Wie damals oft üblich wurde ihr gesagt, dass sie einfach mal vorbei kommen sollte. Das tat Frau Kurfeld und bekam so ihre erste Stelle als Gruppenleiterin, verantwortlich für 20 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Zu ihren beruflichen Aufgaben gehörten in den folgenden Jahrzehnten auch noch die stellvertretende Leitung der Kita Wichernhaus sowie anschließend deren Leitung. Außerdem war sie Einrichtungsleiterin der Kita Ellhornstraße und der Krippe Ellhornstraße. Nun geht sie zum Ende des Monats in den Ruhestand.

Wenn Helga Kurfeld darüber berichtet, was sie in den vergangenen viereinhalb Dekaden alles gelernt hat, wird schnell klar, dass sie jemand ist, der viel Wert auf Bildung legt. So hat sie neben ihrer Arbeit noch eine Ausbildung zur Erzieherin und die der Supervision absolviert. Um den Kindern Religion altersgerecht vermitteln zu können, ließ sie sich zusätzlich noch in Religionspädagogik ausbilden. Als dann irgendwann beschlossen wurde, dass auch Kinder im Alter ab 18 Monaten die Kita besuchen sollen, absolvierte sie eine Aus-

bildung für Kleinkindpädagogik. Zusätzlich studierte sie an der Universität Bremen das Fach Erwachsenenbildung. So viel Fleiß und Engagement wurden 1996 belohnt. Mit der Eröffnung der Kindertagesstätte Ellhornstraße wurde Frau Kurfeld Einrichtungsleiterin der neuen Kita. Erfahrungen in der Leitung einer Kita hatte sie bereits seit 1977 gesammelt



als sie stellvertretende Leiterin der Kita Wichernhaus wurde. Als dann die damalige Leiterin den Erziehungsurlaub antrat, übernahm Frau Kurfeld die Leitungsposition für vier Jahre. Als 2013 die Krippe Ellhornstraße gebaut wurde, übernahm Frau Kurfeld einen Teil der Inneneinrichtungsplanung. Sie als Krippenleiterin

zu bewerben ergab sich im Laufe der Zeit. Die Möglichkeit, nochmal eine neue Aufgabe zu übernehmen und die Arbeitszeit etwas reduzieren zu können brachten Frau Kurfeld dazu, sich zu bewerben. 45 Jahre arbeiten in einer Kindertagesstätte/-krippe – da fragt sich so manch einer: »Wie geht das?« – beinhaltet dieser Beruf doch, dass der

Lärmpegel konstant hoch ist. Man muss auch viel Geduld haben, Dinge immer wieder neu zu erklären. Frau Kurfeld sagt: »Ich konnte mir nie etwas anderes vorstellen. Kinder sind für mich wunderbar und unsere Zukunft. Darum bin und war ich immer bemüht das Beste für jedes einzelne Kind zu geben, damit sie gut gerüs-

tet ins Leben starten können.« Frau Kurfeld selbst musste als Kind erleben, wie ungeduldig und streng ihre Lehrer mit ihr waren, wenn sie dem Unterricht nicht so folgen konnte. Dieses Gefühl war für sie ausschlaggebend im Bereich der Kindererziehung arbeiten zu wollen. Ihr Ziel war es, die Kinder in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken und ihnen so viel Wissen wie möglich während der Kita-Zeit zu vermitteln. Sie sagt: »Wir müssen Anwälte für unsere Kinder sein und in jeder Situation das Beste für sie rausholen und ihnen eine Vielfalt an Lernmöglichkeiten anbieten.« Diesem Leitsatz folgte Helga Kurfeld in ihrem gesamten Arbeitsleben.

»Viele Dinge haben sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte verändert, die Medien, die Kinder, die Eltern aber auch wir als Erzieher«, erzählt Frau Kurfeld und fügt hinzu: »Aber viele Dinge im Bildungsbereich sind heute noch genauso wichtig wie damals – beispielsweise die Verkehrserziehung, die Vermittlung von Sprache, logischem Denken sowie die spezielle Förderung kurz vor dem Schulbeginn. Sprache einsetzen und verstehen können – das ist so wichtig für die Kinder. Wir legen hiermit gemeinsam mit den Eltern die Grundsteine für ihr ganzes Leben.«

»Es war und ist immer eine Herausforderung, aber die ist dazu da, dass wir sie gemein-

sam angehen und die besten Lösungen für unsere Kinder finden«, fasst Frau Kurfeld ihre Arbeit und Motivation für 45 Jahre Kindererziehung und Kindertagesstätten-Leitung zusammen. »Die Diakonie war mein Zuhause und es ist merkwürdig, jetzt in den Ruhestand zu gehen. Mir werden die Kinder und das Beobachten ihrer täglichen Fortschritte fehlen, ebenso wird mir mein tolles Team fehlen.«

Geplant für den Ruhestand hat Helga Kurfeld, dass sie ihren Hobbies mehr Zeit einräumen möchte, beispielsweise die Kursangebote für die Signal-Gebärdensprache weiter auszubauen, mit ihrem Hund Ida mehr Zeit bei der Rettungshundstaffel zu verbringen, Goldschmieden und natürlich möchte Frau Kurfeld auch noch die Welt ein wenig bereisen.

Der Vorstand, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Diakonischen Werkes Bremerhaven und seiner Tochtergesellschaften wünschen Helga Kurfeld alles erdenklich Gute für den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken Frau Kurfeld für ihre überaus engagierte Arbeit, ihre Bereitschaft immer wieder neue Aufgabenfelder anzugehen und sich für jedes ihr anvertrautes Kind einzusetzen.

Eine ausführlichere Darstellung finden Sie auf unserer Homepage: www.diakonie-bhv.de

 **Ritschel + Schick**
Gebäudetechnik GmbH

▷ heizung ▷ sanitär
▷ barrierefreies bauen

Langener Landstr. 238 - 27578 Bremerhaven

 80 09 100 www.ritschel-schick.de


Tischlerei

Einrichtung für
Privat + Gewerbe
Entwurf + Fertigung

Tel. 04 71-33 0 32
www.lenz-fischlerei.de

Schönes Zuhause!

Freuen Sie sich auf 4 Wände zum Wohlfühlen!

Für jeden das
passende
Zuhause!



STÄWOG
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven

Schön. Gut. Wohnen.
Barkhausenstr. 22, 27568 Bremerhaven
www.staewog.de | 0471/9451-0

40 Jahre musikalische Grüße an Bord

»Danke, das hat gut getan!« Mit diesen Worten verabschiedet der 2. Offizier eines großen Containerschiffs den Posaunenchor der Bremerhavener Kreuzkirche und seine Begleiter von der Seemannsmission.

Es ist Heiligabend, kurz nach 11 Uhr morgens. Die Stimmung an Bord ist gedämpft. Eigentlich sollte das Schiff über Weih-

und gut die Hälfte der Crew kommt dazu. Er spielt Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern. Dazwischen überbringen die Mitarbeitenden der Seemannsmission Weihnachtsgrüße und Geschenke. Für einen Moment bestimmen weihnachtliche Klänge das Geschehen an Bord. Sie geben Raum für eine besinnliche Atmosphäre. Beim

sik an Bord der Schiffe. Der damalige Seemannsdiakon, Christoph Präckel, hatte die Idee und konnte im ersten Jahr drei jugendliche Musiker dafür begeistern. Seit vielen Jahren sind es nun rund zehn Bläser, die diese Aktion tragen. Einige von ihnen wohnen gar nicht mehr in Bremerhaven, sondern reisen extra dafür jedes Jahr an.

Gefeiert wurde das nun 40-jährige Jubiläum dieser Aktion mit einem Gottesdienst in der Kreuzkirche am 3. Advent. Seemannsdiakonin Christine Freytag und Seemannspastor Werner Gerke stellten diese Aktion der Gemeinde vor und würdigten sie mit Bildern und Worten. Die Musik dazu hat natürlich der Posaunenchor gestaltet, unterstützt von Bläserinnen und Bläsern aus weiteren Chören.

Gefeiert wurde auch mit einer Jubiläumstorte, gestiftet von einem der Musiker. Sie wurde nach dem Einsatz im Hafen angeschnitten und hat anschließend den Heiligabend im Seemannsclub »Welcome« versüßt. Ein besonderer Dank kommt von vielen Seeleuten für diesen aufwändigen und wohlthuenden musikalischen Einsatz. Die Seemannsmission Bremerhaven schließt sich diesem Dank an. Sie freut sich auf eine Fortsetzung dieser schönen Tradition.



Der »Jubiläumsschor« nach getaner Arbeit an Heiligabend 2017.

nachten im Hafen bleiben. Aber kurz vor der Ankunft des Chores hatte es eine Änderung gegeben. In zwei Stunden soll das Schiff auslaufen. Der von vielen Seeleuten geplante Landgang fällt also aus.

Der Zeitpunkt des Besuchs ist ungünstig, denn das Auslaufen muss vorbereitet werden. Dennoch wird der Chor in den »Recreation Room« geführt

abschließenden »Stille Nacht« bewegen sich einige Lippen und singen in verschiedenen Sprachen mit.

»Dafür machen wir das«, sagen die Posaunenbläser, die in diesem Jahr eine wertvolle Tradition fortgesetzt haben. Seit 1977 fahren Mitglieder des Posaunenchores am Vormittag des Heiligabends durch den Hafen und bringen Weihnachtsmu-

Ein Anker für das Seemannsheim

Das, was ein Hafen für Schiffe bietet, das bietet ein Seemannsheim für Seeleute. Es ist ein Ankerplatz für Seeleute und bietet Sicherheit, Schutz und ein Stück Heimat in der Fremde. So sah das auch Hajo Schuchmann, der maßgeblich dafür sorgte, dass das Seemannsheim Bremerhaven nun einen eigenen Anker vor die Tür bekommen hat. Herzlichen Dank dafür an die Familie Schuchmann.



Neues Gesicht im Seemannsheim

Lea Schlüter absolviert ihre Ausbildung

Die Arbeit der Seemannsmission war Lea Schlüter nicht unbekannt. Schon als Kind hat sie oft eine Freundin ihrer Mutter besucht, die im Seemannsheim arbeitet. Die verschiedenen Nationalitäten, Englisch als Arbeitssprache, vielfältige Aufgaben – da war sich die 22-Jährige nach dem Fachabi sicher: Ich will im Seemannsheim meine Ausbildung machen. »Mir gefällt einfach alles hier«, sagt Schlüter und strahlt.

Seit dem 15. August 2017 unterstützt die junge Frau, die in ihrer Freizeit gerne liest und mit dem Fahrrad unterwegs ist, das Team an der Rezeption. Check-in und -out, Konto-Abrechnung, Devisentausch, Sim-Karten aktivieren: Das sind nur einige der zahlreichen Aufgaben, die sie als angehende Kauffrau für Büromanagement zu bewältigen hat. Drei Jahre dauert die Ausbildung insgesamt. An zwei Tagen in der Woche drückt sie die Schulbank.

Aber am meisten Spaß macht ihr die Zusammenarbeit mit den Seeleuten. »Die sind dankbar für jede noch so kleine Hilfestellung«, sagt Schlüter.

Gern erinnert sie sich an einen Filipino, der sie fragte, ob sie bereit wäre, am Handy einige Worte mit seiner Familie zu wechseln. »Er hat sich so darüber gefreut und mir anschließend ganz viel von seiner kleinen Tochter erzählt«, so die 22-Jährige. »Dafür nehme ich mir gerne die Zeit.«

Pläne für die Zeit nach der Lehre hat Schlüter noch nicht. »Ich weiß aber jetzt schon, dass ich nicht in irgendeinem Büro sitzen möchte.« Erst einmal genießt sie die Ausbildung: »Eine bessere hätte ich mir nicht wünschen können.«



Seit dem 15. August 2017 unterstützt Lea Schlüter das Team an der Rezeption im Seemannsheim.

LOGBUCH

- ▷ Vielen Dank für die vielen Jacken, Mützen und Schals, die gespendet worden sind. Die warmen Sachen sind heiß begehrt.
- ▷ Am Ostersonntag, 1. April, 18 Uhr, findet im Seemannsclub »Welcome« eine katholische Messe in englischer Sprache statt. Anschließend an den Gottesdienst sind Gäste und Seeleute zu einer gemeinsamen Osterfeier mit internationalem Buffet eingeladen.
- ▷ Montag, 25. Juni: »Day of the Seafarer« im »Welcome«
- ▷ Interessante Motive und gewagte Farbkombinationen zum Thema »Abstrakte Welt« sind zurzeit im Seemannsheim zu sehen. Die Bilder des Bremerhavener Malers Dieter Rutkowski können zwischen 8 und 20 Uhr besichtigt werden.
- ▷ Wir haben ein neues Spendenkonto: DE10 2925 0000 1020 3450 98 Weser-Elbe Sparkasse (BRLADE21BRS)

Alles unter einem Dach!

Für Ihre Gesundheit

- Maß-Stützieder
- Gummistrümpfe
- Maß-Einlagen
- Rollatoren
- Niederwaren
- Brustprothesen
- Bademoden
- Stützbandagen

Pflegebetten, Bettgalgen, Sauerstoffanlagen, Rollstühle und vieles mehr, auch leihweise - Fragen Sie uns. Ihr Partner, wenn es um Ihre Gesundheit geht.

Sanitätshaus Seelig LTD
Georgstr. 56 · Parkplätze im Hof · ☎ 0471/31282

Wer uns findet, findet uns gut.

hübener
BUCH- UND KUNSTHANDLUNG

An der Mühle 34 · Bremerhaven ·
Tel. 0471 32145 · www.huebener.de

Bücher
Geschenke zur Konfirmation
Bibeln
DVDs
Karten
Taschen
Spiele
E-Books

Sonntag, den 18. Februar, 18 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1
TAGE ALTER MUSIK

II. Konzert: »Frankreich und England«:
Kammermusik mit dem Ensemble »La Bergamasca«
und Sopranistin Anna Terterjan

Werke von H. Purcell, Rameau u.a.
Barockviolin: Martin Jopp & Konstanze Winkelmann
Viola da gamba: Silke Strauf
Cembalo: Eva Schad
Eintritt: € 7,- (6,-)



Auch 2018 gibt es wieder die jährlich wiederkehrende Veranstaltungsreihe »TAGE ALTER MUSIK«. In den Monaten Februar bis Oktober werden insgesamt vier Kammermusikkonzerte stattfinden. Das 2. Konzert am Sonntag, den 18. Februar 2018 findet in der Christuskirche Bremerhaven-Geestemünde, Schillerstr. 1 um 18.00 Uhr statt. Zu Gast ist wieder das Ensemble »La Bergamasca«, das vielen Zuhörern bereits durch frühere Konzerte bekannt sein dürfte. In jedem Jahr erarbeitet das Ensemble ein neues Programm; diesmal ist das Thema: Musik aus Frankreich und England. Zu Gast ist außerdem die Sopranistin Anna Terterjan, die vielen in Bremerhaven als Stimmbildnerin, Musiklehrerin und Sängerin bekannt sein dürfte.

Sonntag, den 4. März, 18.00 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1
MICHAEL HAYDN: REQUIEM IN C-MOLL, MH 155
HENRY PURCELL: FUNERAL ANTHEMS
J.S. Bach: Kantate »O Jesu Christ, meines Lebens Licht«, BWV 118

Sopran: Margaret Hunter - **Alt:** Julie Comparini
Tenor: Jan Hübner - **Bass:** Ulrich Maier
Bremerhavener Kammerchor · Bremer Barockorchester
Leitung: Eva Schad

Eintritt: € 14,- (12,-), 12,- (10,-), 10,- (8,-), 5,- (sichtbeh.)

Vorverkauf:
Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, Tel. 0471-321 45)
Ticket-Shop der NZ (Obere Bürger 48),
Tourist-Infos Hafensinsel und Schaufenster Fischereihafen
Tickettelefon: 0471-809 36 124

In nur zwei Wochen komponierte Johann Michael Haydn 1771 sein Requiem anlässlich des Todes seines ersten Salzburger Dienstherrn, Fürsterzbischof Graf Schrattenbach, einem im Volk sehr beliebten Landesfürsten und großen Verehrer der Künste. Das Werk entstand aber auch unter dem Eindruck der persönlichen Trauer: Haydns einziges Kind starb 1771 noch vor Vollendung des ersten Lebensjahres. Teile erklangen auch bei Johann Michael Haydns eigener Totenmesse. Selbst bei den Trauerfeierlichkeiten für seinen Bruder Joseph Haydn in Wien griff man auf das Requiem des jüngeren Bruders zurück. Auch W. A. Mozart bezieht sich in seinem Requiem mehrfach auf Haydns Vertonung. Die Music for the Funeral of Queen Mary des englischen Komponisten Henry Purcell ist wohl eine der bekanntesten Trauermusiken der Barockzeit. Das anlässlich des Todes der Königin Maria II. von England komponierte Stück besteht u.a. aus dem berühmten Trompeten-Trauermarsch und drei Funeral Sentences für Chor. Teile dieser Musik wurden auch anlässlich Purcells eigenen Todes gespielt.



Orchesterkonzert mit dem Bremerhavener Kammerorchester

Am Sonntag, den 8. April gestaltet das Bremerhavener Kammerorchester unter der Leitung von Kreiskantorin Eva Schad wieder ein eigenes Orchesterkonzert um 17.00 Uhr in der Christuskirche, Bremerhaven, Schillerstr. 1. Im Mittelpunkt steht das klassische Klarinettenkonzert von Johann Melchior Molter mit dem Klarinettenisten Harm Ahlers. Werke für Streichorchester von Mendelssohn, Franz Bridge, Glazunov und John Rutter runden das Konzertprogramm ab. Der Eintritt beträgt €8,- (7,-).

Die Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven singt
gemeinsam mit dem Knabenchor und den Jugendchören:

PAUL MCCARTNEY: LIVERPOOL ORATORIO

ein Leben zwischen Krieg, Liebe, Krise und Hoffnung
Sonntag, den 22. April, 18.00 Uhr

Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

Sopran (Marie): Sibylle Fischer · **Mezzosopran:** Verena Tönjes

Tenor (Shanty): Thomas Mohr · **Bass:** Timothy Sharp

Kinder- und Jugendkantorei Bremerhaven

Städtisches Orchester Delmenhorst

Leitung: Eva Schad

Eintritt: € 22,- (20,-), 18,- (16,-), 10,- (8,-), 5,- (sichtbeh.)

Vorverkauf ab 17. März:

Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, Tel. 0471-321 45)

Ticket-Shop der NZ (Obere Bürger 48),

Tourist-Infos Hafensinsel und Schaufenster Fischereihafen

Tickettelefon: 0471-809 36 124

**Am Montag, den 23. April wird die Aufführung um 11.30 Uhr
für interessierte Schulklassen ab der 8. Klasse wiederholt.**

Anmeldung für Schulklassen bei Eva Schad: kreiskantorin@gmx.de, Tel.: 0471/200290



Neben dem klassischen Konzertpublikum, soll eine Generation angesprochen werden, die mit den Beatles groß geworden ist und sich eher im Popbereich »zu Hause« fühlt. McCartney ließ sich 1988 überzeugen, gemeinsam mit Carl Davis, renommiertes amerikanischer Filmmusik-Komponist, ein Oratorium zu komponieren. Doch während Davis eine solide traditionelle musikalische Ausbildung genossen hatte, hat McCartney seine vielen Popsingles komponiert, ohne Noten lesen zu können. Als sie gemeinsam das Liverpool Oratorio komponierten, äußerte McCartney seine musikalischen Ideen, Themen und Emotionen und Davis schrieb sie in Noten auf. Das Oratorium wurde dann 1991 zum 150jährigen Jubiläum des Royal Liverpool Philharmonic Orchestra uraufgeführt. Das Liverpool Oratorio ist in den ersten beiden Sätzen stark angelehnt an Paul McCartneys eigene Biographie, wird dann aber, um eine Aufbereitung der Beatle-Zeit zu umgehen, fiktiv fortgeführt. Es beschreibt den

Lebenslauf des Helden, genannt Shanty, von seiner Geburt während des Krieges über die Schulzeit und Hochzeit mit seiner geliebten Mary Dee bis zur Geburt des gemeinsamen Kindes. Nach Rebellion und Krise findet er schließlich wieder zu den traditionellen Werten und in den Schoß der Familie zurück, ganz entsprechend dem Leitgedanken des Werkes: »non nobis solum, sed toti mundo nati« – »Nicht für uns selbst, sondern für die ganze Welt sind wir geboren.«



Qualitäts-Zahnersatz made in Bremerhaven

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling
DENTAL-LABOR
BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 984 87-0
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de

Ein neuer 30-Minuten- Chor für jung & älter

die neuen
»frei-Töner«

- für alle, die gern neue Kirchenlieder singen
- einmal im Monat nach dem Gottesdienst
- Notenkenntnisse sind nicht vonnöten
- viele neue Lieder aus dem neuen Liederbuch »frei-Töne« kennenlernen und mitsingen
- ab März 2018 mit wenigen Ausnahmen an jedem dritten Sonntag im Monat in der Kreuzkirche/bzw. Pauluskirche Bremerhaven

Termine :

- 18. März / Kreuzkirche
- 15. April / Pauluskirche
- 20. Mai / Kreuzkirche
- 17. Juni / Pauluskirche
- Juli / Sommerpause

(alle Termine ohne Gewähr - kurzfristige Änderungen werden vorher auf der Website der beiden Kirchen bzw. im Schaukasten bekannt gegeben)

Hoffentlich habe ich mit den paar Infos jetzt schon viele fürs Mitsingen begeistert.

Im Anschluss an den Hauptgottesdienst (ab ca. 11 Uhr) für ca. 30 Minuten.

Nähere Infos bei Kantorin S. Matscheizik ☎ 0471/8009125 oder per Mail an kantorin@pauluskirche-bremerhaven.de

Wir brauchen für den Start im März noch ganz viel Werbung und würden uns freuen, wenn Sie auch anderen von unserem neuen Projekt erzählen.

MACHT macht Freude?!

Auftaktveranstaltung zum Jahresthema »MACHT« am 9. Februar um 19 Uhr: Improtheater, Tangotanz und Musik

Macht hat viele Facetten. Macht ist schillernd und an sich weder gut noch schlecht - es hängt davon ab, was Menschen aus ihr machen. Mit Macht können Gestaltungsspielräume geschaffen werden, sie er-

möglicht den Einsatz für andere Menschen und mit ihr können kreative Projekte auf den Weg gebracht werden. Aber Menschen missbrauchen auch immer wieder Macht und fügen anderen damit Schaden zu. Und dann gibt es da die Fra-

gen nach einer göttlichen Macht.

Viele Facetten von Macht möchte die Kulturkirche Bremerhaven in ihren Veranstaltungen im Laufe des Jahres 2018 aufgreifen.

Mit der großen Auftaktveranstaltung »MACHT macht Freude?!« weckt sie die Neugier auf ein vielschichtiges Thema. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Improtheater, Tangotanz und Musik.

kommt von Peter Vardanian auf der Violine, er wird von Ilia Bilenko am Flügel begleitet.

Mit kraftvoller Stimme singt der Tenor Alexander Fedorov unter anderem das »Ave Maria« von Giulio Caccini und die »Arie des Lenski« aus der Oper »Eugen Onegin« von Peter Tschaikowsky. Der 23-jährige Berliner Sänger sang u.a. 2015 die Partie des Orpheus in der Operette »Orpheus in der Unterwelt« von Jacques Offenbach mit dem Rundfunksinfonieorchester Berlin.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Sie sind je zur Hälfte bestimmt für das Schulfrühstück an der benachbarten Schule am Ernst-Reuter-Platz und für die Finanzierung dieser Auftaktveranstaltung.



Copyright: areeya_ann. Auftakt zum Jahresthema »Macht«

Die Theaterprofis von instant impro werden sich an diesem Abend der Macht des Ungewissen stellen. Mit absoluter Spielfreude, ungeprobt und nur auf Zuruf lassen sie skurrile Momente voller Situationskomik mit großem Überraschungseffekt entstehen. Das faszinierende Spiel zwischen Mann und Frau tanzen Heike Uffenbrink und Rainer Golgert von HAVENTANGO. Sie erzählen mit ihrem Tangotanz Geschichten von Verführung, Lust und Macht. Die passende Musik

ÜBERFAHRT

Eine Ausstellung zum Thema Sterben vom 25. März bis 15. April 2018

Stellen Sie sich kurz folgende Situation vor: Eine Frau, so um die 50 Jahre alt, steht in ihrer Schmiedewerkstatt. Das Feuer brennt, der Hammer liegt auf dem Amboss bereit, in der einen Hand hält sie ein bereits bearbeitetes Stück Stahl. Aber was macht sie da? Tanzt sie etwa? Mit Lederschürze, Stahlkappenschuhen, Brille und Gehörschutz?

Was dem Betrachter so ungewöhnlich erscheint, gehört für Hilke Leu, Eisenbildhauerin aus Bremerhaven, zum Arbeitsprozess. Wenn sie innere Gedanken oder Gefühle im Stahl in eine äußere Form bannen möchte und die Imagination eines gestischen Ausdrucks nicht ausreicht, dann beschwört sie dieses Gefühl herauf und beobachtet in der Bewegung ihren eigenen Körperausdruck.

Aber worum geht es Hilke Leu in ihrer Ausstellung ÜBERFAHRT?

Um Menschen auf ihrem letzten Weg, um Menschen auf der Überfahrt. Man könnte auch sagen: um Menschen, die dabei sind, den Styx zu überqueren, Sterbende also. Hilke Leu hat von Jugend an Menschen in ihrem Sterben beobachtet und mehrere auch begleitet. Ihrer Wahrnehmung nach hat jeder Mensch seine ganz persönliche Einstellung zum Sterben, die sich auf der eigenen Überfahrt nicht mehr ändern lässt. Da gibt es zum Beispiel, denjenigen, der Ja zu seinem Gehen sagt, aber auch denjenigen, der partout nicht hinschauen will.

Letztlich zeigen sieben verschiedene Skulpturen sieben unterschiedliche Haltungen auf ihrer persönlichen Überfahrt. Sie werden gespiegelt von schlicht gehaltenen Druckgrafiken.

All dies wird vom 25. März bis 15. April 2018 in der Kulturkirche Bremerhaven in der Ausstellung zu sehen sein. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 15-17 Uhr sowie Mittwoch und Samstag 9.30-12 Uhr und auf Anfrage.

25. März | 17 Uhr | Gottesdienst zur Eröffnung mit Pn. Schridde, Musik von Ilia Bilenko und N.N. sowie anschließendem Gespräch mit der Künstlerin Hilke Leu

5. April | 19 Uhr | »Der Tod im Pflaumenbaum«. Traditionelle und moderne Märchen aus aller Welt über das Leben und den Tod mit der Märchenerzählerin Thea Faber und Musik von Roger Matscheizik

15. April | 17 Uhr | Finissage mit Musik von Simon Bellett und Worte von Hilke Leu



Copyright: Hilke Leu. Bildunterschrift: Eine der sieben Skulpturen aus der Ausstellung ÜBERFAHRT

SPECKENBÜTTEL

Immer in guter Nachbarschaft



Fachgeschäfte stellen sich vor

ELEKTROTECHNIK **HEINEN** TELEKOMMUNIKATION

www.elektro-heinen.de · Telefon 0471-30 97 71-0

Adam Willgeroth & Co.
GEBÄUDEREINIGUNG

Wir sind umgezogen!

Glas- und Gebäudereinigung · www.willgeroth.com
An der Packhalle V, Nr. 9 · Bremerhaven · Telefon (0471) 9 81 10 20

Tierarztpraxis J. Zinke
Biolog. Tiermedizin - Naturheilverfahren

Langener Landstr. 276 · Bremerhaven
www.tierarztpraxis-zinke.de

Robert Frenzel

GF: Jörg Pobieglo
Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH

• Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Erikaweg 3 · 27619 Schiffdorf-Spaden · ☎ 0471/638 13 · Fax 670 18
www.frenzel-bremerhaven.de · email: info@frenzel-bremerhaven.de

15

Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche

OFFENE KIRCHE NORD

Frühstück Nord

Seit vielen Jahren gibt es nun schon unser »Frühstück Nord«. Jedes Jahr findet eine solche vormittägliche Veranstaltung in jedem unserer Gemeindehäuser statt. Diese Veranstaltungen werden immer gut besucht, neue Teilnehmende sind aber herzlich willkommen. Sie können auch gerne im Büro Bescheid geben, wenn Sie auf die Liste der Interessierten gesetzt werden wollen, um über den nächsten Termin informiert zu werden.

Beim Frühstück Nord beginnen wir immer um 9 Uhr mit Lied und Begrüßung, um dann gemeinsam zu frühstücken.

Anschließend gibt es einen thematischen Vortrag mit anschließender Diskussion. Die Veranstaltung endet gegen 11.30 Uhr. Zu folgenden Terminen und Themen laden wir in diesem Jahr herzlich ein:
15.02. um 9 Uhr: Im Gemeindehaus der Zionkirche in Weddewarden; Thema: Was macht der »Weisse Ring«?

Magaret Hoffmann berichtet von der Arbeit in der Prävention vor und der Hilfe für Opfer von Kriminalität. Diesen Aufgaben nimmt sich der weiße Ring seit vielen Jahren an und leistet diese wichtige Arbeit mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Frau

Hoffmann leitet die Außenstelle Bremerhaven.

17.05. um 9 Uhr: Im Gemeindehaus der Lukaskirche, Thema »Christliche Sekten« mit Pastor Wilken

18.10. um 9 Uhr: Im Gemeindehaus der Markuskirche

13.12. um 9 Uhr: Im Gemeindehaus der Johanneskirche

Gemeindereise OKN mit dem Bus vom 18.-31. August nach Herrnhut, dem Ursprungsort der Losungen
Die kleine Stadt von Welt hat viel zu bieten. Geschichte und Gegenwart des Gründungsortes der Herrnhuter Brüdergemeinde, spirituelles Leben und weltweite Ausstrahlung dieser kleinen evangelischen Kirche werden hier erlebbar.

Wir erfahren etwas über den Ort und besuchen die Sternemanufaktur und das Zinzen-dorf-Schloss Berthelsdorf. Ein Tagesausflug führt uns nach Zittau und Oybin (Zittauer Fastentücher) und wir erleben am letzten Tag die Stadt Gör-litz mit einer Stadtführung. Die Unterbringung erfolgt im Gäste- und Tagungshaus KOMENSKY

Leistungen: 3 Übernachtungen und Vollpension, Eintritte und Führungen, Busfahrt;

Preise: p.P. Doppelzimmer 260,- Euro; Einzelzimmer 300,- Euro. Anmeldung bis zum 28. März.

BEW
Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
-Alter ohne Angst-
Wiener Str. 5
27568 Bremerhaven

Pflege, Betreuung, Wohnen

☎ 0471/ 9 54 31 - 0
info@bew-bhv.de
www.bew-bhv.de

Warum Verantwortung aus der Hand geben?

Entlasten Sie sich und Ihre Angehörigen durch eine Bestattungsvorsorge.

Wir beraten Sie kostenfrei und unverbindlich.



Krüselstraße 21 - 25
im Schatten der „Alten Kirche“
27580 Bremerhaven
☎ 0471-984 660
www.hadelers-bestattungen.de



Tim Osterdorff
Bestattungsfachkraft

Regelmäßige Veranstaltungen für alle im Norden

in Johannes	in Markus	in Lukas
SONNTAG		
Unsere Kirche ist geöffnet Mo.-Fr., 10-18 Uhr	Unsere Kirche ist geöffnet - Mo. – Fr., 8 – 12.30 Uhr	Brüdergemeinde , 14 Uhr (Hr. Schmunk Ø 28120) Trauercafé um 14.30 Uhr am 4. Mrz, 8. Apr.
MONTAG		
Seniorenkreis : 15 Uhr erst wieder ab Mitte Februar (K. Barkhausen, Ø 802471)	Gesprächskreis der Frauen Gesprächskreis der Frauen, 19 Uhr 5. Mrz., 9. Apr. (B. Hartmann, Ø 63485) Chor GoSpirit , um 20 Uhr (V. Nagel-Geißler, Ø 804958)	Bastelgruppe um 15 Uhr (M. Kellermann Ø 9022332) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk Ø 28120) Chor »GoSpirit« um 20 Uhr in der Markusgemeinde (Herr Nagel-Geißler, Ø 803958)
DIENSTAG		
Literaturkreis : 19:30 Uhr 27. Feb., 27. Mrz, 24. Apr. (R. Hantschel Ø 9812569) Mütterkreis , 10 Uhr 13. Feb., 13. Mrz., 10. Apr. (R. Purwin Ø 84088)	»Kochen-Klönen-Kennenlernen« um 10 Uhr, für Sen., 13.+27. Feb., 13.+27. Mrz., 10. Apr. (I. Steffens, Ø 63637), »Fit durch die Woche« um 11 Uhr, Sitzgymnastik für Senioren/innen, 20. Feb., 6.+20. Mrz., 3. Apr. (C. Mauritius Ø 9555212) Albert-Schweitzer-Kreis um 19 Uhr am 13. Feb., 13. Mrz., 10. Apr. (M. Margaritis, Ø 60458 + W. Strüver, Ø 60097)	Brüdergemeinde um 13 Uhr (Hr. Schmunk Ø 28120) Spielenachmittag um 15 Uhr am 20. Feb., 6.+20. Mrz., 3.+17. Apr. (Frau Legler) Freundeskreis um 18.30 Uhr, (Fr. Tolle Ø 87704)
MITTWOCH		
Bibelgesprächskreis : 20 Uhr 14.+28. Feb., 14.+28. Mrz, 11.+25. Apr. (P. Ritter Ø 801087/H. Pur- win Tel. 84088) Kirche im Gespräch : 20 Uhr 7. Mrz, 4. Apr. (W. u. R. Krause Ø 62574) Workshop Basteln für Kinder 15 Uhr (jeden 3. Mittwoch) Anmeldung erbeten! (H. Schimmelpfennig, Ø 0170-29 33 607)	Besuchsdienstkreis um 15 Uhr 14. Feb., 7. Mrz, 4. Apr. KinderKirchenKino um 15 Uhr 14. Feb. Pippi Langstrumpf, 1. Teil 14. Mrz. Pippi Langstrumpf, 2. Teil 11. Apr. Pippi Langstrumpf, 3. Teil	Begegnungscafé für Geflüchtete und Eingesessene , 11-15 Uhr Cafeteria , 15 Uhr (Frau Büssen- schütt, Ø 67406)
DONNERSTAG		
Frauenkreis : 15 Uhr 8. Feb., 8. Mrz, 12. Apr. (R. Purwin Tel. 84088) Männerkreis : 19.30 Uhr 8. Feb., 8. Mrz, 12. Apr. (H. Purwin Tel. 84088) Eltern-Kind-Singen : 15.45 Uhr Kinderchor : (5-9 J.), 16.30 Uhr Jugendchor : (9-13 J.), 17.15 Uhr Kantorei Nord : 19.30 Uhr (alle Chöre: V. Nagel-Geißler Ø 803958)	Gemeinsamer Seniorenkreis um 15 Uhr 15. Mrz. Lukas; 19. Apr. Markus Skatrunde um 19 Uhr, 15. Feb., 1.+ 15. Mrz., 5. Apr. (G. Lewin, Tel. 61324)	SFL – Senioren-gymnastik , 9.45 Uhr (Frau Grochowski, Ø 04743- 277976) Gemeindenachmittag , 15 Uhr 15. Feb. Markus; 15. Mrz. Lukas; 19. Apr. Markus (P. Wilken, Ø 62087) Bingo , 15 Uhr am 8. Mrz., 12. Apr. (Frau Mertineit u. Frau Legler) Brüdergemeinde , 18 Uhr (Herr Schmunk, Ø 28120) Bibelgesprächskreis , 19 Uhr am 21. Feb. (P. Wilken, Ø 62087)
FREITAG		
	Therapeutischer Tanz um 15 Uhr (M. Wierzbowski, Ø 64596) CineMarkus um 20 Uhr 9. Feb. Mitternachtskinder 9. Mrz. Wir sind die Neuen	
SAMSTAG		
		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk Ø 28120)

Wollten Sie immer schon den
Umgang mit Computern erlernen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!



Hafenstraße 156
Telefon: 0471 – 800 76 16
www.awo-bremerhaven.de



Wir lösen Ihre Heizungs- und Sanitärprobleme



27576 Bremerhaven, Wilhelm-Busch-Str. 2, ☎ 04 71/41 13 52 + 41 13 22

Gäste im Gemeindehaus Johannes:

**Selbsthilfegruppe f. Alkoholge-
fährdete**: Jeden Dienstag um
19.30 Uhr
Pfadfindergruppen: Auf dem
Pfadfindergelände neben dem
Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr:

Jugendliche ab 15 J.
Im Pfadikeller im Gemeinde-
haus, Di. 18-19 Uhr,
Kinder von 8-14 J.; Do., 18.30-
19.30 Uhr, Kinder von 8-14 J.
(R. Manning, Ø016093111147)

Gemeinsam auf dem Weg Bericht von der Israelreise

Liebe Leserinnen und Leser aus der Nordregion. In allen Gemeinden stehen momentan die Kirchenvorstandswahlen am 11. März im Mittelpunkt. Die neuen Kirchenvorstände im Norden sollen die Fusion

für 2020 angehen. Darum ist dies für unsere Gemeinden eine sehr wichtige Wahl.

Sebastian Ritter

Am Freitag, den 9. März, um 19 Uhr lädt Pastor Ritter zu einem Reisebericht über die Januar-Fahrt ins Heilige Land in das Gemeindehaus der Johanneskirche ein.

Rückblick auf den 3. Adventsmarkt der Nordregion

Am 1. Adventswochenende war unser dritter regionaler Adventsmarkt, diesmal in Lukas und zum ersten Mal Samstag und Sonntag. Viele Menschen

nutzen die Gelegenheit vor und im Gemeindehaus und der Kirche sich mit anderen zum Klönen zu treffen, lecker zu essen, schöne Musik zu hören ...

Ich möchte mich ganz herzlich bei den vielen Helferinnen und Helfern bedanken, die Kuchen gebacken, gesungen und musiziert, an Ständen gestanden und auf und abgebaut haben. Ohne euch und euren Einsatz würde es so tolle Veranstaltungen nicht geben, ihr seid klasse!

Auch hier ein dickes Dankeschön an alle Spender und Sponsoren für unsere Tombola und an alle Besucherinnen und Besucher!

ihre/eure Ulrike Hartman



CineMarkus lädt ein · Einlass ab 19.15 Uhr Eintritt frei!

9. Februar Mitternachtskinder

Nach dem Roman von Salman Rushdie. Genau um Mitternacht am 15. August 1947, als Indiens Unabhängigkeit beginnt, werden in Bombay zwei Kinder geboren und versehentlich vertauscht.

9. März Wir sind die Neuen

Drei Alt-68er ziehen nach 35

Jahren wieder zusammen, aus Geldmangel und um die gute alte Zeit wieder aufleben zu lassen. Dabei geraten sie mit der jungen Studenten-WG einen Stock höher aneinander.

13. April Ein Mann namens Ove

Nach dem Bestsellerroman von Fredrik Backman. So einen Nachbarn wie Ove kennt jeder: Schlecht gelaunt,

grantig, in die Jahre gekommen. Doch dann zieht im Reihenhause nebenan eine junge Familie ein.



Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord:

Angelika Grimm und Petra Jürgens, Louise-Schröder-Straße 1, ☎ 6 18 88 · Fax 6 99 95 80
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 11.30 Uhr, Mi. 15 bis 17 Uhr

Jugendarbeit Nord:

Diakonin Ulrike Hartmann, Vor dem Grabensmoor 6b (Büro), ☎ 98217914, ulrikeney@aol.com

Kirchenmusik Nord:

Organist und Chorleiter Volker Nagel-Geißler, ☎ 80 39 58
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter, Vor dem Grabensmoor 6, ☎ 80 10 87, johanneskirche@t-online.de
Küster Stefan Zippel, ☎ 8 33 20 (Gemeindehaus); Kindergarten »Johannesmäuse«, Vor dem Grabensmoor 4 a, ☎ 8 50 30

Markuskirchengemeinde:

Vakanzvertretung hat Pastorin i.R. Christa Nagel. Setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindebüro in Verbindung.

www.markuskirchengemeinde-bremerhaven.de

Lukaskirchengemeinde:

Pastor Alexander Wilken, ☎ 6 20 87
Küsterin Simone Stalder, ☎ 60689



Christiane Veit-Koop

Rechtsanwältin

Telefon (0471) 503 124
Telefax (0471) 503 125

Keilstraße 12
27568 Bremerhaven

Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht
Verwaltungsrecht
Steuerrecht

rain.veit-koop@email.de



EULIG
Bauunternehmen · Entsorgungsdienste

»Rund um die Uhr
für Sie erreichbar«

Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten
Kanal- und Straßenreinigung
Containerdienst und Kanalreparaturen

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf
info@eulig.de · Telefon (04 71) 9 83 32-0 · Fax -33

Von der Fassade über das Treppenhaus
bis zu den Innenräumen:

Wir leisten qualifizierte Facharbeit

• Wärmedämmung •



WITTKE
MALEREIFACHBETRIEB

Tel. 0 47 03/52 17
Fax 0 47 03/52 72

27619 Sellstedt, Bahnhofstr. 38

WIR SIND FRISCH!

Große Produktauswahl
zu günstigen Preisen

Regionale Produkte:

von hier

das schmeckt mir!

CAP-Lieferservice

So macht
Einkauf Spaß!



Inhaberin: Elbe-Weser Werkstätten gGmbH
Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven



CAP-Märkte

In der Langen Straße 24 · Wremen
Deichstr./Uferstraße · Bremerhaven

Die Elbe-Weser Werkstätten sind Partner der EDEKA

Plötzlich tut sich etwas, aber dann ganz schnell und alle helfen mit!

Anfang Dezember wurde klar, dass wir eine große Baustelle in einem anderen Kindergarten nicht mehr umsetzen können. Dadurch waren nun enorme Mittel nicht genutzt, während andere Kindergärten seit Jahren auf dringende Baumaßnahmen warteten. Erstaunlicherweise haben wir aber noch sehr viel umsetzen können, weil großartige Handwerker alles gegeben und mehrere Kindergärten toll mitgemacht haben. Die Raumwer-

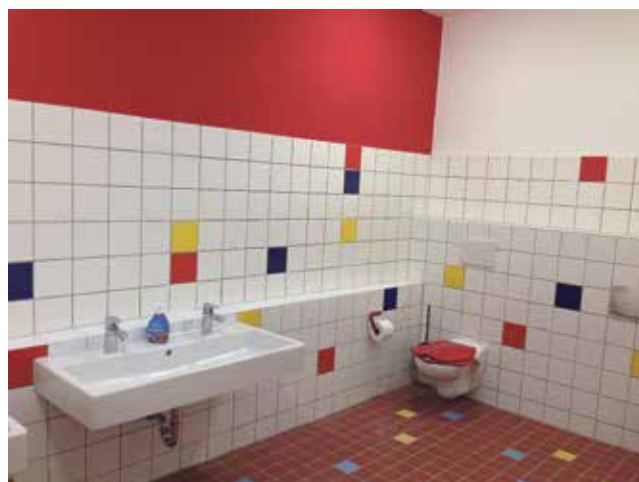
kerei war in Surheide am Schnellsten, nach drei Tagen war alles fertig. In Christus und Michaelis und in der Arche Noah wurde ebenfalls viel umgesetzt.

Am coolsten waren natürlich die Johannesmäuse. Erzieherinnen und Eltern spielten alle mit. Außerdem waren Frau Grube als Architektin und viele Handwerker sofort dabei. Nach 40 Jahren konnten dadurch endlich die Waschräume saniert werden!

Nach Ausschreibung begann am 13.12. die Sanierung durch die Firma Pruszk. Zuerst wurde der Boden aufgestemmt (Bild oben). Der rote Waschraum nahm Gestalt an, Trennwände fehlten noch (Bild unten). Außerdem machte Michael Eggerling Tempo bei mehreren Fußböden in der Krippe und erfüllte uns damit einen lang ersehnten Wunsch. Er strich auch gleich selbst noch einen Raum, um schneller vorwärts zu kommen. Auch in der Garderobe der Krippe sind Heizung, Anstrich und Fußboden neu. Kranke Kastanien wurden noch schnell gefällt. Pflastersteine liegen zum Verlegen bereit.

Den Firmen und Handwerkern, Frau Grube, den Erzieherinnen, Eltern und Kindern, die dieses ganze Chaos so mitgemacht haben, sage ich ein ganz herzliches Dankeschön. Gemeinsam werden wir auch einen Danke-Tag gestalten: am Freitag, den 9. März, beginnend um 10 Uhr mit einer Andacht.

Pastor Sebastian Ritter



Helmut Kirchhoff GmbH
Holz hat's!
 Lotjeweg 1-7
 27578 Bremerhaven
 Telefon (0471) 8 38 57 • Fax (0471) 8 76 07
 E-Mail info@holzhandlung-kirchhoff.de

Sanitär- und Heizungstechnik
Axel Pruszk GmbH

 Holbeler Weg 26
 27607 Geestland-Neuenwalde
 www.pruszk-gmbh.de
 Tel. 047 07-93 03 93
 Fax 047 07-93 03 04

Bodenbeläge Eggerling 
 Fußbodenverlegearbeiten
 - PVC - Teppich - Linolium - Laminat - und vieles mehr
 Michael Eggerling · Spadener Str. 50a · 27578 Bremerhaven
 Mobil: +49 (0) 172 4 33 52 50 · Fax: +49 (0) 471 8 09 79 27
 E-Mail: m.eggerling@web.de

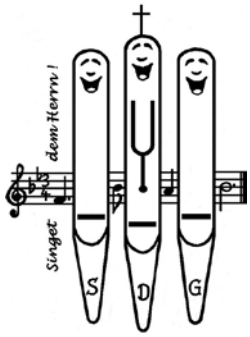
Raumwerkerei
 rundum inklusive.

 Holz- und Metallwerkstatt
 Garten- und Landschaftsbau
 Raum zum Leben
 Raum zum Bewegen
 Raum zum Arbeiten
 Dieselstraße 5
 27574 Bremerhaven
 Tel. 0471-93221-0
 info@raumwerkerei.de
 www.raumwerkerei.de

EXIL-DESIGN
 BRANDS FROM THE BANNED
 Raimund Fohs
 Kommunikationsberater
 und Grafik-Designer
 »Ich löse Ihre grafischen Probleme«
 Rufen Sie mich an!
 Fon (04 71) 48 15 96 55
 www.exil-design.de

FLIESEN WEISS
 Handel & Verlegung

 Stresemannstr. 285 · Bremerhaven · ☎ 0471/87051
 www.fliesenweiss.net



5 Zylinder 5 Takt in Nordholz
Liebe, Lust und Leid – Musik zum Valentinstag steht in der Kirche »zum guten Hirten« in Nordholz am 11. Februar an. Das Männersextett 5 Zylinder 5 Takt bietet ab 17 Uhr einen Querschnitt durch sein (diesbezüglich) reiches Repertoire.

musikalische Gottesdienste in der Johanneskirche

Am 4. März lädt die Johannesgemeinde wieder zu einem Abend-Gottesdienst mit vorangehender »Musik zum Ankommen« ein (ab 17.30 Uhr).

Es musizieren Ingeborg Pfannschmidt und Bläser.

Konzert »Marimba, Sax & Co«

Am Sonntag, dem 11. März lädt die Johanneskirche um 16 Uhr zu einem besonderen Konzert ein: Tomoyo Ueda (Marimbaphon) und Hans-Christian Wicke (Saxophon) aus dem Philharmonischen Orchester Bremerhaven musizieren

Werke von Bach bis Piazzolla. Der Eintritt ist frei.

Die schönsten Meisterwerke für die Violine
Konzert in der Lukaskirche Sonntag, 18. März, 18 Uhr im Gottesdienst und 19 Uhr im Konzert

Die international bekannte Geigen-Solistin Franziska König spielt virtuose Violinwerke von Johann Sebastian Bach und Eugene Ysaye. Die Sonaten von J.S. Bach und Eugene Ysaye gehören zu den schönsten und ergreifendsten Meisterwerken der Weltliteratur für Violine. Auf ihren Konzertreisen als Solistin und Kammermusikerin, die sie

KIRCHENMUSIK NORD

über Europa bis nach Mexiko, Taiwan, Russland, Japan, China und die USA führen, begeistert Franziska König die Musikfreunde durch ihre ungewöhnliche Meisterschaft und packende und anrührende Interpretationen. Publikum und Kritiker sind sich einig darin, dass die sympathische Künstlerin zu den absoluten Spitzenvirtuosinnen unserer Zeit zu zählen ist. Franziska König spielt auf einer Violine von Giovanni Battista Guadagnini aus dem Jahre 1772. Nähere Informationen und Klangbeispiele gibt es unter www.franziska-koenig.de. Tickets 10 Euro sind im Gemeindebüro erhältlich.

Chöre freuen sich über Zuwachs

Eltern-Kind-Singen

Im neuen Jahr geht das Angebot der Johannesgemeinde (Langener Landstr. /Parkstr.) wieder los: jeden Donnerstag beginnt um 15.45 Uhr wieder das Eltern-Kind-Singen für Kinder von 2-5 Jahren. Eine halbe Stunde lang werden - gemeinsam mit (Groß-)Eltern - spielerisch die Stimme und Rhythmus entdeckt sowie altersgerechte Lieder gesungen. Die Gruppe freut sich immer wieder über Neuzugänge!

Kinder- und Jugendchor

Von 16.30 bis 17.10 Uhr treffen sich die 5-8-jährigen, nun ohne

Begleitung. Im Kinderchor wird schon mehr gelernt: Lieder für einen Familien-Gottesdienst, aber auch kleine musikalische Spielübungen und Spaßlieder gehören zum Repertoire.

Den Abschluss bilden die 9-13-jährigen, der Jugendchor. Hier geht es dann auch schon etwas anspruchsvoller zu. Sie proben von 17.15 bis 18 Uhr.

Kantorei Nord und GoSpirit

Sie freuen sich an Chormusik im Gottesdienst und wollen, dass das so bleibt? Dann ist vielleicht einer der beiden Erwachsenenchöre was für Sie: beide haben einen stabilen Stamm, der mit Freude und Engagement regelmäßig zum Proben kommt. Doch immer wieder müssen Sänger aus den unterschiedlichsten Gründen aufhören. Deshalb werden neue Interessenten immer gerne aufgenommen (vor allem Männerstimmen!). Beide Chöre haben ihr eigenes musikalisches Profil; die Proben finden in der Johannes- (Do. 19.30 h) bzw. in der Markusgemeinde (Mo. 20 Uhr) statt. Wer die Chöre hören möchte, kann sich beim Chorleiter nach den nächsten Auftritten erkundigen.

Nähere Informationen gibt es im Gemeindebüro (☎ 61888) oder beim Chorleiter Volker Nagel-Geißler (☎ 80 39 58).



ELLERMANN
BESTATTUNGEN

Mit einer Bestattungsvorsorge wahren Sie Ihre Wünsche und entlasten Ihre Angehörige.



Wir besprechen Ihre individuellen Wünsche und legen gemeinsam den Kostenrahmen fest.

PERSÖNLICH · FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG

Hafenstraße 108 · 27576 Bremerhaven · ☎ (0471) 43124
www.ellermann-bestattungen.de

AUS DER LUKASKIRCHE

Grünkohl-Essen am 4. März und Verabschiedung von Angelika Grimm

Am Sonntag, den 4. März lädt der Kirchenvorstand herzlich zu einem Grünkohlessen in der Lukaskirche ein. Ebenfalls wird an diesem Sonntag unsere langjährige Pfarramtssekretärin Angelika Grimm in den Ruhestand verabschiedet. Die Verabschiedung findet feierlich im Gottesdienst statt. Direkt nach dem Gottesdienst

wird es noch die Möglichkeit geben, persönliche Worte an Frau Grimm zu richten oder einfach gemeinsam beisammen zu sein. Das Grünkohlessen findet dann um 12 Uhr im Gemeinosaal statt. Wir bitten hierzu um Anmeldung im Gemeindebüro. Der Unkostenbeitrag für das Essen und einen Schnaps beträgt 12,50 Euro.

STEUERRING

Wir machen Ihre Steuererklärung.

FÜR MITGLIEDER NUR BEI ARBEITSEINKOMMEN, RENTEN & PENSIONEN

Beratungsstellenleiterin
Petra Dankowski

Rheinstraße 104 | Bremerhaven
Tel. 0471 – 48 34 37 20
www.steuerring.de/dankowski

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

AUS DER LUKASKIRCHE

Wahl des Kirchenvorstandes

Die Wahl zum Kirchenvorstand findet im Gemeindehaus in der Louise-Schroeder-Straße 1 statt. Sechs Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich zur Wahl; vier von ihnen werden gewählt.



Sophie Stalder (21), Auszubildende
Ich bin in der Lukaskirche groß geworden und jetzt, wo ich alt genug bin, möchte ich gerne dort mitwirken.



Florian Kellermann (42), Speditionkaufmann
Ich möchte für die Wahl kandidieren, um aktiv für die Geschicke unserer Gemeinde einzutreten. Hierbei ist mir besonders die Rolle unserer Lukaskirche in der Zusammenarbeit mit unserer Nordregion wichtig



Christa Eggert (78), Hausfrau.
Ich bewerbe mich für den Kirchenvorstand, weil ich mich positiv für die Gemeinde unserer Kirche einsetzen möchte.



Olga Ehnes (36), Medizinische Fachangestellte, verheiratet, zwei Kinder
Für den Kirchenvorstand kandidiere ich, weil ich die vielseitigen Aufgaben des Kirchenvorstandes unterstützen und mitgestalten möchte.



Rena Luke (60), Rentnerin
Ich möchte in den Kirchenvorstand gewählt werden, weil ich unsere Kirche aktiv unterstützen möchte.



AUS DER MARKUSKIRCHE

Unsere Kandidaten für den Kirchenvorstand

Für die KV-Wahl am 11. März im Gemeindehaus Entenmoorweg 15 von 8 Uhr bis 18 Uhr



Heike Folger-Meier: 60 Jahre, Hausfrau
Ich bin in einigen Kreisen der Markusgemeinde und möchte diese im Kirchenvorstand vertreten. Meine erworbenen Kenntnisse in der Gemeindeverwaltung möchte ich weiterhin einsetzen.



Barbara Freitag: 65 Jahre, Hausfrau
Sechs Jahre Kirchenvorstand sind ereignisreich vorüber. Die folgenden Jahre machen mich neugierig, wie sich unser bisheriges Tun in der Gemeinde weiter gestaltet. Ich freue mich auf neue, spannende Aufgaben bezüglich der Fusion in der Nordregion und auf die Zusammenarbeit mit einer/m neuen Pastor/in.



Wolfgang Jaeger: 63 Jahre, Vermessungs-Dipl.Ing.
Ich bin für die Fusion der drei Nordgemeinden, für den Neubau eines gemeinsamen Gemeindezentrums (energieeffizient), für eine diakonische Ausrichtung. Ich bin gegen einen Vorab-Ausverkauf von Markus.



Sebastian Stöven: 26 Jahre, Auszubildender zum Kaufmann für Büromanagement
Vor über 10 Jahren wurde ich in dieser Gemeinde konfirmiert und arbeite seitdem in der Nordregion bei vielen Veranstaltungen und Aktivitäten mit. Diese Motivation, am Geschehen in einer Gemeinde nicht nur teilzunehmen, sondern auch mitzuwirken, führt mich dazu, für den Kirchenvorstand zu kandidieren.



Michael Steinberg: 67 Jahre, Pensionär
Ich möchte die Markusgemeinde weiter auf dem Weg in eine noch engere Zusammenarbeit der Nordgemeinden begleiten und dabei möglichst viel »Markusgeist« erhalten und in eine fusionierte Gemeinde hinübertragen.



Carsten Pigors: 55 Jahre, Arbeitsvermittler
Das Gute bewahren und Veränderung gestalten. Damit Gott in der Gemeinschaft erlebbar bleibt ist mir eine Kirche wichtig, die Halt und Zuversicht im Alltag gibt und »Sinn« stiftet in unruhigen Zeiten.

Patrick Mering (20), Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Die Motivation als Kirchenvorsteher zu kandidieren, ziehe ich aus meiner Tätigkeit in der Ev. Jugend und der Gemeinde. Ich bin bei Veranstaltungen mit dabei, wie z.B. dem Adventsmarkt, dem Sommercamp, vielen Übernachtungen für

Kinder, bringe mich in der Konfirmandenarbeit oder bei Gottesdiensten ein und leite seit über 3 Jahren die Kindergruppe in der Gemeinde.

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«

Fon (0471) 48 15 96 55
www.exil-design.de

AUS DER JOHANNESKIRCHE

Kandidatinnen und Kandidaten

In Johannes werden sechs Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gewählt und später eine berufen. Zur Wahl stehen diese neun Kandidatinnen und Kandidaten:



Meike Rohrßen: 49 Jahre, Rentnerin, glücklichst verpartnert (was sich in diesem Jahr noch in verheiratet ändert!) Was mir Kirche bedeutet: Eine Möglichkeit, eine freie Entscheidung, vor allem ein Teil meiner Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft! Der Tag meiner ersten Johanneslandung - meiner Taufe - fiel übrigens auf den Tag der ersten Mondlandung! Aber das nur nebenbei!



Dr. Karin Renneberg: 56 Jahre alt, Ärztin (Hausärztin mit eigener Praxis). Zurzeit stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands Seit acht Jahren arbeite ich im Kirchenvorstand der Johannesgemeinde mit. Als Christin ist für mich die Kirchengemeinde ein Teil meiner Heimat und ich möchte auch weiterhin an einer toleranten, modernen Gemeinde mitarbeiten, die für die Menschen da ist.



Claudia Goes: 45 Jahre alt, Altenpflegerin. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Seit 6 Jahren bin ich Mitglied im Kirchenvorstand. Ich möchte gerne auch weiterhin das Gemeindeleben mitgestalten, da ich mich dieser Gemeinschaft sehr zugehörig fühle. Ich bin selber hier getauft und konfirmiert worden und auch meine Kinder erfahren dieses Gemeindeleben (Kita, Kinderchor, Konfer...) und haben Spaß daran.



Yazmin Schuster: 44 Jahre, Praxishilfe Physio, Mutter dreier Kinder. In der Lukaskirche habe ich drei Jahre die Küsterin vertreten und auch in Markus und Johannes bereits Küstervertretung übernommen. Auch bei vielen Veranstaltungen habe ich mich mit meinem Organisationstalent, meiner Spontaneität, meiner Einsatzfreude und meiner Begeisterung eingebracht. Ich fühle mich in allen drei Nordgemeinden Zuhause.

Zuhause ist auch das, was ich mit »Kirche« verbinde; ich wünsche mir, dass wieder mehr Menschen, egal welchen Alters und in welcher Lebensphase, Kirche als ebendies ansehen: als Stütze, als Familie, als Freu(n)de und als Chance. Ich möchte mich in den Zeiten der Fusion der Nordkirchen für die Belange dieser Johannesgemeinde einsetzen und dabei mitwirken, um Kirche offen, modern und lebendig zu gestalten.



Tilman Reineke: 45 Jahre alt, Bauingenieur Ich lebe inzwischen seit 10 Jahren in Bremerhaven und gehöre ebenso lange der Johanneskirche an. Ich bin verheiratet und habe eine zehnjährige Tochter sowie einen siebenjährigen Sohn, welche beide in der Johanneskirche getauft wurden. Seit 2015 singe ich im Kirchenchor GoSpirit. Die Bedeutung, welche Kirche für mich persönlich hat, lässt sich sehr gut mit meinem Konfirmationsgespruch beschreiben: „Ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil. Denn der Herr ist meine Kraft.“ Glaube gibt mir Halt im Leben sowie die Zuversicht, kritische Lebenssituationen meistern zu können. Kirche bedeutet für mich auch, eine Heimat zu haben, in der ich mich wohl und geborgen fühle. Beruflich bin ich als Projektleiter des Hafentunnels beim Amt für Straßen- und Brückenbau beschäftigt.



Birgit Staack: 57 Jahre alt, Erzieherin Mutter zweier erwachsener Töchter. Seit 6 Jahren bin ich im Kirchenvorstand, zuerst als Kirchenkreistagsabgeordnete und seit 3 Jahren als nachgewählte Kirchenvorsteherin. Die Arbeit macht mir Spaß. Kirche ist sehr wichtig für mich. Ich bin christlich erzogen und aufgewachsen und »Kirche« ist ein Teil meines Lebens. Auch beruflich ist der Ev.-luth. Kirchenkreis mein Arbeitgeber. Ich arbeite seit April 1983 in der Kindertagesstätte »Johannesmäuse«. Also bin ich der Johannesgemeinde privat und beruflich sehr verbunden.



Christiane Krause-Beck: 51 Jahre alt, Sonderpädagogin, Mitglied des Kirchenvorstands seit 2012 In der Johannesgemeinde bin ich groß geworden, habe einen bedeutenden Teil meiner Jugend verbracht und fühle mich zu Hause, vertraut und zugehörig. Unter dem Dach dieser Kirche ist Platz für Ideen, Spaß, Solidarität, Stille, Mitmenschlichkeit, Bekenntnis, verschiedene Sichtweisen, Verbundenheit, Spiritualität und vieles mehr. Hier blüht das Leben und die liebe Seele hat Ruh.



Britta Martin: 58 Jahre, Verwaltungsfachangestellte im Kirchenamt Elbe-Weser. Kirche, speziell jedoch »unsere« Gemeinde, hat für mich eine lange familiäre Vergangenheit. Mir ist wichtig, dass Kirche Menschen zusammenbringt, ihnen Zuflucht bietet, sie offen für alle ist und dass sie der Welt deutlich macht, von welcher Hoffnung wir leben.



Anja Heinen: 54 Jahre, kaufmännische Angestellte, Mir bedeutet Kirche Vertrauen und Zusammenhalt.

Die Vorstandsarbeit bietet mir die Möglichkeit mich in der Gemeinde einzubringen und soziale Aufgaben zu optimieren und sachliche Probleme zu lösen.

SPENDENKONTO DER JOHANNESKIRCHE

Weser-Elbe Sparkasse
(BIC: BRLADE21BRS)

IBAN:

DE31 2925 0000 0001 9446 30

RENOVIEREN IM FRÜHJAHR

Der Winter ist vorbei, die Natur beginnt neues Grün zu treiben. Man bekommt Lust, sein Eigenheim neu zu gestalten oder zu renovieren. Lassen Sie sich von regionalen Fachbetrieben inspirieren.

BURMEISTER GmbH
Grabmal- & Natursteinfachbetrieb




Wir sanieren Ihren Fußbodenbelag aus:

- ▲ Marmor ▲ Terrazzo
- ▲ Betonwerkstein ▲ Sandstein ▲ Granit

für den Innen- und Außenbereich.

Spadener Str. 126 · 27578 Bremerhaven
☎ **04 71 / 80 61 65 0**
Weserstraße 173 · ☎ 0471/95 84 90 34
www.natursteine-burmeister.de



Wilhelm Blanke **WB**
Wir fertigen für Sie nach Maß

Fenster + Haustüren
aus eigener Herstellung!

Leher Str. 6 · 27619 Schiffdorf-Spaden · Tel. 0471/81366



Gerd Nolte
Heizung & Sanitär

Badsanierung aus einer Hand

Badgestaltung in 3D · staubfreie Badsanierung
Barrierefreie Bäder · Modernisierung, Reparatur und
Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen
Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 206
27574 Bremerhaven · ☎ **04 71/9 29 02 01**

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

Unsere Ideen für Ihre Wünsche in unserer
600m² Ausstellung

Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kreuzackerstraße 15
27572 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 77787

SICHERHEITSHAUS *Kannapee*
Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schlösser ·
Schließanlagen · Sicherheits-
technik · Einbruchschutz

Notöffnungen

Grashoffstr. 33
27570 Bremerhaven
☎ 04 71/2 44 43 · Fax 2 24 93
☎ 0171-6 82 63 37

Mo.-Do. 9.30-12 und 15-18 Uhr
Fr. 9.30-12 und 15-16.30 Uhr
- und nach Vereinbarung -

www.sicherheitshaus-kannapee.de

»Das Küchenstudio
mit Chefmontage«

**Das Kleine
Küchen-Studio**

Grashoffstraße 17
27570 Bremerhaven
Tel.: 0471/504 043 49
Fax: 0471/504 043 50

Betonsanierung · Wärmedämmung · Renovierung
Tapezierung und moderne Innenraumgestaltung

**Malereibetrieb
Mönnich**
Nachf. GmbH & Cie KG

MALEREI FÜR NEUBAUTEN · ALTBAUTEN · INDUSTRIE
Heideweg 2 · 27578 Bremerhaven · ☎ 04 71/954 27-0 · Fax 954 27-20
www.malerei-moennich.de

waltemade.
KFZ-MEISTERBETRIEB

■ Anhängerverkauf

Im Weddel 11-13
27574 Bremerhaven
Tel. 04 71/30 63 32
www.waltemade.de

**TISCHLEREI
WELLBROCK**

BAUTISCHLEREI ■ INNENAUSBAU
FENSTER ■ TÜREN ■ MÖBEL
REPARATURARBEITEN

Olaf Wellbrock
Tischlermeister

Egerländer Straße 2
27574 Bremerhaven

Telefon 0471 29688
Telefax 0471 291736

Sonntag, 11. Februar

Gottesdienste

- 10 Uhr**, Zionkirche, Gottesdienst, P. Wilken
10 Uhr, Johanneskirche, Gottesdienst, P. Ritter
18 Uhr, Markuskirche, Gottesdienst in neuer Form, D. Brinkmann und Lektoren
10 Uhr, Lukaskirche, Gottesdienst, P. Maschke
10 Uhr, Dionysiuskirche-Lehe, Gottesdienst-Reihe, Pn. Eurich
10 Uhr, Pauluskirche, Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pn. Schridde
10 Uhr, **✠** Kreuzkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, P. Weber
10 Uhr, Gottesdienst, Ln. Asmussen, L. Schoppenhauer
10 Uhr, **✠** Marienkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, P. Langhorst
10 Uhr, Auferstehungskirche, Gottesdienst im Gemeindehaus, Lektoren
10 Uhr, Petruskirche, Gottesdienst, Pn. Pfeiffer
18 Uhr, Dionysiuskirche-Wulsdorf, Abendgottesdienst mit Verabschiedung von Prädikantin Anke Knischka, Wulsdorf, Sup. Wendorf-von Blumröder und Wulsdorfer Pastor/in, anschl. Imbiss

Mittwoch, 14. Februar

- 18 Uhr**, Markuskirche, Passionsandacht, N.N.

Freitag, 16. Februar

- Gottesdienste für Kinder und junge Familien**
16 Uhr, Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Sonntag, 18. Februar

Gottesdienste

- 10 Uhr**, **✠** Johanneskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, P. Ritter
10 Uhr, Lukaskirche, Gottesdienst, Präd. Löwe
10 Uhr, Dionysiuskirche-Lehe, Gottesdienst-Reihe, P. de Buhr
10 Uhr, Pauluskirche, Gottesdienst, Ln. Veit und Ln. Schreiber, mit Vorstellung der KV Kandidatinnen und Kandidaten
10 Uhr, **✠** Kreuzkirche, Gottesdienst mit Abendmahl zum 40. Jubiläum des Ehepaarkreises, P. Warnecke und ehemalige Pastoren
10 Uhr, Christuskirche, Gottesdienst zur Vorstellung der KV-Kandidat(inn)en, P. Scheffe
10 Uhr, Matthäuskirche, Gottesdienst, P. Großkopf
10 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Gottesdienst mit Taufen, Ln. Funck, P. Schäfer, anschl. Vorstellung der Kandidat/inn/en der KV-Wahl

Mittwoch, 21. Februar

- 18 Uhr**, Markuskirche, Passionsandacht, 5 Zylinder 5 Takt

Freitag, 23. Februar

- Gottesdienste für Kinder und junge Familien**
16 Uhr, Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Sonntag, 25. Februar

Gottesdienste

- 18 Uhr**, Zionkirche, Gottesdienst, DiR. Göldner
10 Uhr, Johanneskirche, Gottesdienst, P. Ritter
10 Uhr, **✠** Markuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, PiR. Nagel
18 Uhr, Lukaskirche, Gottesdienst, P. Wilken
10 Uhr, Dionysiuskirche-Lehe, Gottesdienst-Reihe, Pn. Eurich
10 Uhr, Kreuzkirche, Gottesdienst, Pn. Jaensch
10 Uhr, Marienkirche, Gottesdienst, L. Schoppenhauer
10 Uhr, Auferstehungskirche, Gottesdienst im Gemeindehaus, P. Plath
10 Uhr, **✠** Petruskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, P. Großkopf
10 Uhr, Dionysiuskirche-Wulsdorf, Vorstellungsgottesdienst der Konfis, anschl. Vorstellung der Kandidat/inn/en der KV-Wahl

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 10 Uhr**, Christuskirche, Familienkirche, D. Theiler und Team

Gottesdienste mit Taufen

- 11.30 Uhr** Dionysiuskirche-Lehe, Pn. Eurich

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 17 Uhr**, Pauluskirche, Gospelchurch, Pn. Breuer+Team

Mittwoch, 28. Februar

- 18 Uhr**, Markuskirche, Passionsandacht, PiR. Nolte

Donnerstag, 1. März

- 18 Uhr**, Martin-Luther-Kirche, Tagesschlussandacht

Freitag, 2. März

Gottesdienst

- 18 Uhr**, Zionkirche, Team
18 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, Gemeindehaus der reformierten Gemeinde
18.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Gottesdienst zum Weltgebetstag, Pn. Pfeifer und Team, anschl. Essen

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 16.30 Uhr**, Matthäuskirche, Gottesdienst zum Weltgebetstag für Surinam mit den Happy Church Voices, Präd. Peter, L. Ahrens, anschl. Imbiss

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr**, Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Sonntag, 4. März

Gottesdienste

- 10 Uhr**, Markuskirche, Gottesdienst, PiR. Colmsee
10 Uhr, **✠** Lukaskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, P. Wilken
10 Uhr, Dionysiuskirche-Lehe, Gottesdienst-Reihe mit Vorstellung der KV-Kandidaten, P. de Buhr und Team
10 Uhr, **✠** Pauluskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Schridde
10 Uhr, **✠** Kreuzkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, P. Weber
10 Uhr, Marienkirche, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand(inn)en, P. Langhorst, anschl. Kirchenkaffee
10 Uhr, **✠** Matthäuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, P. Großkopf
18 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Abendgottesdienst, anschl. Abendessen

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 18 Uhr**, Johanneskirche, Gottesdienst, ab 17.30 Uhr Musik zum Ankommen
17 Uhr, Petruskirche, Soulgottesdienst »Spirit«, Pn. Pfeifer

Mittwoch, 7. März

- 18 Uhr**, Markuskirche, Passionsandacht, Dn. Hartmann

Freitag, 9. März

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr**, Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Sonntag, 11. März

Gottesdienste

- 10 Uhr**, Zionkirche, Gottesdienst, Vorstellungen der Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. Maschke
10 Uhr, Johanneskirche, Gottesdienst, P. Ritter
18 Uhr, Markuskirche, Gottesdienst in neuer Form, D. Brinkmann und Lektoren
10 Uhr, Lukaskirche, Gottesdienst, P. Wilken
10 Uhr, Dionysiuskirche-Lehe, Pn. Eurich
10 Uhr, Pauluskirche, Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pn. Breuer
10 Uhr, Kreuzkirche, Gottesdienst am Wahlsonntag, P. Weber
10 Uhr, **✠** Christuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scheffe
10 Uhr, **✠** Marienkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, P. Langhorst

10 Uhr, ☩ Dionysiuskirche-Wulsdorf, Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Pfeifer

10 Uhr, ☩ Martin-Luther-Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl, P. Schäfer

Beichte

9.30 Uhr, . Christuskirche, Beichte, P. Sefefe

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

10 Uhr, Auferstehungskirche, Gottesdienst mit Posaunenchor, P. Plath, anschl. Kirchenvorstandswahl

Mittwoch, 14. März

18 Uhr, Markuskirche, Passionsandacht, PiR. Nolte

Freitag, 16. März

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr, Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Samstag, 17. März

15 Uhr, Kreuzkirche, evangelisch-arabischer Gottesdienst, P. Mikhaël

Sonntag, 18. März

Gottesdienste

10 Uhr, Johanneskirche, Gottesdienst, P. Wilken

10 Uhr, Pauluskirche, Gottesdienst, Pn. Breuer

10 Uhr, Kreuzkirche, Gottesdienst, L. Heiland

10 Uhr, Christuskirche, Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee, P. Sefefe

17 Uhr, Marienkirche, Gottesdienst am Sonntagabend, P. Sefefe

10 Uhr, Matthäuskirche, Gottesdienst, P. Großkopf

10 Uhr, Dionysiuskirche-Wulsdorf, Gottesdienst, P. Schäfer

Gottesdienste mit Taufen

11.30 Uhr Dionysiuskirche-Lehe

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

10 Uhr, Dionysiuskirche-Lehe, Passionsgottesdienst, P. de Buhr

Mittwoch, 21. März

18 Uhr, Markuskirche, Passionsandacht, PnR. Nagel

Freitag, 23. März

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr, Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Sonntag, 25. März

Gottesdienste

10 Uhr, Johanneskirche, P. Ritter

10 Uhr, ☩ Markuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, PnR. Nagel

10 Uhr, Lukaskirche, Gottesdienst, P. Wilken

10 Uhr, Dionysiuskirche-Lehe, Meditativer Passionsgottesdienst, P. de Buhr, P. Keil

10 Uhr, Kreuzkirche, Gottesdienst, L. Stoffers

10 Uhr, Christuskirche, Gottesdienst, Pn. Anz

10 Uhr, ☩ Marienkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Sup. Wendorf-v. Blumröder

10 Uhr, Auferstehungskirche, Gottesdienst im Gemeindehaus, P. Plath

10 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Gottesdienst, P. Schäfer

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

17 Uhr, Pauluskirche, Eröffnungsgottesdienst zur Ausstellung »Überfahrt«, Pn. Schridde

17 Uhr, Petruskirche, Soulgottesdienst »Spirit« mit den Glademakers, P. Großkopf

Gottesdienste mit Taufen

11.30 Uhr Dionysiuskirche-Lehe

Montag, 26. März

18 Uhr, Marienkirche, Passionsandacht, P. Sefefe

18 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Passionsandacht

Dienstag, 27. März

18 Uhr, Marienkirche, Passionsandacht, Sup. Wendorf-von Blumröder

18 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Passionsandacht

Mittwoch, 28. März

18 Uhr, Marienkirche, Passionsandacht, P. Sefefe

18 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Passionsandacht

Gründonnerstag, 29. März

19 Uhr, ☩ Johanneskirche, Tischabendmahl, P. Ritter

18 Uhr, ☩ Markuskirche, Tischabendmahl, PiR. Colmsee

18 Uhr, ☩ Lukaskirche, Tischabendmahl, P. Wilken

18 Uhr, ☩ Dionysiuskirche-Lehe, Tischabendmahl, Pn. Eurich, P. Keil

18 Uhr, Kreuzkirche, Gottesdienst mit Fußwaschung, P. Weber

15 Uhr, ☩ Christuskirche, Gemeindehaus, Tischabendmahl der Seniorenkreise, P. Langhorst

18 Uhr, ☩ Marienkirche, Tischabendmahl, Sup. Wendorf-von Blumröder, P. Sefefe

18 Uhr, ☩ Matthäuskirche, Tischabendmahl mit anschl. Essen, P. Großkopf

18 Uhr, ☩ Martin-Luther-Kirche, Tischabendmahlfeier

Karfreitag, 30. März

Gottesdienste

10 Uhr..... ☩ Zionkirche, P. Lessmann-Pfeifer

10 Uhr..... ☩ Johanneskirche, P. Ritter

10 Uhr..... ☩ Markuskirche, P.i.R. Stegen

10 Uhr..... ☩ Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche Lehe, P. de Buhr

15 Uhr..... Pauluskirche, Pn. Schridde

10 Uhr..... ☩ Christuskirche, Pn. Anz

10 Uhr..... Marienkirche, Gottesdienst zum Aufrichten des Kreuzes, P. Langhorst

10 Uhr..... ☩ Petruskirche, Gottesdienst mit Beichte, P. Großkopf

15 Uhr..... Petruskirche, Andacht zur Todesstunde Jesu, P. Großkopf

10 Uhr..... ☩ Martin-Luther-Kirche, Pn. Pfeifer

10 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche Wulsdorf, Gottesdienst mit Kirchenchor, P. Schäfer

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

10 Uhr..... ☩ Kreuzkirche, P. Weber

17 Uhr..... Christuskirche, Sup. Wendorf-von Blumröder

10 Uhr..... ☩ Auferstehungskirche, Szenischer Gottesdienst zu Karfreitag, Prädn. Riggers, P. Plath u. Team

Osternacht, 31. März

Gottesdienste

23 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Osternachtsfeier, Pn. Pfeifer u. Team

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

23 Uhr..... ☩ Christuskirche, Gottesdienst mit klassischer Liturgie, P. Sefefe

Ostersonntag, 1. April

Gottesdienste

10 Uhr..... Zionkirche, P. Maschke

10 Uhr..... Johanneskirche, P. Ritter

10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, P. de Buhr, P. Keil

6 Uhr..... Pauluskirche, Osterfrühgottesdienst, anschl. Osterfrühstück, Pn. Breuer, Pn. Eurich

10 Uhr..... Christuskirche, P. Sefefe

10 Uhr..... Marienkirche, Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, P. Langhorst

10 Uhr..... Matthäuskirche, 9 Uhr Frühstück

9 Uhr..... Petruskirche, Gottesdienst mit anschl. Frühstück, P. Großkopf

10 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer

Gottesdienste mit Taufe

6 Uhr..... ☩ Petruskirche, Frühgottesdienst mit Taufe und Taufferinnerung, P. Großkopf

10 Uhr..... Auferstehungskirche, Festgottesdienst mit Taufe, P. Plath

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
10 Uhr..... Markuskirche, Familiengottesdienst, anschl. Osterläuten, P.i.R. Nolte

Gottesdienste mit parallel stattfindendem Kindergottesdienst
10 Uhr..... Kreuzkirche, Gottesdienst mit Kindergottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück, P. Weber

Ostermontag, 2. April

Gottesdienste
18 Uhr..... Johanneskirche, Regionaler Gottesdienst, 17.30 Uhr Musik zum Ankommen, P. Ritter
10 Uhr..... Pauluskirche, Regionaler Gottesdienst „Osterlachen“, Pn. Breuer
10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Pn. Pfeifer

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
11 Uhr..... Christuskirche, Familienkirche, D. Theiler u. Team

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur
17 Uhr..... Petruskirche, Soulgottesdienst »Spirit« mit den Glad(e)makers, P. Großkopf

Donnerstag, 5. April

Gottesdienste
18 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Tagesschlussandacht

Freitag, 6. April

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Sonnabend, 7. April

Gottesdienste in anderen Sprachen
15 Uhr..... Kreuzkirche, evangelisch-arabischer Gottesdienst, P. Mikhail

Sonntag, 8. April

Gottesdienste
10 Uhr..... Johanneskirche, P.i.R. Colmsee
18 Uhr..... Markuskirche, Gottesdienst in neuer Form, D. Brinkmann u. Lektoren
10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken
10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, P. de Buhr
10 Uhr..... Pauluskirche, Pn. Schridde
10 Uhr..... Kreuzkirche, Pn. Jaensch
10 Uhr..... Christuskirche, P. Schefe
10 Uhr..... Marienkirche, Sup. Wendorf-von Blumröder
10 Uhr..... Petruskirche, P. Großkopf
18 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Abendgottesdienst, Ln. Funck, anschl. Imbiss

Gottesdienste mit Taufe
10 Uhr..... Auferstehungskirche, P. Plath

Beichte
9.30 Uhr... Christuskirche, P. Schefe

Gottesdienste für Gehörlose
15 Uhr..... Marienkirche, P. Korsen

Freitag, 13. April

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Sonntag, 15. April

Gottesdienste
10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich
10 Uhr..... Kreuzkirche, Thema »Glaube und Politik« mit Bremerhavener Politikern
10 Uhr..... Christuskirche, Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, E. Wandersleb u. Pn. Anz
10 Uhr..... Matthäuskirche, P. Großkopf
10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Dn. Hartmann
18 Uhr..... Lukaskirche, Prädn. Löwe

Gottesdienste mit Taufe
10 Uhr..... Pauluskirche, Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pn. Schridde

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
10 Uhr..... Johanneskirche, Familiengottesdienst zur Tauferinnerung, P. Ritter u. Team Kita Johannesmäuse

Gottesdienste für Jugendliche
10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Jugendgottesdienst mit Taufe, P. de Buhr und Team

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur
18 Uhr..... Marienkirche, Sonntagabend mit den Geestemünder Gitarren und D. Theiler

Religramme - Gesichter der Religionen

Eine interaktive Wanderausstellung

Ein besonderes Highlight erwartet alle Interessierte vom 14. Februar bis 8. März in der Stadtbibliothek Bremerhaven. Der Ausschuss Schule und Bildung des Kirchenkreises hat in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Bremerhaven die Ausstellung »Religramme – Gesichter der Religionen« nach Bremerhaven geholt.

»In der interaktiven Wanderausstellung begegnen Sie zwanzig Frauen und Männern aus zwanzig Religionsgemeinschaften. Sie hören ihre Geschichten und erfahren, worauf es Ihnen ankommt. Was ist ihnen wichtig an ihrer religiösen Tradition? Wie stehen sie zu Menschen mit anderer Religion? Was bedeutet es für sie, in Deutschland zu

leben?« (aus dem Begleittext zur Ausstellung)

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Rundgang durch unsere Ausstellung und zu den Begleitveranstaltungen. Entdecken Sie dabei die Vielfalt der Religionen bei uns und lernen Sie Menschen kennen, die sie ausüben. Das macht unser Miteinander interessanter, aber auch leichter.

Veranstaltungsort
Stadtbibliothek Bremerhaven, Zentralbibliothek im Hanse-Carré, 2. OG, Bürgermeister-Smidt-Str. 10, 27568 Bremerhaven. Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag: 11 - 18 Uhr, Donnerstag: 11 - 19 Uhr, Samstag: 11 - 14 Uhr
Veranstalter: Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven in Koope-

ration mit der Stadtbibliothek Bremerhaven.

Ausstellungseröffnung
14. Februar, 19.30 Uhr

Es sprechen: Elke Albrecht (Leiterin der Stadtbibliothek Bremerhaven), Fatih Kurutlu (Runder Tisch der Religionen), Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder und Prof. Dr. Wolfgang Reinbold (Haus kirchlicher Dienste Hannover).

Besichtigungstermine für Schulklassen

20. Februar, 26. Februar, 7. März, jeweils 08-11 Uhr | Anmeldung erbeten: ☎ 0471-3020070

18. Februar, 14-17 Uhr Weg der Religionen – von Gotteshaus zu Gotteshaus

Besuch verschiedener Gotteshäuser in Lehe, mit Führung | Start: 14 Uhr Ditib Bremerhaven Zentrum-Moschee (Potsdamer Straße 30), 14.45 Uhr

Die Bahá'í-Gemeinde Bremerhaven stellt sich vor. (Eine-Welt-Zentrum, Neue Straße 5), 15.30 Uhr Ev.-luth. Dionysiuskirche-Lehe (Lange Straße/Ecke Eisenbahnstraße), 16.30 Uhr Synagoge (Kleiner Blink 6) | Weitere Infos: 0471-3020070 | Veranstalter: Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven und Runder Tisch der Religionen

25. Februar, 18.30 - 21 Uhr | Was mir an meiner Religion gefällt!

Juden, Christen, Muslime und Bahá'í berichten von ihren Erfahrungen. Ein Abend der Begegnung mit Essen und Musik. Ort: Martin-Luther-Gemeindehaus, Blumenthaler Str. 15 - 27572 Bremerhaven-Wulsdorf | Veranstalter: Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven und Runder Tisch der Religionen
Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise unter: www.arp-bremerhaven.de

Andreas Hagedorn



Patrice Kunte / Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.



Mein Name ist **Eva-Maria Jahn**. Ich bin verheiratet und wir haben zwei Kinder im Alter von 15 und 18 Jahren. Wir gehören seit 19 Jahren zur Dionysiusgemeinde Bremerhaven-Lehe und wohnen im Schierholzgebiet. Als unsere Kinder klein waren, habe ich aktiv am Kirchenleben bei der Kinderkirche, bei Familienfreizeiten in Drangstedt und in Gottesdiensten am Heiligabend mitgemacht. Ich möchte mich im Kirchenvorstand für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen, um auch den kleinen und jungen Mitgliedern der Gemeinde Glauben zu vermitteln und Kirche nahe zu bringen.



Hallo, mein Name ist **Beeke Koop**. Ich bin verheiratet und Mutter von zwei wundervollen Kindern. Schon seit meiner Jugend bin ich stark mit der Dionysiusgemeinde Lehe und dem Kirchenkreis Bremerhaven verbunden. Nach meiner Konfirmation habe ich mich lange Zeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde engagiert. In dieser Zeit ist meine Liebe zu der Gemeinde und der Religion gewachsen. So dass auch während meines Studiums zur Sozialarbeiterin und Religionspädagogin der Kontakt zur Gemeinde nie ganz abgerissen ist. In meiner Arbeit als Sozialarbeiterin genieße ich den Kontakt zu Menschen aller Art. Nun möchte ich die Chance nutzen und den Kontakt zu meiner Gemeinde zu stärken und mich für die Belange der Gemeinde und Gemeindemitglieder stark zu machen. Mir ist es wichtig, dass die Ideen und Wünsche Gehör finden.



Mein Name ist **Sandra Mio** (45). Ich arbeite in der Mensa einer Grundschule, bin verheiratet und habe 2 Kinder im Alter von 13 und 16 Jahren. Durch Krabbelgruppe, KiGo und Familienfreizeiten hatten wir einen sehr engen Kontakt zu unserer Gemeinde. Dann gab es eine kleine Pause. Erst durch die Konfirmandenzeit meiner Kinder und die Berufung in den Kirchenvorstand 2016 kam wieder ein engerer Kontakt zustande. Die Mitarbeit im KV ist eine vielseitige und interessante Aufgabe. Man kann das Gemeindeleben aktiv mitgestalten. Nachdem ich im letzten Jahr eine Lektorenausbildung gemacht habe, werde ich mich dieses Jahr im Kita Ausschuss engagieren. Außerdem unterstütze ich unsere Diakonin beim Treffpunkt »Groß und Klein«.



Mein Name ist **Heiko Biederbick**. Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Seit 18 Jahren wirke ich im Kirchenvorstand mit. Mein Schwerpunkt in den letzten Jahren lag in der Erhaltung und Erneuerung des Gemeindehauses. Im Baubereich bin ich in den unterschiedlichen Ausschüssen des Kirchenkreises und engagiere mich kirchenkreisweit. Die Arbeit hier in der Dionysiusgemeinde, aber auch die regionale Zusammenarbeit in Lehe mitzugestalten, ist mir wichtig und bereichert mein Leben. Die Begegnung von Menschen aller Altersgruppen, das Gestalten von gemeinsamen Aktivitäten, offen für alle Menschen, die hier leben sind für mich wichtige christliche Aufgaben. Mit meinem Einsatz möchte ich dies in der nächsten Wahlperiode unterstützen.



Mein Name ist **Monika Henke**. Ich habe eine Tochter, die mehrere Jahre als Teamerin in der Evangelischen Jugend mitgewirkt hat. Ich selbst beteilige mich seit zwei Jahren an der Vorbereitung und Durchführung der KIM-Gottesdienste. Schon während meines Studiums war ich als Aushilfe beim Diakonischen Werk Bremerhaven tätig. Diese Tätigkeit hat mich nachhaltig beeindruckt und in meiner Ansicht bestärkt, dass die Kirche mit ihrem vielfältigen sozialen Engagement eine wichtige Einrichtung in unserer Gesellschaft darstellt. Sehr gern würde ich mich nun im Rahmen des Kirchenvorstandes für die Belange unserer Dionysiusgemeinde einsetzen, mit vielen Gemeindemitgliedern ins Gespräch kommen und die Kirche für Menschen jeden Alters interessant gestalten.



Harald Helms; Ich bin 66 Jahre alt und seit einem Jahr im Ruhestand. Bereits seit vielen Jahren arbeite ich im Kirchenvorstand mit und ich habe dadurch die interessanten und vielseitigen Aufgaben der Kirchenvorstandsarbeit kennen gelernt. Es werden weitere Veränderungen auf die Gemeinde und auf den Kirchenkreis zukommen. Ich möchte gerne an dieser Entwicklung weiter mitarbeiten und dabei die Interessen der Gemeindeglieder vertreten. Zusammen mit unseren Hauptamtlichen möchte ich die Weiterentwicklung unserer Gemeinde begleiten. Die Arbeit im Kirchenvorstand verstehe ich dabei auch als Unterstützung und Begleitung der Pastoren und hauptamtlich Tätigen bei ihren Aufgaben.



Sven Ackermann-Patzig; Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Meine Kinder sind alle aktiv in der Dionysiusgemeinde, sei es als Teamer (die beiden »Großen«) oder die »Kleinen« in der Kindergruppe. Da meine Frau und ich früher selbst in der evangelischen Jugend

aktiv waren, weiß ich, wie wichtig die Jugendarbeit ist. Von daher war mir nach einigem Nachdenken, als ich wegen einer Kandidatur zum Kirchenvorstand angesprochen wurde, klar, dass ich mich gerne als Kirchenvorstand in unserer Gemeinde einbringen würde. Dies insbesondere im Bereich der Jugendarbeit und um die Gemeindeentwicklung weiter zu bringen. Die Dionysiusgemeinde Lehe ist und soll eine attraktive, lebendige, vielfältige und offene Gemeinde sein, trotz oder gerade wegen aller gesellschaftlichen Entwicklungen. Dieser Aufgabe würde ich mich gerne in den nächsten 6 Jahren als Mitglied des Kirchenvorstandes widmen.

Sie erreichen uns:

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54
Pastor Johann de Buhr: Friedhofstraße 1a · ☎ 8 18 15
Vikar Helge Preisung: ☎ 80991390
Diakonin: Daniela Memedovski, Stresemannstr. 267, ☎ 3089556

Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Stresemannstraße 267 · ☎ 8 14 12, Fax: 8 20 85, Mo, Di, Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr, www.dionysiusgemeinde-lehe.de

Küster: Karl-Heinz Helsberg ☎ 01 62/493 30 71
Kindertagesstätte Arche Noah: ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1, Leitung: Frau Kosok-Panke; Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88
Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71
Gemeindehaus: Stresemannstraße 267, ☎ 8 21 34
Kirchenmusik: Folker Froebe, ☎ 20 02 90,
Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26, ☎ 80 13 12



Gottesdienstreihe »Quergedacht«

Was muss geschehen, damit Menschen wieder neugierig werden auf das, was da in der Regel am Sonntagvormittag in unseren Kirchen geschieht? Dieser Frage sind engagierte Christen und Christinnen aus der Dionysiusgemeinde Lehe nachgegangen. Herausgekommen ist dabei ein Experiment für einige Sonntag im Februar und März.

»Quergedacht« – so heißt der Titel der besonderen Gottesdienste, die in der Alten Kirche stattfinden. Nach den Gottesdiensten laden wir ein zum Gesprächsaustausch.

11. Februar, 10 Uhr »Quergefeiert«

Mit dem Begriff »Liturgie« wird in den Kirchen die Ordnung und die Gesamtheit des christlichen Gottesdienstes bezeichnet. Die Liturgie umfasst das gesamte gottesdienstliche Geschehen mit Gebet, Lesung, Gesang, Gestik und Verkündigung.

»Die Wiedererkennungsmerkmale in den christlichen Gottesdiensten sind wichtig und der liturgische Gesang berührt mein Herz« – so sagen die einen. Andere Menschen, die weniger zum Gottesdienst kommen, sind befremdet und fühlen sich ausgeschlossen von der liturgischen Feier.

Im Gottesdienst am 11. Februar werden Pn. Lilo Eurich und Vikar Helge Preisung Liturgie erlebbar werden lassen und die

Frage nach dem Sinn liturgischer Präsenz thematisieren.

18. Februar, 10 Uhr »Quergesehen«

Frau Sandra Mio hat eine Ausbildung zur Lektorin in unserer Gemeinde absolviert. Mit anderen ehrenamtlich engagierten Menschen für den Gottesdienst wird sie das Thema des letzten Kirchentages »Du siehst mich« aufnehmen und reflektieren.

25. Februar, 10 Uhr »Querbetrachtet«

In diesem Gottesdienst geht es um das Thema »Auserwählt«. Es gibt im Alten Testament viele Erzählungen, in denen Menschen von Gott auserwählt werden, um prophetisch Gottes Willen zu verbreiten. Auch in den Erzählungen des Neuen Testaments beruft Jesus Menschen, um ihm zu folgen. Was passiert da eigentlich, wenn Menschen aus ihrem Lebensalltag herausgenommen werden, um etwas völlig Neues zu wagen? In einem Bibliolog werden die Zuhörer und Zuhörerinnen hineingenommen in das Geschehen, und ihre eigenen Gedanken führen zu interessanten neuen Perspektiven. Außerdem stellen sich die Kandidaten und Kandidatinnen vor, die sich für die Arbeit im zukünftigen Kirchenvorstand der Gemeinde bewerben.

04. März, 15 Uhr »Querspielt«

antwortet sind. Im kommenden Jahr werden wir uns nicht mehr am dritten, sondern am letzten Dienstag des Monats treffen. Die nächsten Treffen finden also am 27.2. und am 27.3. im neu eröffneten Gemeindezentrum an der Stresemannstraße statt. Ob das Angebot nach dem Ende meines Vikariats weiterbestehen kann, steht noch nicht fest.



Bereits seit Mai letzten Jahres arbeitet Daniela Memedovski als Diakonin in der Region Mitte-Lehe, zu der die Kirchengemeinde der Dionysiuskirche, der Michaelis-Pauluskirche und der Kreuzkirche gehören.

Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Arbeit mit Kindern und die Eltern-Kind-Arbeit sowie die Konfirmandenarbeit. In der Konfirmandenarbeit hat sie für die Region bereits mit der Einführung der Flotte einen motivierenden Impuls für die Zukunft gegeben.

Im Rahmen der Gottesdienstreihe »Quergedacht« wird Daniela Memedovski am 4. März nachmittags um 15 Uhr in der Dionysiuskirche in Lehe in ihr Amt eingeführt. Der Gottesdienst wird als Kindergottesdienst für Kinder und Erwachsene durchgeführt.



Gegr. 1680

ALTE PRIVIL. APOTHEKE

Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1
(an der Alten Kirche)
Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de

Wir pflegen persönlich.
Für mehr Lebensqualität im Alter.



Christliche Heimstiftung
Bremerhaven

Christliche Heimstiftung Bremerhaven Waltherrathenau-Platz 6 | 27570 Bremerhaven
T: +49 (0)471 924550 | F: +49 (0)471 9245514 | E-Mail: info@chr-heimstiftung.de

Gesprächskreis zu Fragen des Glaubens

Auch im neuen Jahr trifft sich der Gesprächskreis zu Fragen und Themen des christlichen Glaubens. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. In der Vorweihnachtszeit sind wir über das Thema Friedensgespräch gekommen, haben viel von unseren persönlichen Erfahrungen erzählt und uns auch ehrliche Fragen gestellt, die bis heute nicht be-

antwortet sind. Im kommenden Jahr werden wir uns nicht mehr am dritten, sondern am letzten Dienstag des Monats treffen. Die nächsten Treffen finden also am 27.2. und am 27.3. im neu eröffneten Gemeindezentrum an der Stresemannstraße statt. Ob das Angebot nach dem Ende meines Vikariats weiterbestehen kann, steht noch nicht fest.

Alle Wünsche, Ideen und Vorschläge, wie der Kreis weiter gestaltet werden kann, sind gerne willkommen.

Helge Preisung, Vikar

Herzliche Einladung

27.2. und 27.3. jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr im neuen Gemeindezentrum, Stresemannstr. 267

Regelmäßige Termine (nicht in den Schulferien)

ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER

Eltern-Kind-Gruppe: Freitag, 10 Uhr im Familienzentrum Neulandstraße

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderspielgruppe: Dienstag und Donnerstag, jew. von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr

Kindergruppe (ab 5 J.): Donnerstag, von 16 bis 17.30 Uhr

Begleitende Gruppe für Konfirmanden: Dienstag, 16 Uhr, in der Teestube

ANGEBOTE FÜR ÄLTERE

Poesie am Vormittag: 07.03 und 11.04, jeweils 10-11 Uhr

Seniorenkreis: Donnerstag, 11.04, 15-17 Uhr

Poesie am Vormittag: Mittwoch, 07.02., 07.03., 04.04., 02.05., 06.06., 10 Uhr

Fit in die Woche: Dienstag, 9.30 – 10.30 Uhr im Gemeindehaus der ref. Gemeinde, Lange Str. 125

ANGEBOTE FÜR MUSIKALISCHE AKTIVITÄTEN

Singkreis: (im ref. Gemeindehaus), Freitag, 09.02., 23.02., 16.03., 23.03., 13.04., 27.04. um 19 Uhr



Annelie Liebert: Seit ich vor 22 Jahren in die Batteriestr. gezogen bin, gehöre ich zur Michaelis- und Pauluskirchengemeinde. Während dieser Zeit habe ich für mich etwas Soziales gesucht und gefunden. Es ist der Besuchsdienst, der Gospelchor und seit ca. 5 Jahren der Kirchenvorstand. Diese Bereiche geben mir ein gutes Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun.



Mein Name ist **Christiane Koschinsky**. Ich bin 43 Jahre alt, Dipl. Verwaltungswirtin (FH) und arbeite als Betriebsprüferin bei der Deutschen Rentenversicherung Bund. Ich wohne seit 1998 in Bremerhaven und gehöre seitdem zu dieser Kirchengemeinde. 2014 bin ich in den Kirchenvorstand »nachgerückt«. Es ist schön, wenn Menschen in die Kirche kommen. Besser ist, die Kirche geht zu den Menschen. Kirche darf nicht nur hinter geschlossenen Türen stattfinden. Kirche muss sichtbar sein, muss raus ins Leben, darf bunt sein, laut sein und auch mal schrill sein. Kirche muss neugierig sein und soll neugierig machen, nach neuen Wegen suchen, ohne vom Weg abzukommen. Eine Gradwanderung. Diesen Weg möchte ich weiter mitgehen. Ich mag Kirche, weil für mich jeder Gottesdienst ein kleines Fest ist. Der Segen begleitet mich durch die Woche.



Mein Name ist **Manon Veit**, ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Neben meinem Beruf als Steuerfachwirtin bin ich seit sechs Jahren im Kirchenvorstand unserer Gemeinde tätig. Seit drei Jahren bin ich Vorsitzende des Kirchenvorstandes und stellvertretende Vorsitzende der Regionalversammlung der Region Mitte-Lehe. Außerdem bin ich auch noch als ausgebildete Lektorin in unserer Gemeinde aktiv. Ich mag an Kirche, dass ich meine Kreativität und gleichzeitig meinen kühlen Kopf und Verstand in der Gemeindegarbeit einbringen kann.

Kandidatenvorstellung am 18. Februar nach dem Gottesdienst um 11 Uhr in der Pauluskirche.



Grabpflege
Grabneugestaltung
Dauergrabpflege

Wir lassen Erinnerung blühen.



Inh.: Hubert Paetz
Feldstr. 12
27574 Bremerhaven
Tel. 0471-37001
www.gaertnereiieger.de
rieger@gaertnereiieger.de



Mein Name ist **Sylvia Baumgarn**, bin 45 Jahre alt und gelernte naturkundlich technische Assistentin für Museen und Forschungsinstitute. Ich kandidiere das zweite Mal für den Kirchenvorstand, weil ich die Arbeiten und Entscheidungen gern noch weiterhin mit beeinflussen möchte. Besonders die Entwicklung in der Regionalarbeit für den Bereich Mitte-Lehe. Also unsere Gemeinde zusammen mit Dionys-Lehe und Kreuz-Mitte wird mitarbeitertechnisch und räumlich immer wichtiger werden für den Erhalt und Ausbau unserer aktiven kirchlichen Arbeit vor Ort. Deshalb ist mir meine Tätigkeit im Regionalausschuss ein besonderes Anliegen. An der Kirche gefällt mir, dass sie ein Hort ist, an dem der Glaube und unsere Gemeinschaft gelebt werden kann und wir gemeinsam das Licht tragen und ausstrahlen wollen.



Ich bin **Lutz Bartling**, 47 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Ich wohne seit über zwanzig Jahren in Lehe und arbeite als Systemadministrator in Bremen. Was ich an Kirche so mag ist das Treffen mit vielen unterschiedlichen Menschen.



Petra Teichert: 59 Jahre, 1 Tochter, gelernte Bürokauffrau. Seit der Konfirmation meiner Tochter 2002 in der Pauluskirche engagiere ich mich vielseitig in der Gemeinde und habe 2013 die Leitungen des Besuchsdienstkreises sowie der Gemeindefredaktion »Auf Kurs« übernommen. Im Team der Kulturkirche bin ich bei Veranstaltungen für die Abendkasse verantwortlich, Wächterin bei Ausstellungen und vieles mehr.



Olaf Georgi: Ich bin 61 Jahre alt und nach vielen Jahren Berufstätigkeit seit 2 Jahren Rentner. Nach der Geburt meiner zweiten

Tochter bin ich in der damals noch selbstständigen Pauluskirchengemeinde Kirchenvorsteher geworden. In verschiedenen Gremien des Kirchenvorstandes habe ich gute Erfahrungen in der Verwaltung der Kirchengemeinde gewonnen. Ich möchte gerne für weitere 6 Jahre im Kirchenvorstand meine Erfahrungen einbringen und bin gespannt, wie sich die Arbeit im umgebauten Michaelis-Zentrum mit Kolumbarium und verkleinerter Gemeindefläche gestaltet.

2013 wurde ich in den Kirchenkreisvorstand gewählt. Ich verrete unsere Gemeinde im Kirchenkreisrat und arbeite im geschäftsführenden Kindertagesstätten-, Öffentlichkeits- sowie Stellen- und Strukturplanungsausschuss mit. Mir liegt die Kirche, der gelebte Glaube, die Ökumene, die vielseitige Gemeindegarbeit mit Menschen und für Menschen und das Miteinander der Generationen sehr am Herzen. Dem Kirchenvorstand gehöre ich seit 2011 an und möchte hier weiterhin dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde mit ihren vielfältigen Angeboten und Aktivitäten ein lebendiger Ort des Glaubens und der Begegnung für alle Generationen bleibt. Mir persönlich gibt der christliche Glaube Kraft, Mut, Halt und Hoffnung!



Svenja Beilharz: Ich bin 39 Jahre alt und verheiratet. Von Beruf bin ich Sparkassenbetriebswirtin. Ich wurde 1978 in der Pauluskirche getauft. Vor 7 Jahren sind mein Mann und ich zurück nach Lehe gezogen und wurden 2016 in der Pauluskirche getraut. Dadurch bekam ich wieder persönlichen Kontakt zu den mitwirkenden Menschen in der Pauluskirche. Ich mag an Kirche, weil jeder willkommen ist und der Mensch im Vordergrund steht.



Am Montag,

11. Dezember, verstarb Frau Gertrud Weber im Alter von 71 Jahren. Seit fast 40 Jahren habe ich sie gekannt. Sie war in vielen Bereichen – vor allem in der Pauluskirchengemeinde – ehrenamtlich tätig. Sie gehörte 6 Jahre dem Kirchenvorstand an und hat danach im Gemeindebeirat mitgearbeitet, wo wir z. B. unseren Stand auf dem »Leher Butjermarkt« mit anderen gemeinsam gestaltet haben. Zusammen mit ihrem Mann Helmut war sie im Lektorenkreis, hat in vielen Lektoren-Gottesdiensten mitgewirkt und ihre Ideen eingebracht. Wir haben viele Familienfreizeiten in Drangstedt zusammen erlebt und später auch mit anderen ehrenamtlich geleitet. Mit Kindern ab 3 Monaten und Erwachsenen bis Anfang 50 hatten wir dort viel Spaß und tolle Erlebnisse. In der jetzigen Michaelis- und Pauluskirchengemeinde war sie weiterhin im Gemeindebeirat, aber durch ihre Krankheit konnte sie nicht mehr so aktiv mitarbeiten und hatte sich zurückgezogen. In den letzten Lektoren-Gottesdiensten war sie dann wieder dabei und das hat ihr sehr viel bedeutet! Wir sind dankbar für ihre vielfältige Mitarbeit in unserer Gemeinde. Wir wissen sie nun bei Gott gut aufgehoben und geborgen. Tschüss, Gertrud!

Uschi Schreiber

NACHRUF

Vorostertreff

Am Sonntag, den 11. März, von 14 - 17 Uhr, laden wir Sie ein in die Pauluskirche zum Vorostertreff. Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen. Klönen mit netten Menschen, Leute wieder-treffen und Kleinigkeiten zu Ostern - Handarbeiten, Grußkarten, Osterbasteleien, Marmeladen u.v.a.m. - erwerben. Auch die Kulturkirche Bremerhaven wird vertreten sein. Am selben Tag findet auch die Wahl des neuen Kirchenvorstandes statt. Verbinden Sie also das Angenehme mit dem Nützlichen! Wir freuen uns auf Sie!

Für den Gemeindebeirat:
Uschi Schreiber



Kolumbarium-Update

Endlich wird es wieder warm. Die Heizung hat ihren Testlauf erfolgreich absolviert, d.h., sie testete in den letzten Wochen ausgiebig die Nerven unseres Bauleiters. An. Aus. An. Aus. Der Umbau der Stromversorgung funktionierte dagegen reibungslos. Die Heiz- und Stromkreisläufe zwischen dem Michaeliszentrum und den Häusern in der Eichendorffstraße sind nun vollständig voneinander getrennt. Der nächste Schritt wird ein großer. Der Abriss des alten Saales steht bevor. Voraussichtlich im Februar 2018 be-

ginnt der Rückbau. Die Vorbereitungen sind bereits ange-laufen. Nach dem Abriss folgt die energetische Sanierung und der Umbau des verbliebenen Gebäudeteils, der Einbau des Kolumbariums und die Neugestaltung der Außenanlagen.

Im Frühjahr wollen wir fertig sein. Wir freuen uns schon darauf, das neue Gemeindezentrum und das Kolumbarium endlich seiner Bestimmung übergeben zu können.

Manon Veit/Christiane Koschinsky
vom Kolumbariumsausschuss

Ostermontag

Am Ostermontag, den 2. April, um 10 Uhr, feiern wir einen Gottesdienst zum Thema »Osterlachen«. Das Osterlachen ist eine alte liturgische Tradition an Ostern. Damit soll die Freude zum Ausdruck gebracht werden, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Der Tod hat nicht das letzte Wort über uns. Sie können mir auch kleine Geschichten, Anekdoten oder Witze für den Gottesdienst zuschicken. Pn. Heike Breuer, ☎ 0471/5 64 94

Osterfrühstück

Wir laden ganz herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück nach dem Osterfrühgottesdienst um 6.00 Uhr am Sonntag, den 1. April in die Pauluskirche ein. Damit wir besser planen können, wäre es schön, wenn Sie sich im Gemeindebüro anmelden würden.

Sie erreichen uns:

Pastorin Heike Breuer: Eichendorffstr. 18, ☎ 564 94
Pastorin Andrea Schridde: Neulandstr. 55, ☎ 407 98
Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 800 91 25
Küster Frank Wessels: ☎ 0152-08 95 47 73
Gemeindebüro: Frau Britta Mayer, Goethestr. 65, ☎ 5 41 14, Fax 800 58 33, Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de, Öffnungszeiten: Di. + Do., 10-12 Uhr, 16-18 Uhr
Kindertagesstätte Michaelis: Potsdamer Str. 21, ☎ 515 30
Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,
Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de

Ihr Bestattungsinstitut Schlange

gegenüber Rickmersstraße
Hafenstraße 142
(Parkplätze vorhanden)



Anja Schlange,
Bestattermeisterin
und Thanatologin

- ▶ Unser Institut ist ein Meisterbetrieb mit thanatologischem Zweig
- ▶ Selbstverständlich beteiligen wir uns an der Aktion Engel haben Flügel in der Jugendarbeit
- ▶ Ihre Vorsorge soll unsere Sorge sein – und ist bei uns kostenlos –

SCHLANGE
BESTATTUNGEN
seriös und preiswert

Luise Schlange GmbH, Inh. Anja Schlange

Täglich 24 h
☎ 800 9000
Hafenstraße 142
(und Feldstraße 18
nach Vereinbarung)

Unsere **Seebestattungen** sind immer begleitet. Die Bestattung auf See kann von vielen Häfen aus erfolgen – **entsprechend den Wünschen der Hinterbliebenen und der Würde Verstorbener.**

Gospelklänge für alle Generationen

Am Sonntag, den 25. Februar, werden von den »SeaSide Gospel Singers« wieder temperamentvolle, mitreißende Songs und auch emotionale Stücke zu hören sein. Ab 16 Uhr verkürzen Kaffee, Tee und Kuchen das Warten, bis um 17 Uhr die Gospel-Church startet.

Petra Teichert

DRUCKZENTRUM NORDSEE



Erleben Sie Ihr blaues Druck-Wunder!

www.druckzentrum-nordsee.de

VHS Kataloge
Kundenzeitschriften
Anzeigenblätter
Semi-Commercials
u.v.m.





Offener Nachmittag

Im Rahmen des »Offenen Nachmittages« laden wir ein zu einem Grünkohlessen am 4. Donnerstag im Februar, den 22.02., im »Haus am Blink«, Adolf-Butenandt-Str. 7. Wir treffen uns dort zwischen 12.15 Uhr und 12.30 Uhr, damit wir ca. um 13.00 Uhr gemeinsam essen können. Es fahren die Buslinien 505, 506: Haltestelle »Auf der Tötje« und 502: Haltestelle »Twischlehe«. Das Essen kostet 14,50 Euro und ist bei Anmeldung zu bezahlen.

Bitte melden Sie sich baldmöglichst an, spätestens bis zum Dienstag, 20. Februar, im Gemeindebüro, Goethestr. 65 oder im Kirchencafé der Pauluskirche, mittwochs und samstags zur Marktzeit. Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen und hoffen, dass Sie dabei sind.

Bitte vormerken: Nächster »Offener Nachmittag« erst im April. Info: Uschi Schreiber, ☎ 5 33 43

WIR IN LEHE/MITTE

Kinderfasching

Zu einer großen Faschingsfeier am 12. Februar 2018 lädt die Evangelische Jugend Mitte-Lehe alle Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren ein. Prinzessinnen, Zauberer, wilde Tiere, Comic Heldinnen oder Clowns – wir wollen an diesem Nach-

mittag von 16-18 Uhr tanzen, spielen und jede Menge Spaß haben. Es ist keine Anmeldung nötig – einfach vorbeikommen und mitmachen.

Im Saal der Kreuzkirchengemeinde, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a. Infos gibt es bei



Regionaldiakonin Daniela Memedovski 0471/3089556

Arbeit mit Kindern und Familien

Treffpunkt Groß & Klein startet!

Der Treffpunkt Groß & Klein ist ein neues Angebot für Familien, das in der dunklen Jahreszeit (Oktober-März) stattfindet, wenn es draußen kalt und ungemütlich ist. 1 x im Monat, Sonntagnachmittags

sind alle Mamas, Papas, Omas, Opas, mit ihren Kindern und Enkelkindern herzlich eingeladen. Bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen, in ungezwungener Atmosphäre klönen können, sich mit anderen Familien austau-

schen, die Kinder lernen andere Kinder kennen, es gibt Kreativangebote. Das Angebot ist kostenlos – wer mag, kann einen Kuchen beisteuern für unser Kuchenbuffet.

Im Zentrum Alte Kirche (Gemeindehaus Dionys-Lehe) Stresemannstr. 267; 27580 Bremerhaven. Infos gibt es bei Regionaldiakonin Daniela Memedovski ☎ 0471/3089556

Termine:

- Sonntag, 28. Januar 2018, 15.30-17.30 Uhr
- Sonntag, 25. Februar 2018, 15.30 – 17.30 Uhr
- Sonntag, 11. März 2018, 15.30 – 17.30 Uhr

Wir bieten an auf den Friedhöfen
Geestemünde · Alt-Wulsdorf · Schiffdorf



Grabpflege
Moderne Grabgestaltung
Saisonale Grabbepflanzung
Individueller Winterschmuck
Dauergrabpflege

Ev.-luth Friedhofsamt Geestemünde · Feldstr.16
27574 Bremerhaven · Tel 0471/3 7007

Diakonie
Bremerhaven



Im Alter für Sie da Pflege und Betreuung der Diakonie

- **Diakonie-Sozialstation** | Kleiner Blink 4 | Tel: 0471 52 00 7
Häusliche Pflege für alte und kranke Menschen
sozialstation@diakonie-bhv.de
- **Elisabeth-Haus** | Schillerstraße 113 | Tel: 0471 96 91 90
Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestemünde
elisabeth-haus@diakonie-bhv.de
- **Jacobi-Haus** | Jacobistraße 1 | Tel: 0471 80 07 00
Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe
jacobi-haus@diakonie-bhv.de
- **SeniorPartner** | Tel: 0471 30 93 11 0
Beratung, Begleitung, Betreuung
seniorpartner@diakonie-bhv.de



Wir helfen!

Das Diakonische Werk Bremerhaven e.V. und die Diakonie Altenhilfe Bremerhaven bieten Ihnen Betreuung und Pflege von der ambulanten Altenpflege bis hin zu unseren stationären Einrichtungen. Überall begegnen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit helfenden Händen und einem offenen Ohr. Informieren Sie sich über unsere Angebote – wir beraten Sie gerne!

Tanzschule BEER

d a n c e & m o r e

NEUE KURSE FÜR PAARE UND SINGLES
- Einstieg jeden Monat -

**Das ideale Konfirmationsgeschenk:
Ein Gutschein für einen Tanzkurs**

Neue Jugendkurse nach den Sommerferien
>Sonderpreise bei Gruppenanmeldungen<

Neue Hip-Hop-Gruppen (3-5 Jahre)

Neue Kindertanzgruppe (3-4 Jahre)

Neue Fitdankbabykurse - Fitness für Mamas mit Baby

fitdankbaby
Fitness für Dich & Dein Baby



Saalvermietung für Anlässe aller Art

Private Gruppen- und Einzelstunden
nach Vereinbarung möglich.

Infos und Anmeldung
Telefon 0471/21400
info@tanzschule-beer.de
www.tanzschule-beer.de

Schiffdorfer Chaussee 178 c · 27574 Bremerhaven

Elegance Mode

Hochzeitskleider • Abendkleider • Cocktailkleider

**10% Preisnachlass
auf Konfirmationskleider**

Geöffnet: Di.-Fr. 11-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr
Hafenstr. 36 · 27568 Bremerhaven · Tel. 0471-290 03 65

www.brautmode-elegance.de

gültig nur mit Vorlage dieser Anzeige



Leher Straße 38
27619 Schiffdorf-Spaden
Telefon (0471) 8 17 43
Fax (0471) 8 06 05 19

Landbäckerei

**Frisch und lecker: Wir liefern Ihnen
das Tortenbuffet direkt nach Hause**

KONFIRMATION 2018

FEINE ADRESSEN RUND UM DAS BESONDERE FEST



Inhaber: Gerhard Broers

DIE GOLDGRUBE

Anfertigungen · Reparaturen
Ankauf von Schmuck, Altgold, Uhren

Hanse-Carré, Bürger 10, 1. Etage
27568 Bremerhaven
Tel. 0471/41 16 07

Die Goldschmiede
Hafenstraße 165
27568 Bremerhaven
Tel. 0471/97 16 87 47

Das passende Geschenk
zur Konfirmation finden Sie bei uns!

Wir führen eine große Auswahl
an Goldketten und Goldanhängern!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mr. Ballon

Vieles für Ihre Konfirmation/Kommunion
... Einladungen, Danksagungskarten
Luftballons, Geschenke, Servietten,
Fotoalben, Banner, Streuartikel,
Kerzen, Geschenkverpackungen u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt ... jens sieben
hoebelstr. 48 · 27572 Bremerhaven
www.balloonsandevents.de
info@balloonsandevents.de
fon ... 0471-77776
mobil ... 0171-7152346



Party Service Rehbein



Ihr Partyservice
mit Pfiiff ...

☎ 0471 / 50 41 27 52

www.partyservice-rehbein.de

musikschule-beck.de

Beck
Musikschule

zum *Verschenken*

... in musica veritas
let's rock!

in der Brinkmannstraße 19
Bremerhaven-Speckenbüttel,
„die theo“, CvO Oberschule,
J.-Gutenberg-Schule

Kirchenvorstandswahl auch in der Kreuzkirche!

Sonntag, den 11. Februar, stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr vor! Im Gottesdienst am Sonntag, den 4. März 2018, um 10 Uhr präsentieren sich die Kandidatinnen und Kandidaten erneut, eine Woche vor der Wahl! Am 11. März 2018, ist ab 11 Uhr nach dem Gottesdienst bis 18 Uhr Kirchenvorstandswahl. Bestimmen Sie mit über das Leitungsgremium unserer Gemeinde, über ihren zukünftigen Kurs! Gehen Sie wählen



Mein Name ist **Marja Tuomaala-Mählick**.

Seit 2015 wohnen mein Mann Günter Mählick (Bauingenieur) und ich (Diplom-Biologin) in Bremerhaven-Lehe, wir sind 40 Jahre verheiratet. Günter stammt aus Bremerhaven und ich bin 1947 in Finnland geboren. Zur Kreuzkirche kam ich durch den internationalen Bibelkreis im Mai 2015. Neben dem Beruf als Bioinformatikerin war ich eine Periode im Kirchenvorstand von Oyten. Bei uns zu Hause traf sich über 20 Jahre ein Hauskreis, in dem wir Bibeltexte studiert, Persönliches ausgetauscht und füreinander gebetet haben.

In der Kreuzkirche liegt mir sehr der Zusammenhalt aller, der bisherigen wie auch der neu zugezogenen Gemeindeglieder am Herzen. Als Kirchenvorsteherin würde ich mich hierfür einsetzen und erkennbar machen, woraufes in unserem Leben mit Jesus Christus ankommt.



Mein Name ist **Michaela Riemer**, ich bin 48 Jahre alt. Seit ca. 16 Jahren mache ich zusammen mit meinem Mann und unseren drei Söhnen Kindergottesdienst an der Kreuzkirche und bin immer noch gerne dabei.

Ich erzähle Kindern sehr gerne von Jesus und lese auch beim Adventskalender auf dem Weg nach Bethlehem.

Im Besuchsdienst habe ich Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag gratuliert und ihnen Einladungen zu den Seniorentreffen überbracht.

Ich finde internationale Gottesdienste bereichernd (... Gott im Himmel hat an allen seine Lust, sein Wohlgefallen; ...) und fühle mich in der Kreuzkirchengemeinde wohl. Meine Glaubensfreude und mein Herz für Kinder sowie meine kaufmännische und juristische Vorbildung würde ich ggf. gerne einbringen.



Brigitte Voßhans; Geboren 1951, verheiratet, eine Tochter, Lehrerin, 25 Jahre selbstständig im Naturwaren-Handel, jetzt Rentnerin und seit drei Jahren SprachLotse bei der Kreuzkirche.

Das >Netzwerk für Flüchtlinge der Kreuzkirche< steht über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus in sehr gutem Ruf; dabei benötigt es meines Erachtens verstärkt tätige Mithilfe.

Ich möchte in den KV gewählt werden, um unsere Integrationsarbeit (Deutschkurse, Beratung, kulturelle Veranstaltungen) wirksam zu unterstützen.

Sehr am Herzen liegen mir (noch dazu aus persönlichen Gründen -mein Mann ist katholisch-) Dialog und Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche sowie mit jüdischen- und islamischen Gemeinden in unserer Stadt.



Thorsten Büsker; 55 Jahre, verheiratet, 1 Tochter, Leitung Bereich Wirtschaft und Finanzen Diakonisches Werk e.V.

Zunächst durch Berufung im März 2010, dann seit der Wahl im März 2012 gehöre ich dem Kirchenvorstand der Kreuzkirche an. In den vergangenen Jahren waren die Bereiche Finanzen, Bau und die Region Mitte/Lehe meine Arbeitsschwerpunkte, da ich auch hier am besten meine beruflichen Erfahrungen einbringen konnte. Daneben habe ich unsere Gemeinde im Kirchenkreis in verschiedenen Ausschüssen und als Mitglied des Kirchenkreisvorstandes vertreten. Nach der jetzt abgeschlossenen Heizungsrenovierung gibt es in Zukunft mit dem anstehenden Umbau der Kita, der Anpassung der Gemeinderäume oder Ausrichtung des Gemeindelebens neue Herausforderungen. Dabei geht es auch darum, die eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde bestmöglich auszuschöpfen. Dieser Arbeit würde ich mich gerne in einer weiteren Amtszeit widmen, denn »Nicht was wir predigen, sondern was wir tun macht uns zu Christen« (F. Bacon).



Mein Name ist **Günter Kaiser**. Ich bin 62 Jahre alt, verwitwet und habe eine erwachsene Tochter.

Ich wohne seit über 30 Jahren in der »Alten Bürger« am Waldemar-Becke-Platz.

Beruflich arbeite ich als Ingenieur im Technischen Bereich der Bauverwaltung des Landes Niedersachsen. Im Sommer dieses Jahres werde ich in die Altersrente wechseln. Ich engagiere mich ehrenamtlich beim Verein Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa und in einem der Kirche nahestehenden Gesprächskreis für schwierige Gespräche. Dort habe ich viel mit hilfesuchenden Menschen zu tun. Das liegt mir auch sehr am Herzen. Durch den Tod meiner Frau habe ich wieder mehr Zugang zur Kirche und Gott gefunden. Das hat mir sehr geholfen und bereichert mein Leben sehr.

Ich möchte zukünftig einen Teil meiner Zeit für die Kirchengemeinde aufbringen. Aufgrund meiner beruflichen Erfahrung möchte ich mich gern im Kirchenvorstand im Bereich der Gebäudeunterhaltung und im Finanz- u. Personalbereich einbringen. In andere Bereiche arbeite ich mich auch gern ein.



Roswitha Pigors-Schumann; geb. 1958, Familienstand: geschieden,

Beruf: Diplom-Wirtschaftsingenieurin (FH), Trainerin i.d. Erwachsenenbildung, Schwerpunkte: Interkultureller und interreligiöser Austausch von Frauen, Posaunenchor Ehrenamtl. Engagement: Flüchtlingsnetzwerk der Kreuzkirche (Radtouren durch Brhv., Radfahr-Lernkurs für Frauen, walking & talking für Frauen, Interkultureller Tanztreff für Frauen), Schriftwartin im ver.di Ortsfrauenrat, Nordic Walking Trainerin im Ski Club Bremerhaven.



Mein Name ist **Willy Sandjong**, ich komme aus einer christlichen Fami-

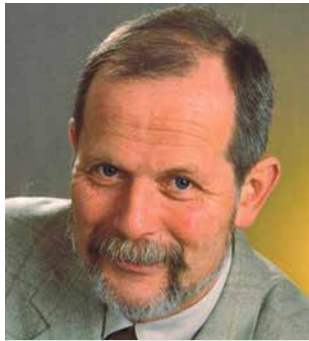
lie in Kamerun. Ich bin 27 Jahre alt und studiere Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Bremerhaven. Mit meinem Studium bin ich fast fertig. Zurzeit schreibe ich meine Bachelorarbeit in einem führenden Consulting- und Softwareunternehmen für Logistiklösungen in Bremen.

Mit meiner Verlobten Agnes wohne ich in Bremerhaven seit 4 Jahren und fühle mich in dieser Stadt wie zu Hause. Zur Kreuzkirche komme ich oft zum Gottesdienst und habe

dabei oft mitgewirkt und Spaß gehabt. Zudem gehe ich zum Internationalen Bibelkreis, der von Pastor Weber geleitet wird. Da lese ich mit anderen Christen die Bibel, um unseren Glauben zu vertiefen. Da ich während meines Studiums Informatik als Schwerpunkt habe, konnte ich viele Erfahrungen bei unterschiedlichen Projekten sammeln. Mit vollem Engagement würde ich dieses Wissen in die Kreuzkirche u.a. in dem Bereich »Öffentlichkeitsarbeit« einbringen.



Mein Name ist **Hossein Heidari** Nosrat Abadi, ich bin 30 Jahre alt, verheiratet mit Parastoo, wir haben einen kleinen Sohn, Amir. Ich wurde im Iran in der Stadt Ghom geboren. Vor neun Monaten bin ich mit meiner Taufe zum Christentum übergetreten. Seit sieben Monaten lebe ich in Bremerhaven. Ich wohne mit meiner kleinen Familie in Grünhöfe. Hier in Bremerhaven gefällt es mir sehr gut. Seit vier Monaten mache ich einem Deutschkurs, von Montag bis Donnerstag gehe ich zur Schule. Gerne besuchen wir jeden Sonntag den Gottesdienst in der Kreuzkirche und den Internationalen Bibelkreis. Als Kirchenvorsteher will ich mithelfen, dass wir alle unseren Glauben gut leben können.



Mein Name ist **Helmut Heiland**, ich bin pensionierter Grundschullehrer, aber noch freischaffend als Lehrer aktiv in der Flüchtlingsarbeit.

Seit 1998 bin ich aktiv in der Kreuzkirche. Auf vielen Gebieten habe ich ehrenamtlich mitgearbeitet. Seit 2012 bin ich Mitglied des Kirchenvorstandes, in diesem Rahmen vertritt ich die Gemeinde im Kirchenkreis. Mein Hauptaufgabengebiet ist die Seniorenarbeit, außerdem halte ich Gottesdienste und kümmere mich um die Männerarbeit.

Mir liegt besonders die Eigenständigkeit der Gemeinde und das Glaubensleben am Herzen.

Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag

Die wichtigste Zeit des Kirchenjahres neben Weihnachten feiern wir mit je besonderen Akzenten:

Gründonnerstag, den 29. März, um 18 Uhr:

erinnern wir uns u.a. mit der Einladung zur Fußwaschung an Jesu letzten irdischen Abend

Karfreitag, den 30. März, um 10 Uhr:

denken wir an Jesu Leiden und Sterben und teilen die Frucht seines für uns dahingegebenen Leibes und Blutes in der Feier des Abendmahls mit festlicher Musik

Ostersonntag, den 1. April, um 10 Uhr:

feiern wir die Auferstehung Jesu mit Osterspiel und Kindergottesdienst. Anschließend laden wir zum Mitbring-Osterfrühstück in den Gemeinosaal.

Sie erreichen uns

Gemeindebüro:

Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Gabriele Buck, ☎ 4 20 64, Fax 300 10 56, e-Mail: kreuzkirche-bhv@nord-com.net, **Öffnungszeiten:** Di. und Do. 10-12 Uhr. Mittwochs ist das Büro geschlossen.

Pastor Götz Weber:

Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - ☎ 4 37 33

Regionaldiakonin für Mitte/Lehe Daniela Memedovski

☎ 30 89 55 6

Diakon Kay Hempel:

Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 87

Kantorin Silke Matscheizik:

☎ 80 091 25

Küsterin Roswitha Strehel:

☎ 01578 - 95 06 291

Kindergarten: Brigitte Steinlein, Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 57

Netzwerk für Flüchtlinge:

Kerstin Grade-Polischuk, ☎ 0471/39156230, amrumerin@gmx.de

Veranstaltungen

KINDER UND JUGENDLICHE (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

Gemeinde-Jugend-Konvent: nach Absprache

Club Behinderter und ihrer Freunde:, Do. 19-21 Uhr, Alter Saal

SENIOREN

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren: 08.03., 12.04., 10.05.

15 Uhr

Senioren-gymnastik: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10-11 Uhr, Neuer Saal

Senioren unterwegs: 3. Donnerstag im Monat, 15.02., 15.03., 19.04. nach Vereinbarung

Bastelnachmittag: 4. Samstag im Monat, 24.03., 28.04., 23.05. um

14 Uhr im Sitzungszimmer (tel. Anmeldung bitte bei H. Schüler unter 21124 oder im Gemeindebüro unter 42064)

FRAUEN

Frauenkreis am Nachmittag:

entfällt wegen Auflösung

Frauenclub: 05.03., 02.04., 07.05., 19.30 Uhr Sitzungsraum

KIRCHENMUSIK

Bläseranfänger: Montag 16:30, 1. und 3. Mittwoch im Monat

16:30, 2. und 4. Mittwoch 18:30, Freitag 15:30

Chor:, Freitag, 17.15 Uhr, Kreuzkirche

Klassische Gitarregruppe: 2. und 4. Mi. im Monat, 16:30 Uhr

ERWACHSENE

Ehepaarkreis: 4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Bühne

Gemeindebibeltreff: 20.03., 17.04., 15.05. 19 Uhr, Sitzungszimmer

Gesprächskreis »Spur8«: 1. Mi., alter Saal; 1. Do., Bühne

Internat. Bibelkreis: 2. und 4. Di. im Monat, 18 Uhr, Alter Saal

Café zur Marktzeit: Samstag 10-12 Uhr, Alter Saal

Café für Trauernde: 2. Freitag im Monat, 15.30 Uhr, Alter Saal

Meditationsgruppe: Mittwoch, 19.30 Uhr

Willkommen Zuhause

In unseren modernen Einrichtungen finden Sie in sicherer und angenehmer Atmosphäre Geborgenheit und ein geselliges Miteinander – denn Zuhause ist da, wo man sich wohlfühlt.

Wir freuen uns auf Sie!



Hansa

Leben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

Pflegezentrum am Bürgerpark | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 147-0
HANSA Tagespflege | Hartwigstraße 8 | Tel. 0471 147-168
Marie-von-Seggern-Heim | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 892-0
Betreutes Wohnen Abbestraße | Tel. 0471 892-410

TAGESPFLEGE

... mit Herz und Verstand

Lotte-Lemke-Haus

Bremerhaven
0471 - 8 90 00

Süderdeel

Bremerhaven
0471 - 9 58 53 66

Birkenhof

Loxstedt
0 47 44 - 9 05 30



Zentrale: 0471 - 9 54 70 | www.awo-bremerhaven.de



Gottesdienste und Musik von Karfreitag bis Ostern

Von Karfreitag bis Ostern finden auch in diesem Jahr wieder täglich Gottesdienste mit Kirchenmusik in der Bremerhavener Christuskirche (Schillerstraße 1) statt.

Am Karfreitag den 30. März 2018 um 10 Uhr ist Gottesdienst mit Abendmahl, den Pastorin Anz hält. Am Karfreitag um 17 Uhr wird wieder traditionell der musikalische Passionsgottesdienst gefeiert. In diesem Jahr bereichert das bekannte »Stabat mater« von Giovanni Battista Pergolesi mit dem Bremer Ensemble »Los Temperamentos« unter der Leitung von Kantorin Eva Schad den Gottesdienst. Pergolesi »Stabat mater« in zehn Strophen weist eine für die italienische Musik seiner Zeit typische Verbindung von kontrapunktischer Satzweise und opernhafter Melodik auf. Inhalt des mittelalterlichen Gedichtes ist der Schmerz der Mutter Jesu um den gekreuzigten Jesus. Die fünf Streicher

werden auf historischen Instrumenten spielen, um dem barocken Klangideal in Pergolesis Musik möglichst nahe zu kommen. Sopran singt Margaret Hunter; als Altus konnte Benjamin Boresch gewonnen werden. Den Gottesdienst hält

Superintendentin Wendorff von Blumröder.

Am Karsamstag den 31. März lädt Organistin Eva Schad ab 21 Uhr wieder zur »Osternacht in der Christuskirche« mit Organisten aus Bremerhaven ein. Be-

sucher, die das gesamte Programm wahrnehmen wollen, erwartet ein langer, ereignis- und abwechslungsreicher Abend: Von 21 bis 23:15 Uhr erklingt Orgelmusik zur Passion mit Werken aus allen Epochen, unterbrochen durch ein gemein-

sames Abendessen im Kirchenraum der Christuskirche. Es spielen Organisten aus Bremerhaven wie Volker Nagel-Geißler, Roger Matscheizik, Britta Böcker, Eva Schad und andere.

Mit dem Entzünden der Osterkerze auf dem Kirchplatz wird um 23.15 Uhr der festliche Ostergottesdienst (23.30 Uhr) mit gesungener Osterliturgie eingeleitet. Den Abendmahlsgottesdienst gestalten Pastor Christian Scheffe und Kantorin Eva Schad.

Am Ostersonntag den 1. April um 10 Uhr lädt die Christuskirchengemeinde zu einem »Musikalischen Festgottesdienst zu Ostern« mit Pastor Scheffe ein.

Die Veranstaltungsreihe schließt mit einem Familiengottesdienst am Ostermontag den 2. April um 11 Uhr, der durch Knabenchor, Kinderchöre, Jugendchor, Eva Schad und Diakon Michael Theiler gestaltet wird.



Action im Drangstedter Wald – Kinderfreizeit in den Osterferien

Die Ev. Jugend verspricht jede Menge Spiele + Ralleys im Haus, auf dem Freizeitgelände und im Drangstedter Wald... außerdem Bastelaktionen zu Ostern!

Haupthaus, Anreise mit privaten Pkws, 50,- Euro (Bremerhavener) für Unterkunft + Vollverpflegung, erfahrene Teamer der Ev. Jugend, M. Theiler

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, max. 37 Kinder, Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt, Unterbringung im

Anmeldungen + weitere Infos: Ev. Jugend Geestemünde, Jugendbüro, An der Mühle 12, ☎ 0471 8004686

»Lieder der Freiheit«! Passionsandachten in der Marienkirche

*»Freiheit ist nicht nur ein Wort,
Freiheit das sind Worte und Taten.
Als Zeichen der Freiheit ist Jesus gestorben,
als Zeichen der Freiheit für diese Welt.«
(Evangelisches Gesangbuch 613,2)*

Freiheit wünschen sich viele. Aber was ist Freiheit? Ist Jesus wirklich für unsere Freiheit gestorben, wie es dieses Lied behauptet? In der Woche vor Karfreitag wollen wir in drei Passionsandachten und einem Gottesdienst mit Tischabendmahl mit Marius Müller-Westernhagen und den Bands Santiano und boehse onkelz auf Freiheitssuche gehen.

- 26. März 2018:** Santiano: Lieder der Freiheit (Pastor Scheffe)
- 27. März 2018:** Westernhagen: Freiheit (Superintendentin Wendorff)
- 28. März 2018:** boehse onkelz: Worte der Freiheit (Pastor Scheffe)
- 29. März 2018:** Tischabendmahl (Superintendentin Wendorff; Pastor Scheffe)

Die Andachten finden in der Marienkirche, An der Mühle 10, statt. Los geht es jeweils um 18 Uhr. Im Anschluss an jede Andacht ist Zeit für eine Tasse Tee und Gespräch. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Chorkonzert mit den Kinder- und Jugendchören

Am Sonntag den 11. März veranstaltet die Christuskirche um 15 Uhr ein Chorkonzert mit der Kinder- und Jugendkantorei der Christuskirche. Neben barocken und romantischen Motetten und Messsätzen präsentieren die ca. 65 Kinderstimmen auch Popsongs und Gospels. Die musikalische Leitung hat Kantorin Eva Schad. Der Eintritt ist frei!

Nach dem Konzert gibt es auf dem Kirchplatz Glühwein und Grillwürstchen.

Außerdem bietet sich die Gelegenheit, den Besuch des Konzertes mit der Kirchenvorstandswahl im Gemeindesaal zu verbinden, die an diesem Tag stattfindet.



Die Malermeister Heins

Gerhard Heins Malermeister GmbH
Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (0471) 3 33 10 · Fax (0471) 3 33 21

Meine Erinnerungen an Pastor Hans-Robert Sachs

NACHRUF

1985 war »Internationales Jahr der Jugend«. Es war auch das Jahr, in dem Pastor Hans-Robert Sachs zu uns an die ev. luth. Christuskirchengemeinde Bremerhaven-Geestemünde kam – ganz besonders für die Jugendarbeit. Ich erinnere mich noch genau an den Morgen im Herbst 1985, als eine kleine Gruppe unseres Kirchenvorstandes nach Melle fuhr, um den Bewerber auf die vakante Stelle in seiner alten Gemeinde zu »begutachten«. Die kleine Gruppe bestand aus Frau Herkt, einer damaligen Kirchenvorsteherin, unserem damaligen Kantor Friedrich Wandersleb, sowie meiner Frau und mir. Die vakante Stelle, die es zu besetzten galt, war die von Pastor Becker. In Melle begegnete uns ein junger, dynamischer, sportlicher Pastor – verheiratet mit einer Italienerin. Gerne folgte der Kirchenvorstand der Empfehlung seiner kleinen Erkundungsgruppe. Am 16.3. 1986 trat Hans-Robert Sachs seine Stelle an der Christuskirchengemeinde an und bezog mit seiner Familie das Pfarrhaus in der Helmholtzstr.

neuer junger Pastor in der Jugendarbeit tätig ist. Die neuen Angebote fanden Anklang! Surf-AG - wo gab es das schon?! Na, an der Christuskirchengemeinde! Und die Jugendlichen kamen. Der »Keller« im damaligen 2. Gemeindehaus in der Gutenbergrstraße wurde von Robert mit den Jugendlichen ausgebaut. Gemütlich mit Chillecke und Billardtisch, der Kellergang mit Graffiti gestaltet. Jugendfreizeiten schlossen sich an, ob ins Kloster nach Italien oder an den Plattensee nach Ungarn oder in die nähere Um-



Robert Sachs – so wie man ihn kannte mit Mundharmonika und Sahnetorte.

Schnell sprach es sich herum, dass an der Christuskirche ein

gebung. Robert und die Jugendlichen gestalteten den Kindergottesdienst und so manchen Jugendgottesdienst. »Es ist nicht immer einfach mit Robert, aber man weiß, was man an ihm hat!« lautete so manche Aussage und: »Ohne Robert hätte ich nicht zur Kirche gefunden!«. Als Kirchenvorstand danken wir Robert Sachs für diese geleistete Jugendarbeit.

Dass es mit Robert nicht immer einfach war, können auch die Lektoren bestätigen. Zu Beginn seiner Amtszeit konnten wir mit 100%-tiger Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass der für den Sonntag vorgesehene oder der von Robert vorab ausgewählte Text noch in letzter Sekunde gekippt wurde. Andererseits hatte es Robert anfangs, als junger Pastor, gegenüber den etablierten Pastoren in unserer Gemeinde auch nicht leicht. Es dauerte einige Zeit bis er – außerhalb der Jugendarbeit – Anerkennung erfuhr, die später außer Frage stand. Robert war aus meiner Sicht ein Querdenker; manchmal mit Gedankensprüngen, aber immer mit interessanten, guten, neuen Denkanstößen – je mehr, desto älter er wurde.

Im Laufe der Jahre verlagerten sich seine Interessen. Die Computer-AG und der Altkreis fallen mir ein, sowie seine interessanten Bildvorträge über seine Erlebnisse in der Wildnis Kanadas. Der Altkreis hatte ihn besonders ins Herz geschlossen, und er ihn. Er liebte Kuchen – vor allen Dingen Sahnetorten und auch das eine oder andere Gläschen Rotwein (angewärmt!). Wenn es in der Gemeinde oder im Gemeindebüro um Elektronik und Computer ging, war Robert an vorderster Front dabei – er löste das Problem selbst. Ebenso als talentierter Handwerker. Im Gemeindehaus war die Küche abgängig - Robert besorgte eine gute gebrauchte und baute sie kurzerhand mit unserem Küster Norbert Markmann ein. Geht doch!

Als Seelsorger stand er mir und meiner Familie mit Trost und Rat bei der Trauerbewältigung und Beerdigung meiner beiden Elternteile zur Seite. Auch dafür bin ich Robert sehr dankbar. Ich denke, dass diese Erfahrungen viele Gemeindeglieder teilen, genauso wie die Erfahrungen bei erfreulicheren Anlässen wie Taufen, Eheschließungen oder

Geburtstagsbesuchen. Bei Geburtstagsbesuchen hatte er oft seine Mundharmonika in der Tasche. Er war ein Virtuose auf diesem Instrument und erfreute so manchen Gemeindeglied nicht nur auf Festen oder Fahrten mit seinem Spiel.

»Der Weg in die Stille« war Robert's Anliegen im Ruhestand. Dass nun für ihn selbst der Weg in die Stille so schnell und plötzlich kommen würde, damit hat niemand gerechnet. Sein Tod hat uns alle sehr überrascht, bestürzt und berührt. Ich denke, so ging es auch seiner Familie. Ihr gilt unser aufrichtiges Beileid und tiefes Mitgefühl.

Mehr als 20 Jahre war Robert Sachs als Pastor an unserer Gemeinde tätig. Wir danken ihm für die geleistete Arbeit und sein vielfältiges Engagement. Wir werden ihn als Freund, Kollegen, Seelsorger und Persönlichkeit stets in Erinnerung behalten.

Jürgen Janßen
und weitere Freunde und
Weggefährten

Sie erreichen uns

Kirchenbüro Schillerstraße 1: (an der Christuskirche), Frau Mädje, ☎ 9214774, Fax 26207, Mo bis Fr 10-12 Uhr, Di, Mi und Do 14-16 Uhr

Pastorin Friederike Anz: Schillerstr. 3, ☎ 9214780

Pastor Christian Scheffe: Robert-Blum-Str. 11, ☎ 9292405

Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, ☎ 31809

Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder: Mushardstr. 4, ☎ 31519

Diakon Michael Theiler: im Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 46 86

Küster im Gemeindehaus Schillerstraße: Herr Markmann, ☎ 9214774

Küsterin im Gemeindehaus An der Mühle: Astrid Göbel, ☎ 8004685

Kirchenmusikerin Eva Schad: (Christuskirche), ☎ 200290

Kirchenmusiker Roger Matscheizik: (Marienkirche), ☎ 65702

Kleiderkammer: Robert-Blum-Str. 8, Mo-Sa 10-12 Uhr.

Kita Kehdinger Straße: Leiterin Marvina Finke, ☎ 21422

Kita an der Marienkirche: Leiterin Jessica Hanke, ☎ 8004684

Spendenkonto: IBAN DE66 2925 0000 1020 1659 01

Familienkirche – So schön hat Gott die Welt gemacht!

Was? Fröhlicher Gottesdienst mit kreativen Stationen, Begegnungen und Liedern; Kaffee und Kuchen.

Wann? Sonntag, 25. Februar um 10 Uhr

Wo? Ev. Christuskirche Geestemünde, Schillerstr.1

Wir laden alle ganz herzlich ein! Das Team der Familienkirche freut sich auf Sie/auf Euch!

Familienkirche am Ostermontag, 2. April

9.30 Uhr Osterfrühstück – Zur Kostendeckung bitten wir um eine kleine Spende.

11 Uhr Gottesdienst mit den Kinder- und Jugendchören + den Geestemünder Gitarren
Anschließend Ostereiersuchen rund um die Kirche! Wir laden herzlich ein!

Gruppen und Kreise

im Gemeindehaus Schillerstraße:

- Dienstag 9 Uhr:** Flötengruppe, Herr Zimmermann
10 Uhr: Seniorengymnastik, Frau H. Kriegler
- Mittwoch 18 Uhr:** Besuchsdienst, Pn. Anz u. Brigitte Meyer, letzter Mittwoch im Monat
- Donnerstag . . . 15 Uhr:** Seniorenkreis, 1. u. 3. Donnerstag im Monat
19 Uhr: Offene Frauengruppe, Brigitte Meyer, 1. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis, Pn. Anz, 2. u. 4. Donnerstag im Monat
19 Uhr: Gesprächskreis »Zeitpunkt«, 2. Donnerstag im Monat, P. Schefe
- Freitag 16 Uhr:** Kirche mit Kindern, D. Theiler

im Gemeindehaus an der Mühle:

- Montags 15 Uhr:** DEF, 3. Montag im Monat
16 Uhr: Kindergruppe, D. Theiler
- Dienstags 16 und 17 Uhr:** Konfirmanden, P. Langhorst, ab 16. Mai
18 Uhr: offenes Haus der Evangelischen Jugend
19 Uhr: Frauengruppe, 1. Dienstag im Monat
- Mittwochs 15.30 Uhr:** Krabbelgruppe
- Donnerstags . . 9.30 Uhr:** Fit in die Woche
15 Uhr: Seniorennachmittag
16 Uhr: Saxophongruppe
18 Uhr: Trauergespräch für die Trauerfeiern für Verstorbene ohne Angehörige, 1. Donnerstag im Monat
- Freitags 10 Uhr:** Krabbelgruppe
17.45 Uhr: Geestemünder Gitarren

Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad:

- Montag 19.30 Uhr:** Bremerhavener Kammerorchester
- Mittwoch 15.30 Uhr:** Knabenchor (7-10)
16.30 Uhr: Kinderchor I (4-7)
20 Uhr: Bremerhavener Kammerchor
- Donnerstag . . . 16 Uhr:** Kinderchor 2 (2.-4. Klasse)
17 Uhr: Jugendchor 1 (5.-8. Klasse)
18 Uhr: Jugendchor 2 (ab der 9. Klasse)
- Freitag 19.45 Uhr:** Ev. Stadtkantorei Bremerhaven

Vorstellung der Kandidierenden für den Kirchenvorstand

am Sonntag, den 18. Februar

Am 18. Februar feiern wir um 10 Uhr gemeinsam Gottesdienst in der Christuskirche. Anschließend laden wir alle Mitglieder der Marien- und Christuskirchengemeinde zur Gemeindeversammlung im Gemeindehaus (Schillerstr.1) ein, in der sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 11. März persönlich vorstellen werden. Dort können wir auch über die Arbeit des Kirchenvorstandes und die anstehenden Vorhaben miteinander ins Gespräch kommen.



Denis Schulte, verheiratet, 2 Kinder, 42 Jahre alt. Meine Hobbies sind Handball spielen und die Kirche. Die Fusion der Gemeinden und das Fest war der Höhepunkt der letzten Amtsperiode. Ich habe Lust als Kirchenvorsteher weiterzuarbeiten.



Daniel Wandersleb, 58 Jahre, Arzt. Ich leite als Anästhesist ein ambulantes OP-Zentrum am Martin-Donandt-Platz. Seit meiner Kindheit bin ich mit der Christuskirche eng verbunden (Taufe, Konfirmation, Hochzeit und Silberhochzeit). Ich singe seit 1966 in verschiedenen Chören unsere Gemeinde, aktuell vornehmlich im Kammerchor. Von 2006 bis 2012 war ich gewähltes Mitglied des Kirchenvorstandes. Aus beruflichen Gründen hatte ich 2012 auf eine erneute Kandidatur verzichtet. Als im Oktober 2014 durch das Ausscheiden einer Kirchenvorsteherin ein Platz im Kirchenvorstand wieder zu besetzen war, wurde ich

berufenes Mitglied des aktuellen Kirchenvorstandes. In beiden Amtszeiten war/bin ich Mitglied im geschäftsführenden Ausschuss und im Finanzausschuss. Sechs Jahre war ich Mitglied im Kirchenkreisrat und habe auch auf Regionalebene (Region Geeste) mitgearbeitet. Weiterhin bin ich noch Mitglied im Kirchenmusikausschuss des Kirchenkreistages. Neben den (Verwaltungs-)Aufgaben im Kirchenvorstand liegt mir aber auch die Gemeindegarbeit am Herzen. So bin ich Mitglied in der Gruppe der Lesenden im Gottesdienst, eine Aufgabe, die mir wichtig ist und viel Freude bereitet. Außerdem gestalte ich als von der Superintendentin berufener Lektor 1-2 mal im Jahr im Team einen Hauptgottesdienst mit. In den nächsten Jahren stehen trotz oder besser wegen sinkender Mitgliederzahlen und damit rückläufiger Finanzmittel große Projekte in unserer fusionierten Gemeinde an, um die Kirche in Geestemünde zukunftsfähig aufzustellen. Daran möchte ich gerne weiter im Kirchenvorstand mitarbeiten.

Bei uns gibt's den Frühling farbenfroh + zauberhaft

PAETZ
florales
...natürlich kreativ!

Schiffdorfer Chaussee 214
27574 Bremerhaven
Tel. 04 71/2 96 60
Fax 04 71/2912 48

AUGUST
FIEDLER
BEDACHUNGEN
und HOLZBAU
GmbH & Co.

Johannesstr. 19 · 27570 Bremerhaven
Tel. 04 71-3 80 55, Fax 04 71-3 30 47
www.fiedler-bedachungen.de



Thorsten Kleen; 49 Jahre. Ich stelle mich wieder als Kirchenvorsteher zur Wahl, weil die Zusammenführung der Marien- und der Christuskirchengemeinde noch lange nicht abgeschlossen ist. Ich möchte dazu beitragen, dass die mit der Fusion einhergehenden Änderungen - auch die Standorte betreffend - für alle Gemeindeglieder gleichermaßen gerecht erfolgen.



Jens Schoppenhauer; geboren am 08.09.1957, verheiratet, 4 erwachsene Kinder; selbstständiger Kaufmann in der 3. Generation im eigenen Unternehmen. Erstmals 2006 in den KV berufen. In folgenden Gremien aktiv mitgewirkt: Bau, Finanzen, Kirchenmusik, Friedhofsverwaltung, Kirchenkreisstag, Verwaltungsausschuss und Vorstand des Kirchenkreises. Auch gelegentliche Küstervertretungen habe ich wahrgenommen. Seit 2017 habe ich als ausgebildeter Lektor ebenfalls Gottesdienste gehalten. In Zeiten der immer größer werdenden Sparzwänge und Eigenverantwortlichkeit der Gemeinden ist aktive Mitarbeit im Kirchenvorstand immer wichtiger. Zum Wohle der Gemeinde zu denken und zu handeln ist mein Ziel und ich würde gerne auf dem Erreichten der letzten 12 Jahre aufbauen, es fortsetzen und stelle mich daher zur Wahl.



Monika Vollmer; verheiratet, 2 Kinder; ich bin seit 2012 Mitglied des Kirchenvorstandes. Auch in den kommenden Jahren möchte ich gerne unsere Gemeinde weiter mitgestalten. Ganz besonders liegen mir unsere Kindergärten am Herzen. Meine Tochter besucht zur Zeit den Kindergarten der Marienkirche und auch mein Sohn hat seine Kindergartenzeit dort genossen. Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft, und es ist mir wichtig, dass ihnen die Möglichkeit geboten wird, unseren christlichen Glauben zu erfahren und Teil unserer Gemeinde zu sein. Die Erzieherinnen und Erzieher leisten hier sehr wichtige Arbeit unter teils schwierigen Bedingungen, denn die räumliche Situation und der materielle Spielraum sind sehr begrenzt. Im Kirchenvorstand möchte ich mich für die Belange der Kindergärten einsetzen und dazu beitragen, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt.



Vorstand der Gemeindejugend im Amt bestätigt: Wie im letzten Jahr wird auch 2018 die Evangelische Jugend Geeste vertreten durch Jenny Hempel, Jil Mumme, Dominik Stitz und Kjell Färber.



Dominik Stitz; 22 Jahre alt und von Beruf gelernter Zimmerer. Seit 2009 bin ich mit Herz und Seele aktiv in der Evangelischen Jugend dabei. In dieser Zeit habe ich schon so manche Aktionen und Events mitgemacht und erleben können: Konfirmandenunterricht, Konferfahrten, Kindergruppe, Blütenfest, Kirchenspektakel, Fusionsfest, Kanufahrt, Selbstfindungsseminar, Advents-seminar, Sola on Tour. Zudem begleite ich auch schon seit sieben Jahren die Vorstandsarbeit in unserer Gemeinde (Gemeindejugendkonvent) und seit einem Jahr auch die Vorstandsarbeit der Stadt (Stadtjugendkonvent). Ich liebe es, mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten zu dürfen und sehe die Arbeit im Kirchenvorstand als eine neue Herausforderung. Ich möchte frischen und neuen Wind mitbringen und bin gespannt auf interessante und fordernde Aufgaben.



Ilka Heyen; Als waschechte Geestemünderin fühle ich mich schon von Kindesbeinen an der Marien- und Christuskirchengemeinde eng verbunden. Durch die letzten 6 Jahre, in denen ich bereits als Kirchenvorstandsmitglied aktiv gewesen bin, hat sich dieses Gefühl noch intensiviert. Unter dem Motto: »Was eine Einheit bilden soll, darf der Art nach

verschieden sein« ist es mir wichtig, dass unsere Gemeinde ein offener Ort für Jedermann ist. Egal ob jung oder alt, ob als Single oder als Familie, ob arm oder reich. Alle sollen sich bei uns willkommen fühlen. Daher liegt einer meiner Schwerpunkte der Kirchenvorstandsarbeit darin, zu den Menschen, die unsere Gemeinde aufsuchen, Kontakt aufzubauen, und neben den bereits bestehenden Gruppen durch besondere Aktivitäten/Aktionen, Gespräche und Veranstaltungen das Miteinander und Zugehörigkeitsgefühl noch weiter zu stärken. Ich würde mich freuen, wenn ich auch in den kommenden Jahren wieder diesen Schwerpunkt in der Gemeindearbeit einbringen könnte, da mir ein »buntes« Gemeindeleben sehr am Herzen liegt.



Helga Küspert; 66 Jahre, Sozialpädagogin und gestalttherapeutische Beraterin.

Ich bin 66 Jahre alt, habe zwei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder. 40 Jahre lang habe ich die Ev. Kindertagesstätte Christuskirche geleitet und bin seit 3 Jahren im Ruhestand. Ich fühle mich der Marien- und Christuskirchengemeinde sehr verbunden. Ein wichtiges Anliegen ist mir die Gestaltung der Gottesdienste und die offene Kirche.

2016 habe ich die Lektorenausbildung in Bad Bederkesa absolviert und wurde im November 2017 als Lektorin berufen. Besonders am Herzen liegt mir die Familienkirche, in deren Team ich mitarbeite. Für mich ist die Kirche ein Ort der Begegnung.



Stephan Preuß; 46 Jahre, Grafik-Designer. Nach nun drei Amtsperioden im Kirchenvorstand der Christuskirche möchte ich auch zukünftig im KV der Marien- und Christuskirchengemeinde weiter aktiv mitarbeiten und Bewährtes fortführen, aber auch neue Schritte wagen und notwendige Veränderungen mit gestalten. Dabei steht für mich die Gemeinde, der ich seit meiner Kindheit angehöre, im Vordergrund. Gerade die Erfahrungen, die ich als Jugendlicher während und nach der Konfirmation in der Christuskirche und in der Zeit als Zivi in Bürgerpark-Süd gemacht habe, haben mich geprägt. Ich hoffe, dass ich dies und auch meine Erfahrungen, die ich seitdem im Berufsleben gemacht habe, weiterhin in meine Arbeit im KV mit einbringen kann.

Regelmäßige Veranstaltungen

in Matthäus	in Petrus
MONTAG	
15:30 Uhr Andacht im Elisabethhaus am 2. (Haus Süd Cafeteria) und 4. (Haus Nord) Montag im Monat	Familienzentrum: Offene Beratung in sozialen sowie wirtschaftlichen Fragen, 9-11 Uhr Krabbelgruppe 14-15 Uhr Hausaufgabenhilfe 15-17 Uhr Kochgruppe für Kinder
DIENSTAG	
19 Uhr Chorprobe »Happy Church Voices«	Familienzentrum: 9-11 Uhr Elternfrühstück, 15 Uhr Projektnachmittag »Wahrnehmungsförderung mit der Natur & Tiere« Flexibel auch an den Wochenenden, 14-17 Uhr offenes Elterncafé im Foyer »Einblicke« Gesprächskreis um 15 Uhr, erster Di. im M., Seminarraum Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): im GladRoom, Eingang Braunstr. 10, 16 Uhr SoulKids (ab 3 Jahre + Begleitung), 17.30 Uhr SoulKeepers (ab 9 Jahre), 19.30 Uhr Frohmacher (ab 16 Jahre)
MITTWOCH	
9 Uhr Frühstück für Senioren jeden 3. Mittwoch im Monat 15:30 Uhr Gemeinsames Singen im Elisabethhaus Wandergruppe am 1. Mittwoch im Monat Uhrzeit nach Absprache	Familienzentrum: 9-12 Uhr Eltern-Kind-Gruppe für geflüchtete Familien; 14.30-16.30 Uhr »Aktive Eltern & Kind«-Gruppe; 15-16 Uhr Kindersprechstunde für Kinder von Kindern; 15-16 Uhr Fahrradwerkstatt für Kinder & Erwachsene
DONNERSTAG	
15 Uhr Frauenkreis Jeden 3. Donnerstag im Monat 18 Uhr Gesprächskreis für Eltern psychisch kranker erwachsener Kinder jeden 1. Donnerstag im Monat – Infos Herr Behrends ☎ 3914667	Familienzentrum: 9-11 Uhr offene Beratung & Büro Lebensmittelausgabe um 12 Uhr; 15.30–18 Uhr Multi-Kulti-Kochgruppe Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 16 Uhr SoulKids (ab 5 Jahre), 17.30 Uhr SoulKeepers-Teens (ab 10 Jahre), 19.30 Uhr B'Heaven Angels im GladRoom, Eingang Braunstr. 10 (bitte vor anmelden unter 01522-7153259)
FREITAG	
10.30 Uhr Andacht in der Kindertagesstätte Am Oberhamm am letzten Freitag im Monat mit Herrn Schwarz 15 Uhr Seniorenkreis jede Woche	Familienzentrum: 9-11 Uhr Krabbelgruppe bis 3 Jahre Wassergewöhnung, 15 Uhr Änderungsschneiderei auf Spendenbasis Senioren-Café: von 15-16.30 Uhr jeden 2. Freitag im Monat im Seminarraum Kleidermarkt: im Gemeindesaal von 15-16.30 Uhr am letzten Freitag im Monat Wochenschlussandachten: jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 18 Uhr Glad(E)makers: 15 Uhr Band-Probe bitte anmelden unter ☎ 01522-7153259 oder vivian@glademakers.de

Nachruf auf Waldemar Antholz

Kürzlich verstarb Waldemar Antholz nach schwerer Erkrankung. In der Matthäusgemeinde bleibt er als langjähriges Mitglied im Kirchenvorstand in den Zeiten von Pastor Lührs bis Pastor Niehus in Erinnerung. In diesen seinen besten Schaffensjahren – er schied als Polizeioberwachtmeister aus dem Berufsleben – bestimmte er nicht nur Entscheidungen für das Gemeindeleben mit. Seine schönen Holzschnitzereien waren auf den Basaren in der Weihnachtszeit zu erwerben. Selbstverständlich waren ihm und seiner Frau auch Betreuung oder Teilnahme an den Nachmittagskreisen und am Gottesdienst wichtig. So erinnert sich manch einer von uns an Herrn Antholz und vergangene Zeiten in unserer Gemeinde.

NACHRUF

Kommen Sie vorbei zum ersten Stadtteil-Frühstück am 10. Februar mit Büchereieröffnung

Jeder bringt etwas zum Frühstück mit, Kaffee & Brötchen stellen wir! Es gibt an diesem Vormittag die Gelegenheit, die neu renovierte Gemeindebücherei zu besichtigen und sich über das neue Projekt zu informieren! Wir freuen uns auf viele Besucher...

Wo?: Großer Saal der Petrus Gemeinde/ FZ Grünhöfe
Wann?: 10. Februar 2018
Uhrzeit: Ab 11 Uhr im Saal





Wir müssen Vergebung üben

Eines Tages gab der alte Mediziner dem Krieger einen leeren Sack und einen Korb voller Kartoffeln. »Denk an alle Menschen, die in letzter Zeit etwas gegen dich gesagt oder getan haben, besonders jene, denen du nicht vergeben kannst. Schreibe von jedem den Namen auf eine Kartoffel und tue sie in den Sack.«

Dem Krieger fielen eine Menge Namen ein, und bald war sein Sack voll mit Kartoffeln.

»Trage den Sack eine Woche lang mit dir, wohin du auch immer gehst,« sagte der Mediziner. »Wir werden dann wieder darüber sprechen.«

Zuerst dachte sich der Krieger nichts dabei. Den Sack zu tragen war nicht besonders schwer. Aber nach einer Weile, wurde er immer mehr zu einer Last. Er war manchmal im Weg, und es schien mehr Anstrengung nötig, ihn zu tragen, obwohl das Gewicht das gleiche blieb.

Nach einigen Tagen begann der Sack zu stinken. Die geritzten Kartoffeln gaben einen reifen Geruch ab. Es wurde nicht nur immer lästiger, sie herumzutragen, sie wurden auch noch recht unangenehm.

Schließlich war die Woche vergangen. Der Mediziner rief den Krieger herbei. »Hast du irgendwelche Erkenntnisse oder Ideen dazu gewonnen?«

»Ja,« antwortete der Krieger! »Wenn wir es nicht schaffen, anderen zu vergeben, tragen

wir negative Gefühle mit uns herum, so wie diese Kartoffeln. Diese Negativität wird eine Last für uns, und nach einer Weile verfault es auch noch.«

»Ja genau das passiert, wenn man einen Groll hegt. Wie also können wir die Last verringern?«

»Wir müssen danach streben zu vergeben.«

»Jemanden zu vergeben ist gleichwertig, dem Herausnehmen einer Kartoffel aus dem Sack. Wie vielen deiner Missetäter bist du fähig zu vergeben?«

»Ich habe recht viel darüber nachgedacht,« sagte der Krieger. »Es braucht zwar eine Menge Überwindung, aber ich habe mich entschieden, ihnen allen zu vergeben.«

»Sehr gut, also können wir alle Kartoffeln entfernen. Gab es noch andere Leute, die dir in dieser Woche schlecht gesinnt waren, die schlecht über dich sprachen oder dir weh getan haben?«

Der Krieger dachte eine Weile darüber nach, und gab zu, dass es welche gab. Dann verspürte er Panik, als er erkannte, dass sein Sack schon wieder dabei war, gefüllt zu werden ... »Wenn wir so weitermachen, werden dann nicht immer Kartoffeln in meinem Sack sein, Woche für Woche?«

»Ja, solange Menschen auf irgendeine Weise etwas gegen

dich tun oder sagen, wirst du immer Kartoffeln haben.«

»Wir können aber niemals kontrollieren, was andere tun«, entgegnete der Krieger! Wozu also all dieser Aufwand und die vielen Gespräche?«

»Es ist dasselbe, das viele Kulturen und Religionen predigen – es geht um das Verständnis von Vergebung«, antwortete der Mediziner ...

»Das kannst du selbst herausfinden. Wenn die Kartoffeln negative Gefühle sind, was ist dann der Sack?«

»Der Sack ist... das, was es mir erlaubt, die Negativität festzuhalten. Es ist etwas in uns, das uns dazu bringt, uns angegriffen zu fühlen ... Ah, es ist mein aufgeblasener Sinn meiner eigenen Wichtigkeit«, stellte der Krieger fest.

»Und was passiert, wenn du ihn loslässt?« fragte der Mediziner

»Dann... scheinen die Dinge, die Menschen, die etwas gegen mich tun oder sagen, keine so große Sache mehr zu sein...«, sagte der Krieger!

»In dem Fall, wirst du keine Namen mehr haben, um sie auf Kartoffeln zu schreiben. Das bedeutet, kein Gewicht mehr, das du herumtragen musst, und keinen Gestank mehr. Vergebung ist die bewusste Entscheidung, nicht nur ein paar Kartoffeln zu entfernen, sondern gleich den ganzen Sack loszulassen.«

Sinn:

Wie in dieser Geschichte, tragen wir alle unseren unsichtbaren Kartoffelsack mit uns herum und bei einigen stinkt er möglicherweise schon ein wenig. Aber nun wissen wir was wir tun müssen, der Krieger hat es erkannt . . . Vergebung üben, dann werden wir den unsichtbaren Sack endgültig loslassen können !

Sie erreichen die Matthäusgemeinde:

P. Großkopf: ☎ 3 61 37

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Helga Zimbalski

Gemeindebüro: ☎ 3 87 63 (Petruskirche),

E-Mail vorläufig: kg.petrus.bremerhaven@evlka.de

Küsterin: Margret Prawitz ☎ 0152 36887821

Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95,

Leiter: Herr Schwarz ☎ 0471 / 3 22 91

VERTRAUEN ÜBER GENERATIONEN

koop

Bestattungsinstitut

Weil jedes Leben ein Ende mit Würde verdient.

Seit über 85 Jahren begleiten wir Hinterbliebene respektvoll und sicher in allen Phasen des Abschieds.

Wir gestalten mit Ihnen gemeinsam einen Bestattungsrahmen, der der Persönlichkeit Ihres Verstorbenen gerecht wird und einen würdevollen Abschied ermöglicht. Sie können sich dabei auf uns verlassen!

Persönliche Gesprächstermine auch bei Ihnen zu Hause:
Tel.: 0471-922 170 | www.koop-bestattungen.de

Andreas Büchel
Gewürzfachgeschäft

Kräuter - Gewürze - Tees -
Naturwaren

**Jeden Samstag auf dem
Wochenmarkt Geestemünde**

Herzlichen Glückwunsch

Am 1. Januar hatte Elke Murken ihr 40-jähriges Dienstjubiläum als Erzieherin in der Kita Vogel-nest, Grünhöfe.

Herzlichen Glückwunsch und Dank für den in diesen Jahren geleisteten Dienst!

Sie erreichen die Petrusgemeinde:

P. Großkopf: ☎ 3 61 37

Gemeindebüro (Elke Tebbe):

Öffnungszeiten: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr ☎ 3 87 63,

kg.petrus.bremerhaven@evlka.de

Küster (Detlef Röhrs): ☎ 01 76/65 64 26 25

Familienzentrum (Tina Schölzel): Braunstr. 10, ☎ 98219831 Fax:

98219832, familienzentrum.gruenhoeefe@t-online.de

Kantorin Vivian Glade: ☎. 95 48 05 77, 01522 71 53 259

E-mail: glade@petruskirche-gruenhoeefe.de

Internet: www.petruskirche-gruenhoeefe.de



Hallo, mein Name ist **Bianca Siedek-Mohring**. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 2 und 5 Jahren. Beruflich hat es mich in die Religionspädagogik und Sozialpädagogik gezogen und nun arbeite ich als Schulsozialarbeiterin und unterrichte Religion. Früher war ich gerne und viel in der ev. Jugend engagiert und habe unter anderem viele Jahre TiG mitgeleitet. Außerdem singe ich im Chor der glademakers mit. Ich habe Lust im KV der Petruskirche mitzudenken, Gemeindegarbeit weiterhin neu und kreativ im Stadtteil zu verankern.



Ich heiße **Daniela Schlüter**, bin 33 Jahre alt und Mutter von 3 Kindern. Seit 4 Jahren arbeite ich ehrenamtlich im Familienzentrum tätig und habe über die Arbeit dort mitbekommen, dass sich die Gemeinde wandelt zu einer offenen, kreativen Kirche. Das hat mein Interesse geweckt und ich würde mich gerne für die Wahl des Kirchenvorstandes aufstellen lassen.



Mein Name ist **Birgit Menge**, ich bin verheiratet, habe 2 Kinder und ein Pflegekind. Seit 2012 bin ich im Familienzentrum der Petrusgemeinde tätig, auf diesem Wege komme ich auch immer wieder mit der Gemeindegarbeit der Kirchengemeinde in Kontakt, ob es Gottesdienste, Stadtteilfrühstück oder andere Veranstaltungen und Aufgaben sind. Gerne möchte ich mich noch mehr in die Gemeindegarbeit einbringen, daher würde ich mich sehr freuen, in den Kirchenvorstand gewählt zu werden.



Mein Name ist **Dietline Peter**. Mit der Matthäusgemeinde bin ich seit Jahrzehnten verbunden. Inzwischen darf ich als Prädikantin selbst Gottesdienste halten. Den Weltgebetstag habe ich bisher mit Frauen der Matthäus und der Petruskirchengemeinde gestaltet. Im Kirchenvorstand der Matthäusgemeinde bin ich seit drei Wahlperioden fest verankert und möchte daher aktuell gerade in dieser Phase der Fusion unserer beiden Gemeinden als Vertreterin meiner inzwischen ehemaligen Gemeinde mich erneut zur Wahl stellen.



Meine Name ist **Rainer Ahrens**, ich bin 71 Jahre alt und Pensionär. Seit 1982 bin ich Kirchenvorsteher der Matthäusgemeinde und habe mich in vielen Bereichen der Gemeinde einbringen können – unter anderem war ich langjährig stellvertretender Kirchenvorstandsvorsitzender und habe mich bei der Leitung der Gemeinde maßgeblich mit einbringen können. Eine weitere Aufgabe war, mich mit um die Konfirmanden und die ev. Jugend in Geestemünde zu kümmern. Nach meiner abgeschlossenen Lektorenausbildung habe ich Gottesdienste mitgestaltet und selbst mitgewirkt. Ich würde mich gerne weiterhin für unsere Gemeinden einsetzen und den Neubeginn gerne mitgestalten mit meiner Erfahrung. Ich hoffe, Sie schenken mir Ihr Vertrauen und wählen mich



Mein Name ist **Frauke Maria Daams**, ich bin in Celle geboren und aufgewachsen, habe aber nach mittlerweile 12 Jahren in Bremerhaven die Seestadt als meine Heimat entdeckt und fühle mich hier sehr wohl. Von Beruf bin ich mit ganzem Herzen Erzieherin. In meiner Freizeit singe ich in mehreren Chören der Glad(E)makers in der Petruskirche, lese gerne und wenn es die Zeit erlaubt auch viel. Ich arbeite gerne kreativ, lache gerne und treffe mich gerne mit Freunden. Seit 6 Jahren bin ich im Kirchenvorstand der Petruskirche und ich würde den Fusionsprozess von Matthäus und Petrus gerne weiter aktiv als Kirchenvorsteherin begleiten.



Ich heiße **Nina Schölzel**, ich bin 32 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter.

Ich wohne in Büttel, in der Gemeinde Loxstedt. Meine Ausbildung habe ich als Verwaltungsfachangestellte beim Magistrat der Stadt Bremerhaven gemacht. Seit September 2007 bin ich im öffentlichen Dienst tätig, ich arbeite als Fachangestellte in der Eingangszone im Jobcenter Bremerhaven. Seit einigen Jahren Besuche ich regelmäßig mit meiner Familie das Familienzentrum Grünhöfe und die Petrusgemeinde. Mit meinem Beitritt in den Kirchenvorstand möchte ich nun die Möglichkeit ergreifen, mich auch aktiv einzubringen. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zeit und hoffe, dass wir gemeinsam viel bewegen können.



Mein Name ist **Michael Schölzel**, ich bin 55. Jahre alt und seit 32 Jahren verheiratet. Ich lebe seit 10 Jahren mit meiner Familie in Loxstedt-Büttel. Ich bin seit drei Jahren an der Grundschule Stotel als pädagogischer Mitarbeiter im Bereich der persönlichen Assistenz tätig. Vor dieser Zeit war ich 15. Jahre als Teamleiter und Prozessbegleiter bei der Firma Frosta tätig! Über die Projektarbeit im FZ – Grünhöfe lernte ich die Gemeinde und den Pastor Michael Großkopf kennen und würde nun gerne nicht nur aktiv im FZ, sondern auch mit Herz, Lust und viel Kreativität mich aktiv in den Kirchenvorstand einbringen wollen. Ich freue mich sie kennenzulernen.



Mein Name ist **Martina Klemm**. Ich bin 49 Jahre alt und wohne in der Benzstraße. Ich wurde in der Petruskirche getauft, konfirmiert und getraut. Seit 2002 habe ich den Gemeindebeirat der Petruskirche geleitet; seit 2006 bin ich Mitglied des Kirchenvorstandes. Den Gemeindebeirat gibt es zurzeit nicht mehr, aber es werden trotzdem viele helfende Hände gebraucht, z.B. zur Vorbereitung und Durchführung von Gemeindefesten und Gottesdiensten.



Hallo, ich bin **Helga Zimbalski**. Ich bin 67 Jahre alt und habe zwei erwachsene Kinder. Seit fast 24 Jahren bin ich Mitglied im Kirchenvorstand. Ich möchte mich noch einmal der Aufgabe stellen und kandidieren. Seit vielen Jahren singe ich im Chor der Happy Church Voices.



Wichtige Termine im Familienzentrum

1. Am Dienstag den 6. Februar startet ab 15:15 Uhr das neue »Lese & Schreib Projekt«, gemeinsam wollen wir die Lust am Lesen & Schreiben sowie an tollen Kreativarbeiten wieder wecken...

2. Am 10. Februar findet das erste Stadtteilfrühstück in diesem Jahr statt, jeder bringt etwas mit, Brötchen & Kaffee stellen wir bereit. An diesem Vormittag hat die neue Bücherei ihre Eröffnung, jeder, der Interesse hat, kann vorbeikommen und sich die neuen Räume anschauen. Für ein kleines buntes Rahmenprogramm ist gesorgt. Beginn der Veranstaltungen ist um 11:00 Uhr im großen Saal der Gemeinde...

3. Am 14. Februar feiert das FZ Valentinstag und den Faschingsabschied in einem. Unter dem Motto: »Die Welt der

Tiere« dürfen alle Kinder & Erwachsenen ab 15:00 Uhr im FZ /Saal erscheinen und sich dem Motto entsprechend verkleiden...Es wird auch in diesem Jahr wieder kleine Preise geben

4. Am 19. Februar ist das »Ernährungsmobil« des Förderwerkes in der Montags Kochgruppe zu Gast (weitere Termine: 5. März und am 12. März), jeweils ab 15:00 Uhr. Inhalte werden die spielerische Heranführung an Gemüse und gesundes Kochen sowie die Bewegung im Alltag sein. Dazu stehen Lebensmittel sowie eine Bewegungslandschaft bereit...

5. Am 19. März beginnt das Ferienprogramm des FZ - wir bitten um Anmeldungen, da die Plätze begrenzt sind. Das Ferienprogramm findet vom 19. März bis zum 29. März 2018 statt.

Aus Matthäus und Petrus wird eine Gemeinde

Endlich ist es soweit – die Petrus- und die Matthäus – Kirchengemeinde werden zu einer Gemeinde fusionieren, und das zum 1. März.

Auf dem Weg waren doch einige Brocken aus dem Weg zu räumen, so dass der ursprünglich geplante Termin nicht einzuhalten war. Die Vermögen beider Gemeinden musste zusammengelegt werden, bauliche Veränderungen mussten besprochen werden. Vieles ist mittlerweile erledigt, das Matthäusgemeindehaus ist zum Verkauf ausgeschrieben (bereits vor Jahren), das Pfarr-

amt von Matthäus und Petrus ist bereits seit einem Jahr verbunden, auch einen gemeinsamen Gottesdienstplan gibt es seit längerem und seit einiger Zeit finden die Seniorenkreise beider Gemeinden zunehmend zusammen.

Nur ein gemeinsamer Name für die neue Gemeinde lässt weiter auf sich warten. Ein bereits gefundener Name erwies sich als nicht möglich. Die Sitzung zur Namensfindung findet erst nach Redaktionsschluss statt, so dass wir den Namen erst in der nächsten Ausgabe bekanntgeben können.



KGS

KÜSTEN-GARTEN-SERVICE

- Zierschmuck-Zäune
- Doppelstabgitterzäune
- Pantonet-Drahtzäune
- Schmiedeeiserne Zäune
- Aluminiumzäune
- Sichtschutzzäune
- Toranlagen aller Art



- ✔
Musterausstellung:
86 verschiedene Zäune.
- ✔
Kostenloser Besuch und
Beratung vor Ort.
- ☎
04704/1345
- H. Kornahrens, Drangstedt

... Dieses warme Licht verlässt Dich nicht, es ist nah, auch in tiefster Nacht ...
Er rockt jetzt mit den Größten!

unser Freund, Schlagzeuger und leidenschaftlicher Glademaker

Andreas Ukena

Du fehlst!

Die Glademakers · Der Vorstand · Chorleitung · Soulkids · Soulkeepers · Angels · Social Soul Band
Petrusgemeinde Grünhöfe · Familienzentrum Braunstraße

Passionszeit, Karwoche und Ostern in unseren Gemeinden

Die Wochenschlussandachten in der Petruskirche werden in der Passionszeit (bis auf den 2. März: da ist Weltgebetstag in der Matthäuskirche) als Passionsandachten wöchentlich gefeiert. Die einzelnen Termine: 16. Februar, 23. Februar, 9. März, 16. März, 23. März.

In der Karwoche und zu Ostern finden - bis auf den Ostersonntag - gemeinsame Gottesdienste jeweils nur in einer Kirche unserer Gemeinden statt!

Zu den einzelnen Gottesdiensten: am Gründonnerstag (29. März) laden wir in diesem Jahr zu einem Gottesdienst in die Matthäuskirche ein. Um 18 Uhr feiern wir einen Tischabend-

mahlsgottesdienst im Gemeindehaus mit anschließendem gemeinsamen Abendessen.

Am Karfreitag (30. März) findet um 10 Uhr ein Gottesdienst mit Beichte und Heiligem Abendmahl in der Petruskirche statt. Um 15 Uhr laden wir ein zu einer liturgischen Andacht zur Todesstunde Jesu - ebenfalls in der Petruskirche.

In der Matthäuskirche treffen wir uns am Ostersonntag um 9 Uhr zum Osterfrühstück und feiern anschließend um 10 Uhr einen feierlichen Gottesdienst.

Den Ostersonntag beginnen wir in der Petruskirche wie mittlerweile gewohnt um 6

Uhr in der noch dunklen Kirche und begrüßen das aufgehende Licht in einem Gottesdienst mit Entzünden unserer neuen Osterkerze (einen herzlichen Dank an Frau Steude, die auch in diesem Jahr die neue Osterkerze liebe- und geschmackvoll gestaltet hat). Um 9 Uhr feiern wir unseren Ostergottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück. Für das Osterfrühstück bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro, um besser planen zu können (☎ 0471 38763).

Am Ostermontag laden wir um 18 Uhr zu einem Gospel- und Soulsgottesdienst »Spirit« mit den Glad(E)makers in die Petruskirche ein.



1.= Stadtteil Frühstück zum Advent; 2.Ehrenamtliche Helfer des FZ und der familieMaatz; 3. Jede Menge zu Essen, für Menschen mit wenig Geld und Obdachlose...



 **Gesund ist bunt**

Rosen-Apotheke ... natürlich gesund
Mühlen-Apotheke ... im Herzen Schiffdorfs

Wir helfen Ihnen gerne – fragen Sie uns!

Klaus-Peter Miéville · Schiffdorfer Chaussee 184 A
 27574 Bremerhaven · Tel.: (0471) 29600 · Fax: 29601
 www.rosenapo.de



BORCH
 MALEREIWERKSTÄTTEN

Auf den Sülten 5 · 27576 Bremerhaven
 Telefon: 0471-5 19 09 · Fax: 0471-5 85 68
 E-Mail: info@borch-maler.de

Besuchen Sie uns unter
 www.borch-maler.de



KREUZ UND QUER
WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN
Kniffelnachmittag: montags, 14.30 Uhr
Bingo: jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Der Frühstückclub - nur mit Anmeldung: jeden 4. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr, Anmeldung bis montags, 12 Uhr (d. h. 2 Tage vorher), Hanna Jostes, ☎ 33860, Britta Richter, ☎ 2900798
Flötenkreis: mittwochs, 15 bis 16.30 Uhr
Posaunenchor: mittwochs, 19 Uhr
Gedächtnistraining: jeden Do von 10 bis 11.30 Uhr in Surheide
Basteln für 3-6-jährige Kinder: dienstags von 15 bis 16.30 Uhr

Sie erreichen uns
Pfarrbüro im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche:
Sprechstunden: Pastor Malte Plath, dienstags, 15 bis 17 Uhr und freitags, 10 bis 12 Uhr, ☎ 29627, Mail: malte.plath@evlka.de.
Sekretärin: Bärbel Besser; Büro: Di. 15 bis 17 Uhr und Fr. 10 bis 12 Uhr, ☎ 291214, Fax 291806, mail@auferstehungskirche-surheide.de
Küster: Gerd Reinke, ☎ 291214 oder Handy: 0151 507 525 48
Förderverein: Vorsitzender: Horst Cordes, ☎ 2900801
Kindertagesstätte Surheide: Leitung: Martina Seidlitz, Carsten-Lücken-Str. 125, ☎ 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de
Redaktionskreis: P. Malte Plath, Babs Mann, Inge Budelmann, Gerhild von der Born

Konfirmanden- und Jugendarbeit

Zwei Highlights aus der Konfirmanden- und Jugendarbeit: Am 31. Oktober fand in der Martinskirche der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden statt, die 2018 in Surheide und Schiffdorf konfirmiert werden.

Auf der Freizeit auf Spiekeroog hatten die Konfis dazu einiges vorbereitet. Das Thema passte selbstverständlich zum Reformationsjubiläum: Es ging um die Themen Angst und Mut und die Frage, was uns heute Mut machen kann. Luther wäre bestimmt stolz gewesen. Von

den klassischen Elementen im Gottesdienst bis hin zu einem selbstgeschriebenen Song, einem Theaterstück und einem Film haben die Konfis alles selbst gestaltet.



Konfirmandenvorstellungsgottesdienst am 31. Oktober 2017 in der Martinskirche, Foto: M. Plath

Kurzmeldungen

Brot für die Welt-Kollekten in 2017
 Die Spenden für Brot für die Welt betragen insgesamt 2.861,90 Euro, davon erbrachte die Brot-Verkaufsaktion unserer Konfirmanden 624,72 Euro.

Wir möchten uns für alle Spenden bedanken, die im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde eingegangen sind.

Mitgliederversammlung des Fördervereins
 Donnerstag, 22. Februar, um 19 Uhr im Gemeindehaus

Stadtteilkonferenz
 Donnerstag, 22. Februar, um 19.30 Uhr in der Aula der Surheider Schule
 Thema: Bau von barrierefreien Wohnungen auf einem Teil des Schulgeländes an der Isarstraße und Ostmarkstraße

Einladung zu einer Krippenspieler-Nachfeier
 Alle Kinder, die Weihnachten 2017 mit viel Engagement ein Krippenspiel eingeübt haben, laden wir am Donnerstag, 15. Februar um 16 Uhr ins Gemeindezentrum ein.
 Jeder kann mit Babs und Team aus Ton nach eigenen Ideen oder nach Anleitung töpfern. Ostern können dann die gebrannten Krippen bewundert und nach Hause mitgenommen werden.
Babs Mann, Inge Budelmann, Anke Mio

Passionsgottesdienst der Kindertagesstätte
 Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Weltegebtag
 findet in diesem Jahr in Schiffdorf im Gemeindehaus statt (siehe Seite 5).

Mitternachts-gottesdienst

An Heiligabend fand u.a. wieder der »Mitternachtsgottesdienst« (23 Uhr) in der Auferstehungskirche statt. Fünf Jugendliche gingen in einem Krippenspiel der Frage nach, was Weihnachten eigentlich bedeutet. Dabei zeigten sie nicht nur die Bereitschaft, sehr viel Text zu lernen - sie brachten auch eigene Ideen mit und ganz viel Engagement, um das bestmögliche Krippenspiel auf die Beine zu stellen. Eike, Lukas, Bjarne, Lukas und Joshi – ganz vielen Dank Euch! Ihr habt Weihnachten in diesem Jahr gerettet!

Pastor Malte Plath



<p>Uwe Gonschorek Rechtsanwalt, Notar a.D.</p> <p>Dr. Michael Janßen Fachanwalt für Arbeitsrecht und Notar</p>	<p>Burkhard Rojahn Rechtsanwalt und Notar</p> <p>Alice Gonschorek Fachanwältin für Familienrecht</p>	 <p>Gonschorek & Coll. Rechtsanwälte und Notare</p>
<p>Weserstraße 127 · 27572 Bremerhaven Fax 0471-9744329 · www.gonschorek-coll.de ☎ 0471-77575 & 974430</p>		



Vorstellungsrunde der Kandidaten für den Kirchenvorstand am Donnerstag, 1. März, 19 Uhr



Adriana Jainz; Ich bin 46 Jahre alt und als Webmasterin an der Jacobs University Bremen tätig. Ich stelle mich als Kirchenvorsteherin zur Wahl, weil ich die begonnene Aufgabe der Zusammenführung von unserer Gemeinde und der Martinikirchengemeinde gerne weiterführen und zu einem guten Abschluss bringen möchte.

Ich bin in Surheide konfirmiert worden, habe danach lange Jahre Kinder-, Konfer- und Jugendarbeit gemacht. 2012 habe ich zugestimmt mich in den KV berufen zu lassen. Unsere Gemeinde liegt mir sehr am Herzen, deshalb möchte ich meine ehrenamtliche Arbeit für die Gemeinde gerne fortsetzen und mich auch weiterhin produktiv einbringen.



Anke Mio; Ich bin 51 Jahre alt und wohne mit meinem Mann Thorsten in der Vorarlberger Straße. Ich bin gelernte Restaurantfachfrau, arbeite aber seit fast 25 Jahren als Bürokauffrau in der Firma meines Mannes. Geboren und aufgewachsen bin ich in Surheide und arbeite seit 20 Jahren ehrenamtlich in unserer Auferstehungskirche. Sie kennen mich als Lektorin im Gottesdienst und zur Weihnachtszeit als Unterstützung bei dem Kinder-Krippenspiel.

Ich bewerbe mich für den Kirchenvorstand in Surheide, weil mir die Entwicklung unserer Kirche sehr wichtig ist, mir die Arbeit mit den Mitgliedern sehr gefällt und es mir Freude bereitet anderen zu helfen und sie zu unterstützen.



Christiane Ganschow; geb. Bräunlich, geb. 13.10.1947 in Bremerhaven, verheiratet, 1 Sohn. Seit 1978 wohne ich in Surheide, wo ich mich sehr wohl fühle. Mein Ehemann und ich gehörten lange Jahre dem Gesprächskreis an, der damals von Pastor Stegen geleitet wurde. Bis zu meiner Berentung war ich als Sekretärin im Klinikum Bremerhaven Reinkenheide tätig. Einige Zeit später trat ich dem Besuchsdienst der Auferstehungskirche bei, wo ich bis heute mit großer Freude mitmache. Seit der Gründung des Fördervereins der Auferstehungskirche gehören wir diesem an. Da ich mich noch nicht ganz vom Krankenhaus lösen kann, engagiere ich mich dort ehrenamtlich im Besuchsdienst und im Förderverein. Außerdem bin ich noch Lesepatin in einer Bremerhavener Schule.



Britta Richter; Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Ich habe bei der Post gearbeitet und bin jetzt im Ruhestand. Viele Surheider kennen mich. Seit über 10 Jahren organisiere ich mit einem tollen Team den Moonlight Flohmarkt. Ich bringe mich mit viel Freude in verschiedene Gruppen der Gemeinde ein. Viele weitere Ideen für Aktionen und Projekte schlummern in mir, die ich gerne mit den Menschen in der Gemeinde verwirklichen möchte. Um mich noch aktiver an der Gemeindegemeinschaft beteiligen zu können, wäre es schön im Kirchenvorstand vertreten zu sein.



Gerhild von der Born; Ich bin 66 Jahre alt und Oma von 4 Enkelkindern. Von Beruf bin ich Bürokauffrau. 25 Jahre war ich in der Volkshochschule tätig. Seit 2 Jahren bin ich nun Rentnerin und habe am 1. Oktober 2017 noch einmal mein Leben grundlegend verändert. Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon in Wulsdorf, Bremer Str. 38a habe ich mir gemietet, mit Blick auf den Kirchturm der Diöziuskirche. Der Weg zur Auferstehungskirche dauert nun 5 Minuten länger, aber trotzdem ist mir das Surheider Gemeindeleben sehr wichtig. Viele Jahre mache ich im Lektorendienst sowie im Redaktionskreis »Auf Kurs« mit. Mit viel Freude schmücke ich unseren Altar zu den Gottesdiensten. Seit knapp zwei Jahren bin ich als Nachrückerin im Kirchenvorstand tätig.



Marcel Behlmer; Ich bin 24 Jahre alt und gebürtiger Surheider. Als gelernter Tischler und Brandmeister arbeite ich für die Feuerwehr Bremerhaven.

Ich bewerbe mich um die Wiederwahl, weil ich gerne zusammen mit den Kirchenvorständen aus Surheide und Schiffdorf eine gemeinsame Perspektive für beide

Gemeinden schaffen möchte. Als ein jüngerer Ansprechpartner für die Jugendlichen in beiden Gemeinden will ich diese weiterhin mit vorantreiben und unterstützen, so wie ich es in Surheide jahrelang als Begleiter des Konfirmandenunterrichtes getan habe.

Nachruf

Der Förderverein der Auferstehungskirche Surheide trauert um seinen Kassierer Heino Schweigert. Er verstarb am 27. November 2017 unerwartet. Seit 2015 hat Herr Schweigert die Finanzen des Fördervereins mit großer Sachkenntnis und viel Erfahrung verwaltet.

Danke Heino! Der Vorstand

NACHRUF



Jahreshauptversammlung des Fördervereins Dionysius

Zur Jahreshauptversammlung
des Fördervereins der Dionysiusgemeinde
am **13. Februar um 18 Uhr** im Gemeindehaus
sind alle Mitglieder und Gäste herzlich eingeladen.

Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück 15. Februar 2018, 9 Uhr, Kosten: 3,00 €

im Gemeindehaus der Dionysiusgemeinde Wulsdorf.
Bitte vorher im Gemeindebüro anmelden!

Sie erreichen uns in beiden Gemeinden

Pastorin Andrea Pfeifer: Am Jedutenberg 2, ☎73657,
andrea.pfeifer@mail.de

Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224,
matthias.h.schaefer@t-online.de

Diakonin Karin Koeppen: Tel. 501812

Gemeindebüro DioW: Svenja Stubbe, Am Jedutenberg 2,
☎ 75232, buero@dionysiusgemein.de (dienstags und donnerstags,
10 - 12 Uhr)

Gemeindebüro MLK: Marion Hartmann, Blumenthaler Str. 15,
☎ 77507; Fax 7005969; kg.martin-luther.bremerhaven@evlka.de
(dienstags und donnerstags, 10 - 12 Uhr)

Küsterin DioW: Cornelia Krieg, ☎ 0176-86749919

Küsterin MLK: Hiltraud Striesche, ☎ 4183049; Gemeindehaus
☎ 7005910

Diakonische Mitarbeiterin: Iris Bülls, ☎ 76428

Organist: Dr. Rüdiger Ritter, 83305

Friedhof Alt-Wulsdorf: Kreuzackerstr. 19, ☎ 76417; Verwaltung:
Volker Lichtenberg, ☎ 37007

Homepage: www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com

Dieter Schelm

Inhaber Stephan Engel

- ☛ Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
- ☛ Energiesparende Heizungsanlagen
- ☛ Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
- ☛ Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- ☛ Reparatur- und Wartungs-Service
- ☛ STÄWOG-Service

Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bthv.

Waldenburger Straße 1
27576 Bremerhaven
Tel. 50 30 23 • Fax 9 51 22 19
E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein Narr . . .
holen Sie sich lieber einen
Schelm!

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 • 27572 Bremerhaven • ☎ 04 71/7 30 21
www.radio-weddige.de

Luther-Musical am 31. Oktober ...

Kann es ein besseres Datum für die Aufführung eines Musicals über Martin Luther geben als den Reformationstag!? Die Darbietung der Kinder- und Jugendchöre der Christuskirche war des Datums auf jeden Fall würdig. Und so genossen die Zuschauer in einer komplett gefüllten Martin-Luther-Kirche diese schön-

ne Vorführung. Eva Schad hat mit ihren Kindern ein großartiges Stück vorbereitet und so zur Freude aller beigetragen. Im Anschluss hat Diakonin Karin Koeppen mit den Konfirmanden und der Jugendgruppe Wulsdorf für ein traditionelles Lutheressen gesorgt. Alles in allem ein rundum gelungener Nachmittag.



Martin Luther und Co. in Martin-Luther!

... und Luther-Essen

Nach dem Musical sorgten die ev. Jugend Wulsdorf und die Konfirmandengruppe von Diakonin Karin Koeppen für ein einfaches bäuerliches Essen wie zu Luthers Zeiten. Je 25 l Dinkelsuppe und Sellerie-Lauch-Suppe schmeckten den

Darstellern und Besuchern. Das Schnibbeln, Kochen und Abschmecken der Suppen und das Dekorieren des Raumes am Vortag hat mindestens genauso viel Spaß gemacht wie das Servieren, Abwaschen und Aufräumen.





»Pleiten, Pech und Pfannen!«

Die Bühne am Jedutenberg präsentiert

Die Bühne am Jedutenberg präsentiert 2018 die Komödie »Pleiten, Pech und Pfannen!« von Tina Segler; Regie: Klaus Meyer

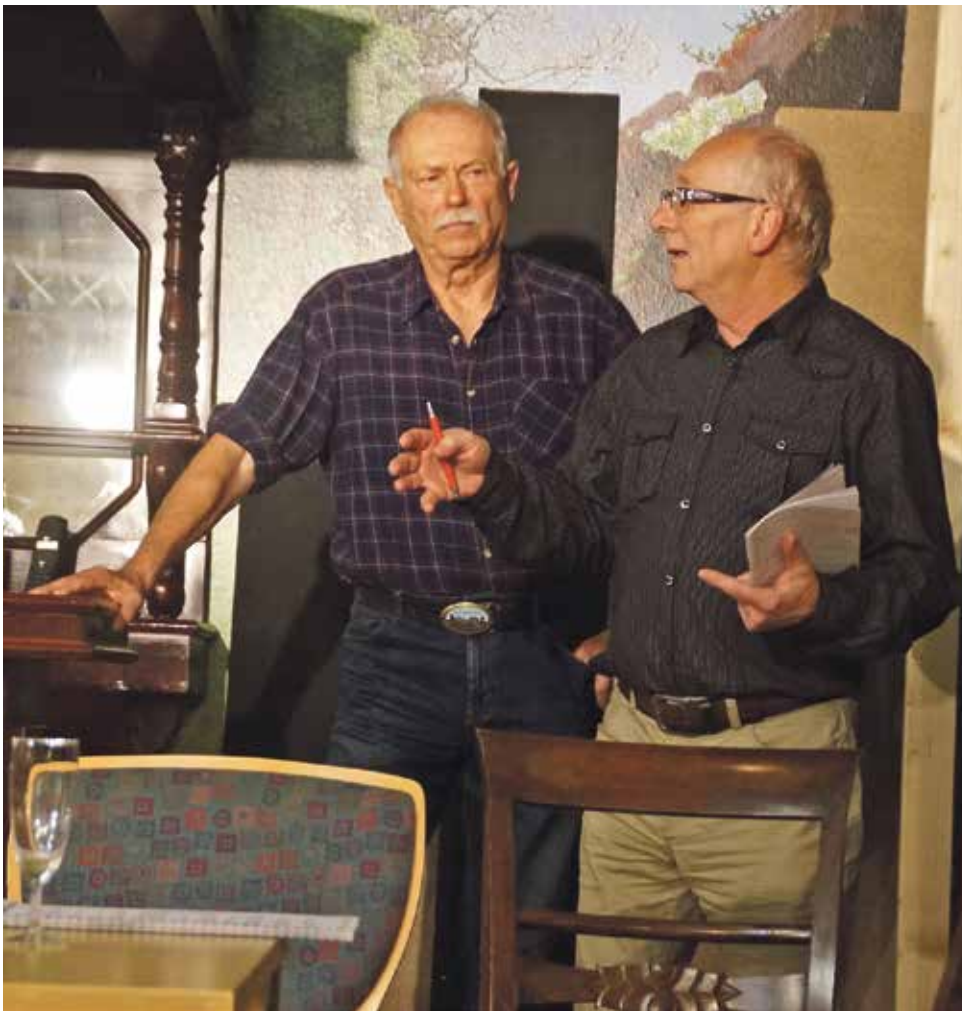
Premiere: Samstag, 17. Februar, um 19.30 Uhr. Weitere Aufführungstermine: 23.2.; 24.2.;

2.3.; 9.3.; 10.3. und 16.3., jeweils um 19.30 Uhr und am 4.3. um 16 Uhr.

Einlass ist jeweils 30 Minuten vor der Aufführung. Kartenvorverkauf ab sofort möglich im Gemeindebüro Dionys: Dienstag und Donnerstag, 10

bis 12 Uhr, Tel. 7 52 32, oder täglich bei Annegret Warnecke: ☎ 7003290 und (wenn nicht ausverkauft) an der Abendkasse. Erwachsene: 8 Euro, ermäßigt (Schüler und Studenten): 5 Euro.

Annegret Warnecke



Regisseur Klaus Meyer in Aktion

Krabbelkinder in Wulsdorf! Eine neue Gruppe entsteht

Babys werden geboren, fangen an zu krabbeln. Es könnte die Gelegenheit geben, zusammen zu krabbeln - während die Mamas (oder Papas) Gelegen-

heit haben, zusammen zu reden. Das wäre möglich im Dionysius-Gemeindehaus am Jedutenberg (mittwochs, 10 - 12 Uhr). - Sind Sie interessiert?

Dann melden Sie sich im Dionysius-Gemeindebüro, Tel. 75232, dienstags und donnerstags, 10 - 12 Uhr.

Rund ums Rad

**Sonnabend
10. März 2018
10-17 Uhr,
Heinrich-Brauns-Str. 6**

DRAHTESEL
Der Fahrradladen
der Lebenshilfe

Hausmesse
Buntes Frühlingsfest
für die ganze Familie
mit tollen Aktionsangeboten

www.lebenshilfe-bremerhaven.de

Selbstbestimmt.
Besser. Leben.

Lebenshilfe
Bremerhaven

Veranstaltungen Martin-Luther-Gemeinde

- Gymnastikgruppe:** dienstags, 9 Uhr (nicht in den Ferien)
- Anonyme Alkoholiker und Angehörige:** dienstags, 20 Uhr
- Guttemplergruppen:** mittwochs, 15.30 Uhr; freitags, 19 Uhr
- Gebetsgemeinschaft in der Kirche:** mittwochs, 18.30 Uhr
- Nähtreff:** mittwochs, 18.30 Uhr
- Jugendgruppe:** freitags, 15.30 Uhr
- Gospelchor:** freitags, 20 Uhr
- Offener Tanzkreis:** entfällt im Februar und im März
- Maxiclub:** 5. März, 9. April, 19.30 Uhr
- Geburtstagskaffee:** 11. April, 15 Uhr
- Seniorenkreis:** 15. Februar, 15. März, 15 Uhr
- Tagesschlussandacht:** jeden 1. Donnerstag im Monat, 18 Uhr
- »Männerthemen?!«:** 15. Februar, 15. März, 19.30 Uhr
- Besuchsdienstkreis:** 23. Februar, 23. März, 8.30 Uhr
- Meditatives Tanzen:** 23. Februar, 23. März, 17.30 Uhr

Veranstaltungen Dionysiusgemeinde

- Fit in die Woche:** mittwochs, 9.30 Uhr
- »Bühne am Jedutenberg«:** donnerstags, 19.30 Uhr
- Chor:** freitags, 17.45 Uhr
- Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete:** freitags, 18.30 Uhr
- Bezirksfrauen:** 5. März, 9. April, 15 Uhr
- Plattsackabend:** Winterpause
- Gespräch mit der Bibel:** 20. Februar, 6. März, 20. März, 3. April, 17.45 Uhr
- Frauenkreis:** 8. Februar, 29. März, 12. April, 15.00 Uhr
- Gemeindefrühstück:** 15. Februar, 9.00 Uhr
- Theater:** 17. Februar, 19.30 Uhr (Premiere); 23. und 24. Februar; 2., 9., 10. und 16. März, 19.30 Uhr - sowie 4. März, 16 Uhr



Eine besondere Wahl in Wulsdorf

Nur noch ein Kirchenvorstand

Seit Jahren gehen die Kirchenvorstände der Dionysiusgemeinde und der Martin-Luther-Gemeinde aufeinander zu - seit etwa einem Jahr haben sie ausschließlich gemeinsame Sitzungen. Mitte 2018 werden wir einen gemeinsamen Kirchenvorstand für die eine Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Wulsdorf haben.

Sie können dazu beitragen, indem Sie am 11. März zur Kirchenvorstandswahl gehen. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich auf diesen Seiten in Bild und Wort vor. Zum Teil sind es Frauen und Männer, die schon KV-Erfahrung mitbringen - zum Teil sind es Neueinsteiger/innen. Beides

ist gut für den neuen Kirchenvorstand.

Bei dieser Wahl sind übrigens auch schon Kirchengemeindeglieder ab 14 Jahren wahlberechtigt! Die Wahlbenachrichtigung wird Ihnen und Euch per Post zugehen. Die Wahllokale in den Räumen der beiden Gemeinden sind am 11. März von 10 bis 18 Uhr geöffnet ausgenommen die Zeit der Gottesdienste.

Angesichts der besonderen Herausforderungen, die auf den neuen Kirchenvorstand durch die Zusammenlegung der Gemeinden zukommen, hoffen wir auf eine große Wahlbeteiligung. Machen Sie von Ihrem, macht von Eurem Wahlrecht Gebrauch!



So sehen die Wahlbenachrichtigungen aus



Ich heiße **Melanie Böttger**, bin 40 Jahre alt und verheiratet. Mein Mann Christian und ich haben zwei Kinder: Mark (8 Jahre) und Verena (5 Jahre). Ich arbeite als juristische Referentin in der Verwaltung.

In meiner Freizeit gehe ich gern schwimmen. Außerdem besuche ich Kunstausstellungen, vor allem impressionistische Malerei, und gehe gern zu den Basketballspielen der Eisbären.

Ich möchte mich generationsübergreifend für die Wulsdorfer engagieren und bin daran interessiert, Wege für eine angemessene Weiterentwicklung und ein verantwortungsvolles Wachstum in der Kirchengemeinde zu ebnet.

Silla Funck, geb. 1958 in Bremerhaven. Bankkauffrau, 1 Sohn. Bereits seit meiner Kindheit bin ich der Ev. Kirche verbunden. Nach beruflichen Stationen u.a. in Offenburg, Dortmund und Stade lebe ich seit sechs Jahren wieder in Bremerhaven. Die Dionysiusgemeinde hat mich freundlich aufgenommen. Hier engagiere ich mich im Gemeindebeirat und Kirchenvorstand. Meine bisherigen Erfahrungen möchte ich gern weiterhin einbringen, um den Standort Dionysiuskirche und Gemeindehaus aufrecht zu erhalten. Ich sehe in dem Zusammenschluss der Wulsdorfer Gemeinden eine spannende Aufgabe mit Zukunftsperspektive. Im letzten Jahr habe ich meine Ausbildung zur Lektorin beendet und gestalte seitdem selbständig Gottesdienste.



Mein Name ist **Christina Günther-Seidscheck**, ich bin 55 Jahre alt. Seit 1999 lebe und wohne ich mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen in Wulsdorf und unserer Gemeinde.

Vor 12 Jahren wurde ich Mitglied im Kirchenvorstand, außerdem lese ich in den Gottesdiensten. Die Arbeit im KV ist mir sehr wichtig geworden und ich würde mich freuen, mich auch weiterhin für Sie und Euch in unserer Gemeinde engagieren zu dürfen!

Ich heiße **Ann-Kathrin Krüger**, bin 26 Jahre alt, ledig und studiere im letzten Semester Grundschullehramt mit den Fächern Deutsch und Religion.

Seit 12 Jahren arbeite ich ehrenamtlich in der Ev. Jugend Bremerhaven mit und engagiere mich mit viel Herzblut für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Derzeit leite ich das Sommerlager in Drangstedt ehrenamtlich mit. Nun habe ich mich entschlossen, dass ich mich auch auf der Gemeindeebene wieder mehr einbringen möchte, das Kirchenjahr mitgestalten und das Gemeindegelben bereichern möchte. Für mich bedeutet die Kandidatur für den Kirchenvorstand eine neue Herausforderung, der ich mich gerne stellen möchte.



Arne Platzer
44 Jahre
Ledig
Betreuer / Initiative Jugendhilfe Bremerhaven

Meine Motivation zur Kandidatur ist nicht nur, der Gemeinde anzugehören, sondern mit der Wahl auch etwas zu bewirken.

Einsetzen möchte ich mich für eine stärkere Einbindung der Gemeinde, dass die Kirche positiv wahrgenommen wird.



Dieses Jahr ist es wieder soweit: Ein neuer Kirchenvorstand wird gewählt. Nun aber erst mal zu mir: Ich heiße **Ole Vogt**, bin 23 Jahre jung und studiere derzeit im 3. Semester Informatik hier an der Hochschule Bremerhaven.

Meine Beweggründe für die Kandidatur sind unter anderem, dass mir die Entwicklung der Gemeinde sowie das gemeinsame Miteinander, besonders das zwischen Jung und Alt, sehr am Herzen liegt. Außerdem halte ich den christlichen Glauben für etwas Schönes, das es zu bewahren und weiterzugeben lohnt. Eine christliche Gemeinde lebt von ihrem Glauben und dem Einsatz ihrer Mitglieder - ich möchte ein aktiver Bestandteil davon sein.



Mein Name ist **Ilse Stephan**, ich bin 68 Jahre alt und verheiratet.

Seit 12 Jahren gehöre ich dem Kirchenvorstand der Martin-Luther-Gemeinde an. Ich möchte auch weiterhin die gemeinsame Wulsdorfer Gemeinde mitgestalten.



Annegret Warnecke, 60, verheiratet, 3 Kinder und 2 Enkel. Supervisorin in der TelefonSeelsorge Elbe-Weser. Ich habe den Gemeindebeirat in Dionys 17 Jahre geleitet und möchte im Kirchenvorstand Verantwortung für die Zukunft der neuen Wulsdorfer Gemeinde übernehmen. Personelle und finanzielle Einsparungen machen eine Bündelung der Ressourcen notwendig, um eine starke christliche Gemeinschaft zu bleiben.

Neben inhaltlichen Themen steht die Entscheidung für den Standort im Vordergrund. Weihnachtsmarkt, Freiluftgottesdienste und Stadtteilstadt sind ohne das Gemeindehaus für mich nicht denkbar. Ebenso soll unsere Bühne – eine der letzten Gemeindebühnen in Bremerhaven – erhalten bleiben.



Mein Name ist **Volker Renke**. Ich bin 56 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Von Beruf bin ich Techniker am Alfred-Wegener-Institut.

Zurzeit bin ich Mitglied im Kirchenvorstand der Martin-Luther-Gemeinde. In diesen wurde ich im September 2015 berufen.

Da in Wulsdorf in den nächsten Jahren viele wichtige Entscheidungen für die gemeinsame Wulsdorfer Kirchengemeinde anstehen, würde ich diese gerne weiter mitbegleiten. Deshalb kandidiere ich für den neuen Kirchenvorstand.

Thorsten Schmidt, 45. Meine Familie besteht aus meiner Tochter Josi, meiner Partnerin Corinna und ihrer Tochter Lena. Seit 24 Jahren bin ich als Versicherungsagent selbständig. Als Kirchenvorstandsvorsitzender in Dionys bin ich seit 12 Jahren leitend aktiv. In ganz Wulsdorf war ich als Jugendlicher in beiden Gemeinden jahrelang dabei.

Nun möchte ich meine Fähigkeiten verantwortungsvoll auch für die Zukunft der neuen Wulsdorfer Gemeinde zur Verfügung stellen. Ich werde weiter dafür kämpfen, den Hauptstandort der neuen Gemeinde langfristig zentral an der Dionysiuskirche mit seinem kompletten Ensemble bestehen zu lassen und trotz bevorstehender Kürzungen Martin-Luther so lange, wie es sinnvoll ist, zu erhalten.



Mein Name ist **Britta Schütte**, 54 Jahre, verheiratet. Ich bin Hausfrau und habe zwei erwachsene Kinder.

Seit vielen Jahren engagiere ich mich im Kirchenvorstand und als Lektorin der Martin-Luther-Gemeinde. Dabei habe ich die Gemeindegemeinschaft aktiv mitgestaltet.

Die zukünftige Gemeinde Wulsdorf stellt uns vor neue Herausforderungen. Um diese zu bewältigen, würde ich gerne meine Erfahrungen und Ideen weiterhin einbringen.

Meine Mitwirkung im Kirchenvorstand hat mir bisher viel Freude bereitet und ich möchte gerne auch in den nächsten Jahren dabei sein.

»Wulsdorf sucht den Super-KV«. Unter diesem Motto möchte ich, **Robert Westerhoff**, weiterhin frischen Wind in einen neu zu bildenden Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Wulsdorf bringen. Es liegt vielleicht ein beschwerlicher Weg vor uns, den wir aber gemeinsam sicherlich bewältigen werden.

Manche Wege führen nach Rom, dieser führt uns in die Zukunft!



Endlich wieder in Wulsdorf!
Weltgebetstag (siehe Seite 5).

Steuererklärungen werden kinderleicht, wenn man die Richtigen kennt!

Steuererklärung von der
Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
www.lohnsteuerhilfe-bremerhaven.de

lohi
Das lohnt sich.

Schillerstraße 14
27570 Bremerhaven

Sabine Schapitz
Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN 7770

T 0471 26665
E bremerhaven@lohi.de

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

44. Gesundheitswoche vom 5. bis 10. März 2018 bei Betten-Aissen, Ihrem Kompetenzzentrum für gesunden Schlafkomfort

Kompetente Fachleute informieren Sie kostenlos über folgende Themen:

- Dr. Hauke Kassens, Facharzt für Gefäßchirurgie: »Schrecksekunde Schlaganfall«. Symptome erkennen und rechtzeitig handeln
- Lutz Gudehus, Physiotherapeut und Präventionstrainer: »Fit bis ins hohe Alter«. Wir zeigen Ihnen, wie es mit fünf einfachen Übungen geht
- Markus Kamps, Präventologin und Schlafberaterin: »Das perfekte Bett im Alter – schönes Design und zukunftssichere Funktionalität«. Wir zeigen Ihnen die neuesten Lösungen für einen bequemen Alltag
- Markus Kamps, Präventologin und Schlafberaterin: »5 Kissen im Schrank und keines passt«. Tipps und Hinweise für das richtige Kopfkissen, um Schulterschmerzen und Verspannungen vorzubeugen

- Oliver Leu, Physiotherapeut: »Die wichtigsten Tipps und Übungen für einen gesunden Nacken«. Nackenschmerzen in Beruf und Freizeit gezielt vorbeugen und lindern - wir zeigen Ihnen, wie es geht!
- Yvonne Reinke, Bettenfachberaterin: »Nackenkissen zwei Wochen kostenlos testen«. Individuelles Vermessen der Körperkonturen zur Ermittlung des optimalen Nackenstützkissens
- Markus Kamps, Präventologin und Schlafberaterin: »Was ist beim Matratzenkauf unbedingt zu beachten?« Wichtige Tipps und Hinweise zur Vermeidung von Fehlkäufen

Sie sind herzlich eingeladen! Bitte rufen Sie uns einfach an; wir informieren Sie gerne über die genauen Termine.

Wir machen für Sie den **BETTEN-CHECK**



Stephan Schulze-Aissen, öffentlich bestellter und vereidigter Gutachter für Bettwaren



Sie liegen schlecht oder schlafen nicht mehr gut?

Möglicherweise liegt das an Ihrem Bett! Wir kommen gerne kostenlos und unverbindlich zu Ihnen und prüfen Ihr Bett auf Funktionalität und Rückenfreundlichkeit – egal wann und wo sie es gekauft haben.

Rufen Sie bitte an unter 0471/57041 oder senden Sie uns einfach eine E-Mail an mail@betten-aissen.de



Lange Straße 118/120 · 27580 Bremerhaven
Telefon 0471/57041 · www.betten-aissen.de

angedacht

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!

(Johannes 19,30)

Mit einer Reisegruppe bin ich im Januar auf den Spuren Jesu im Heiligen Land unterwegs gewesen. Wir standen am Haus des Petrus in Kapernaum, fuhren über den See Genezareth, standen unter dem Baum in Jericho, auf dem Zachäus gestanden hat, waren auf den Hirtenfeldern in Bethlehem, gingen hinauf nach Jerusalem und standen an dem Stein Golgotha in der Grabeskirche.

In den Wochen bis Ostern gehen wir in unseren Gottesdiensten das Ende seines Weges mit. Und dann stehen

wie nahe er uns ist und wie lieb er uns hat. So ist Jesus zu den Menschen gegangen, hat mit Sündern wie Zachäus gegessen und vielen Menschen von Gottes Liebe erzählt. Im Tod am Kreuz ist er nun ganz Mensch, stirbt auf entsetzliche Weise, und doch so, wie wir alle einmal sterben müssen. Seitdem ist nicht einmal mehr der Tod ein Ort, an dem er nicht ist.

Bis ans Kreuz legt er Zeugnis ab von der unendlichen Liebe Gottes, indem er sein Leben hingibt und dem Hass und der Gleichgültigkeit der Menschen



wir auch unter dem Kreuz. Nach dem Johannesevangelium sagte er hängend am Kreuz auf Golgotha als letztes Wort: »Es ist vollbracht!«

Warum sagt er das? Das Kreuz ist nicht das Ende. Hätte dieses Wort nicht eher in den Mund des Hauptmanns gehört? Nein, Jesus spricht dieses Wort. Denn in dem Tod am Kreuz kommt sein Weg in unsere Welt zu seinem Ziel. Er mag dem Hauptmann wie ein machtloses Opfer weltlicher Gewalt erschienen sein. Aber das war nur der äußere Schein. Jesus hatte den Menschen Gott Vater zeigen sollen, seit er auf die Welt kam. In ihm wurde uns Gott Mensch, damit wir erkennen sollten,

zum Opfer fällt. In dieser großen Geduld, mit der Jesus alles ertrug, wird noch einmal die Liebe Gottes spürbar, die selbst seinen Feinden galt. Darum konnte er mit Recht sagen: »Es ist vollbracht!«

Der Karfreitag ist für mich immer ein sehr schwerer Tag, weil ich mich dieses Opfers nicht würdig fühle. Weil Gott das erstaunlicherweise anders sieht, was ich immer wieder neu zu begreifen suche, fühle ich mich trotzdem an keinem Ort dieser Liebe Gottes so nahe wie beim Stein Golgotha oder wo auch immer dieses Wort gepredigt wird.

Sebastian Ritter

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 12. April in Ihrem Briefkasten.